Revalscher

Kalender

auf das Jahr

1883,

welches ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen ist,

nebst

Adreßbuch für Ehstland.

Reval.

Druck und Verlag von Lindfors' Erben.

Revals denkwürdigste Jahre.

Gründung der Stadt durch Waldemar II. von Dänemark 1219
Einführung des Lübischen Rechts . . 1248
Erste Erwähnung der Olai-Kirche . 1267
Eintritt in den Hansabund 1285
Erste Erwähnung der Nicolai-Kirche 1316
Die Ritter- und Domschule errichtet 1319
Reval kommt unter die Herrschaft des Livländischen Ordens 1346
Das Brigitten-Kloster gegründet . 1407
Zerstörung der Stadt durch Feuersbrünste 1433
Reval eine der Hauptniederlagen der Hansa um 1496
Einführung der Reformation 1524
Große Feuersbrunst 1527
Das St. Catharinen-Kloster („Münchenhof") durch Feuer zerstört . . . 1532
Der Thurm Kiek in de Kök erbaut 1533
Ehstland begiebt sich unter schwedische Herrschaft. Caspar v. Oldenbockum, Statthalter von Reval, capitulirt nach 6 wöchentlicher Belagerung . . 1561
Beschießung Revals durch eine Lübisch-Dänische Flotte 1569
30 wöchentliche Belagerung Revals durch die Russen (21. Aug. bis 16. März) . . . . . 1570—1571
Scharmützel mit d. Russen, Zerstörung des Brigitten-Klosters (am 30. Jan.). 1577
Zweite 7 wöchentliche Belagerung (vom 23. Jan. bis 11. März) . . . 1577
Pest . . . . . 1591 und 1592
Hungersnoth 1602
Das St. Michaelis-Kloster (im Kloster) wird Gymnasium 1631
Christoph Reusner, erster Buchdrucker (jetzt Lindfors' Erben) vom Rath bestätigt am 30. August 1633
Der Dom durch eine große Feuersbrunst zerstört 1684
Hungersnoth . . . . . 1696—97
Nach der Schlacht bei Narva russische Gefangene in Reval eingebracht 1700
Pest vom Anfang August bis Schluß 1710
Belagerung der Stadt durch General Bauer, am 22. August begonnen. Capitulation zu Hark den 29. Sept. . 1710
Einführung der Statthalterschafts-Verfassung 1783
Aufhebung derselben 1796
Eröffnung der Baltischen Eisenbahn den 24 October 1870
Einführung der Städteordnung 1877

Erklärung der Kalenderzeichen.

● Neumond. ◓ Vollmond.
☽ Erstes Viertel. ☾ Letztes Viertel.

Abkürzungen.

V. Vormittag, d. h. zwischen Mitternacht und Mittag.
N. Nachmittag, d. h. zwischen Mittag und Mitternacht.
U. Uhr, M. Minuten (mittlerer Revaler Zeit).

Von den vier Jahreszeiten.

Frühlings-Anfang am 9. März, Vorm. um 1 Uhr. Nachtgleiche.
Sommer-Anfang am 9. Juni, Nachm. um 9 Uhr. Längster Tag.
Herbst-Anfang am 11. Septbr., Vorm. um 11 Uhr. Nachtgleiche.
Winter-Anfang am 10. December, Vorm. um 6 Uhr. Kürzester Tag.

Die zwölf Himmelszeichen.

♈ Widder. ♌ Löwe. ♐ Schütze.
♉ Stier. ♍ Jungfrau. ♑ Steinbock.
♊ Zwillinge. ♎ Waage. ♒ Wassermann.
♋ Krebs. ♏ Scorpion. ♓ Fische.

Die Planeten.

Vier innere: Merkur. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 88 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 1 Tag 5 Min. — Venus: Zeit eines Umlaufs um die Sonne

225 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 23 Stunden 21 Min 22 Sec. — Erde: Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 365 T. 5 St. 48 M. 48 S. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 23 St. 56 M 4 S. — Mars. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 1 Jahr 322 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 1 Tag 37 Min. 20 Sec. — Der Mond läuft um die Erde in 27 T. 8 St. — 215 mittlere (nach der Zeitfolge ihrer Entdeckung):

Ceres, Pallas, Juno, Vesta, Asträa, Hebe, Iris, Flora, Metis, Hygiea, Parthenope, Victoria, Egeria, Irene, Eunomia, Psyche, Thetis, Melpomene, Fortuna, Massalia, Lutetia, Kalliope, Thalia, Themis, Phokäa, Proserpina, Euterpe, Bellona, Amphitrite, Urania, Euphrosyne, Pomona, Polyhymnia, Circe, Leukothea, Atalante, Fides, Leda, Lätitia, Harmonia, Daphne, Isis, Ariadne, Nysa, Eugenia, Hestia, Aglaja, Doris, Pales, Virginia, Nemausa, Europa, Kalypso, Alexandra, Pandora, Melete, Mnemosyne, Concordia, Elpis, Danae, Echo, Erato, Ausonia, Angelina, Cybele, Maja, Asia, Leto, Hesperia, Panopea, Niobe, Feronia, Clytia, Galatea, Eurydice, Freia, Frigga, Diana, Eurynome, Sappho, Terpsichore, Alkmene, Beatrice, Klio, Io, Semele, Sylvia, Thisbe, Julia, Antiope, Aegina, Undina, Minerva, Aurora, Arethusa, Aegle, Clotho, Zanthe, Dike Hecate, Helena, Miriam, Hera, Klymene, Artemis, Dione, Camilla, Hecuba, Felicitas, Lydia, Ate, Iphigenia, Almathea, Cassandra, Sirona, Lomia, Peitho, Lachesis, Gerda, Ernnhild, Alceste u. s. w.

Vier äußere: Jupiter. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 11 J. 315 T. Zeit einer Umdrehung um die Axe 9 St. 55 M. 27 S. — Saturn. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 29 J. 167 T. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 10 St. 29 Min. 17 Sec. — Uranus. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 84 J. 6 T. — Neptun. Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 164 Jahre 225 Tage.

Von den Sonnen- und Mondfinsternissen im Jahre 1883.

In diesem Jahre ereignen sich 2 Sonnen- und 2 Mondfinsternisse, aber keine derselben ist in Reval sichtbar. Die erste Mondfinsterniß ist eine sehr unbedeutende partielle Finsterniß, da kaum der zehnte Theil des Monddurchmessers vom Erdschatten bedeckt wird. Sie findet in den Mittagsstunden des 10. April statt und wird nur im westlichen Theile Nordamerikas, in Australien und im östlichen Asien sichtbar sein. — Die erste Sonnenfinsterniß ist eine totale und tritt ein in den späten Abendstunden des 21. und den frühen Morgenstunden des 25. April. Sie wird in der südlichen Hälfte des großen Oceans und theilweise im östlichen Australien u. in Central-Amerika gesehen werden. — Die zweite Mondfinsterniß wird auch nur eine partielle, aber etwas bedeutender als die erste sein, da nahezu der dritte Theil des Monddurchmessers verfinstert werden wird. Sie ereignet sich in den Vormittagsstunden des 4. October und wird im westlichen Afrika und Europa und in Amerika sichtbar sein. — Die zweite Sonnenfinsterniß ist eine ringförmige und findet in der Nacht vom 18. zum 19. October statt. Sie ist in der nördlichen Hälfte des großen Oceans und theilweise in den östlichen Küstengebieten Nordasiens und im westlichen Nordamerika sichtbar.

Sonnen-Auf- und Untergang in Reval im Jahre 1883,

angegeben in mittlerer Revaler Zeit, alter Styl.

Monat.	Aufg.	Untrg.	Monat.	Aufg.	Untrg.	Monat.	Aufg.	Untrg.
Jan. 1.	8,50.	3,29.	Mai 1.	3,35.	8,19.	Sept. 1.	5,24.	6,27.
„ 11.	8.33.	3,52.	„ 11.	3,13.	8,42.	„ 11.	5,47.	5,56.
„ 21.	8,11.	4,18.	„ 21.	2,57.	9, 0.	„ 21.	6,11.	5,26.
Febr. 1.	7.46.	4,46.	Juni 1.	2,46.	9,14.	Oct. 1.	6,34.	4,57.
„ 11.	7.19.	5,11.	„ 11.	2,45.	9,19.	„ 11.	6,59.	4,29.
„ 21.	6,49.	5,34.	„ 21.	2,52.	9,15.	„ 21.	7,25.	4, 2.
März 1.	6,22.	5,59.	Juli 1.	3, 7.	9, 3.	Nov. 1.	7,52.	3,37.
„ 11.	5,52.	6,22.	„ 11.	3,26.	8,45.	„ 11.	8,18.	3,14.
„ 21.	5,22.	6,46.	„ 21.	3,48.	8,23.	„ 21.	8,39.	3, 1.
April 1.	4,54.	7, 9.	Aug. 1.	4, 9.	7,59.	Dec. 1.	8,53.	2,56.
„ 11.	4,26.	7,34.	„ 11.	4,36.	7,27.	„ 11.	9, 1.	2,58.
„ 21.	3,59.	7,55.	„ 21.	4,58.	6,58.	„ 21.	9, 3.	3, 7.

Der Name des Herrn ist Jesus. Luc. 2, 21.

S.	1 Neujahr		13 Hilarius

Das Christuskind. Matth. 2, 13—23.

S.	2 S. n. Neujahr		14 2. S. n. Ep.
M.	3 Enoch		15 Dietrich
D.	4 Methusala		16 Giesebrecht
M.	5 Simeon		17 Anton
D.	6 Heil. 3 Könige		18 Franziska
Fr.	7 Julianus		19 Sara
S.	8 Erhard		20 Fab. Seb.

Das Kind Jesus. Luc. 2, 41—52.

S.	9 1. S. nach Ep.		21 Septuag.
M.	10 Pauli Eins.		22 Magdalena
D.	11 Ephraim		23 Charlotte
M.	12 Reinhold		24 Timotheus
D.	13 Hilarius		25 Pauli Bek.
Fr.	14 Robert		26 Hans
S.	15 Dietrich		27 Chrysostom.

Hochzeit zu Cana. Joh. 2, 1—11.

S.	16 2. S. nach Ep.		28 Sexagesim.
M.	17 Anton		29 Samuel
D.	18 Franziska		30 Adelgunde
M.	29 Sara		31 Virgilius
D.	20 Fab. Seb.		**1 Februar**
Fr.	21 Agnes		2 Mar. Rein.
S.	22 Magdalena		3 Hanna

Vom Hauptmann zu Kapern. Matth. 8, 1—13.

S.	23 3. S. nach Ep.		4 Estomihi
M.	24 Timotheus		5 Agathe
D.	25 Pauli Bek.		6 Fastnacht
M.	26 Hans		7 Ascherm.
D.	27 Chrysostomus		8 Salomon
F.	28 Carl		9 Apollonia
S.	29 Samuel		10 Pauline

Jesus sind Wind u. Meer gehorsam. Matth. 8, 23-27.

S.	30 4. S. nach Ep.		11 Invocavit
M.	31 Virgilius		12 Eulalia

☽ Erstes Viertel am 4. um 2 Uhr 27 Min. V. M.

○ Vollmond am 11. um 8 Uhr 54 M. V. M.

☾ Letztes Viertel am 19. um 12 Uhr 6 Min. N. M.

● Neumond am 26. um 7 U. 49 M. N. M.

Festtage.

1. Neujahr.
6. Erscheinung Christi.

Schulferien bis 7. Jan.
Gerichtsferien bis 2. Jan.

D.	1 Brigitta		13 Elwine
M.	2 Mariä Rein.		14 Quatember
D.	3 Hanna		15 Faustina
Fr.	4 Veronika		16 Juliane
S.	5 Agathe		17 Constantia

Weizen und Unkraut auf dem Acker der Welt bis zur Ernte. Matth. 13, 24—30.

S.	6 5. S. nach Ep.		18 Reminiscere
M.	7 Richard		19 Sim. Ap.
D.	8 Salomon		20 Eucharius
M.	9 Apollonia		21 Esaias
D.	10 Pauline		22 Petri St.
Fr.	11 Euphrosine		23 Wilhelmine
S.	12 Eulalia		24 Ap. Matth.

Arbeiter im Weinberge. Matth. 20, 1—16.

S.	13 Septuagesimae		25 Oculi
M.	14 Valentin		26 Nestor
D.	15 Faustina		27 Leander
M.	16 Juliane		28 Justus
D.	17 Constantia		**1 März**
Fr.	18 Concordia		2 Medea
S.	19 Sim. Ap.		3 Kunigunde

Gleichniß vom Säemann. Luc. 8, 4—15.

S.	20 Sexagesimae		4 Lätare
M.	21 Esaias		5 Aurora
D.	22 Petri Stuhlf.		6 Gottfried
M.	23 Wilhelmine		7 Perpetua
D.	24 Ap. Matth.		8 Cyprianus
Fr.	25 Victor		9 Prudentia
S.	26 Nestor		10 Michäus

Verk. d. Leid. u. Heil. d. Blind. Luc. 18, 31—43.

S.	27 Estomihi		11 Judica
M.	28 Justus		12 Gregorius

☽ Erstes Viertel am 2. um 11 Uhr 35 Min. V. M.

● Vollmond am 10. um 1 U. 57 M. V. M.

☾ Letztes Viertel am 18. um 7 Uhr 6 Min. V. M.

● Neumond am 25. um 6 Uhr 10 M. V. M.

Festtage.

2. Mariä Reinigung.

Am 25. und 26. Freitag und Sonnabend in der Butterwoche.

Am 26. Geburtsfest Sr. M. des K. Alexander III.

D.	1 Fastnacht		13 Ernst
M.	2 Aschermittw.		14 Zacharias
D.	3 Kunigunde		15 Mathilde
F.	4 Adrian		16 Alexander
S.	5 Aurora		17 Gertrud
	Christi Versuchung.	Matth. 4, 1—11.	
S.	6 Invocavit		18 Palmsonnt.
M.	7 Perpetua		19 Joseph
D.	8 Cyprianus		20 Olga
M.	9 Buß- u. Bettag Quatember		21 Benedict
D.	10 Michäus		22 Gründonn.
F.	11 Constantin		23 Charfreitag
S.	12 Gregorius		24 Casimir
Vom Cananäischen Weibe.		Matth. 15, 21—28.	
S.	13 Reminiscere		25 Ostersonnt.
M.	14 Zacharias		26 Ostermont.
D.	15 Mathilde		27 Gustav
M.	16 Alexander		28 Gideon
D.	17 Gertrud		29 Philippine
F.	18 Gabriel		30 Adonis
S.	19 Joseph		31 Detlaus
Christus treibt die Teufel aus.		Luc. 11, 14—28.	
S.	20 Oculi Olga		1 April Quasimodo
M.	21 Benedict		2 Pauline
D.	22 Raphael		3 Ferdinand
M.	23 Theodor		4 Ambrosius
D.	24 Casimir		5 Maximus
F.	25 Mariä Verk.		6 Cölestin
S.	26 Emanuel		7 Aron
Speisung der 5000 Mann. Joh. 6, 1—15.			
S.	27 Lätare		8 Misericord.
M.	28 Gideon		9 Bogislaus
D.	29 Philippine		10 Ezechiel
M.	30 Adonis		11 Leo
D.	31 Detlaus		12 Julius

☽ Erstes Viertel am 3. um 10 Uhr 11 Min. N. M.

● Vollmond am 11. um 7 Uhr 43 M. N. M.

☾ Letztes Viertel am 19. um 10 Uhr 1 Min. N. M.

○ Neumond am 26. um 3 Uhr 15 M. N. M.

Frühlings-Anfang am 9. März.

Festtage.

Am 1. Fest der Thronbesteigung Sr. Majestät Alexander III.

Am 9. Buß- und Bettag.

Am 25. Mariä Verkündigung.

Fr.	1 Theodora		13 Justinus
S.	2 Pauline		14 Tiburtius
	Die nicht von Gott sind. Joh. 8, 46—59.		
S.	3 Judica		15 Jubilate
M.	4 Ambrosius		16 Carisius
D.	5 Maximus		17 Rudolph
M.	6 Cölestin		18 Valerian
D.	7 Aron		19 Timon
Fr.	8 Liborius		20 Jacobine
S.	9 Bogislaus		21 Alexandra
	Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1—9.		
S.	10 Palmsonntag		22 Cantate
M.	11 Leo		23 Georg
D.	12 Julius		24 Albert
M.	13 Justinus		25 Ev. Marcus
D.	14 Gründonnerst.		26 Ezechias
Fr.	15 Charfreitag		27 Anastasius
S.	16 Carisius		28 Vitalis
	Auferstehung Christi. Marc. 16, 1—8.		
S.	17 Ostersonntag		29 Rogate
M.	18 Ostermontag		30 Erastus
D.	19 Timon		**1 Mai**
M.	20 Jacobine		2 Sigismund
D.	21 Alexandra		3 †Erfindung Chr. Him.
Fr.	22 Cajus		4 Florian
S.	23 St. Georg		5 Gotthard
	Christus erscheint den Jüngern. Joh. 20, 19—31.		
S.	24 Quasim.		6 Exaudi
M.	25 Ev. Marcus		7 Ulrike
D.	26 Ezechias		8 Stanislaus
M.	27 Anastasius		9 St. Nicol.
D.	28 Vitalis		10 Gordian
Fr.	29 Raimund		11 Pankratius
S.	30 Erastus		12 Henriette

☽ Erstes Viertel am 2. um 10 Uhr 29 Min. V. M.

○ Vollmond am 10. um 1 Uhr 6 M. N. M.

☾ Letztes Viertel am 18. um 8 Uhr 43 Min. V. M.

● Neumond am 24. um 11 U. 37 M. N. M.

Festtage.

Am 10. Palmsonntag.

Am 14. Gründonnerst.

Am 15. Charfreitag.

Am 16. Sonnabend in der Marterwoche.

Am 17. Ostersonntag.

Am 18. Ostermontag.

Am 23. St. Georg.

Christus, der gute Hirt. Joh. 10, 12—16.

S.	1 Misericord.		13 Pfingsten
M.	2 Sigismund		14 Pfingstm.
D.	3 † Erfindung		15 Sophie
M.	4 Florian		16 Quatember
D.	5 Gotthard		17 Fanny
Fr.	6 Susanna		18 Erich
S.	7 Ulrike		19 Philipp

Christus tröstet die Jünger. Joh. 16, 16—23.

S.	8 Jubilate		20 Trinitatis
M.	9 St. Nicolaus		21 Arthur
D.	10 Gordian		22 Emilie
M.	11 Pankratius		23 Desiderius
D.	12 Henriette		24 Frohnl.
Fr.	13 Servatius		25 Urbanus
S.	14 Christian		26 Eduard

Christus verheißt d. heil. Geist. Joh. 16, 5–15.

S.	15 Cantate		27 1. S. n. Tr.
M.	16 Peregrinus		28 Wilhelm
D.	17 Fanny		29 Maximil.
M.	18 Erich		30 Wigand
D.	19 Philipp		31 Petronella
Fr.	20 Ernestine		1 Juni
S.	21 Arthur		2 Marcellus

Christus lehrt in s. Nam. beten. Joh. 16, 23–30.

S.	22 Vogate		3 2. S. n. Tr.
M.	23 Desiderius		4 Darius
D.	24 Esther		5 Bonifacius
M.	25 Urbanus		6 Artemius
D.	26 Christi Him.		7 Lucretia
Fr.	27 Ludolph		8 Medardus
S.	28 Wilhelm		9 Bertram

Verheißung des Trösters. Joh. 15, 26—16, 4.

S.	29 Exaudi		10 3. S. n. Tr.
M.	30 Wigand		11 Ottomar
D.	31 Petronella		12 Basilides

☽ Erstes Viertel am 2. um 12 Uhr 34 Min. V. M.

● Vollmond am 10. um 4 Uhr 50 M. V. M.

☾ Letztes Viertel am 17. um 4 Uhr 2 Min. N. M.

● Neumond am 24. um 7 Uhr 51 M. V. M.

☽ Erstes Viertel am 31. um 4 Uhr 21 Min. N. M.

Festtage.

Am 1. Mai Apostel Philippus und Jacobus.

Am 6. Geburtsfest Sr. Kais. Hoheit des Großfürsten Thronfolgers Cäsarewitsch Nikolai Alexandrowitsch.

Am 9. Fest des heil. Wunderthäters Nikolaus.

Am 26. Christi Himmelfahrt.

M.	1 Gottschalk		13 Tobias
D.	2 Marcellus		14 Jenny
Fr.	3 Emma		15 Vitus
S.	4 Darius		16 Justine

Ausgießung des heil. Geistes. Joh. 14, 23-31.

S.	5 Pfingstsonntag		17 4. S. n. Tr.
M.	6 Pfingstmontag		18 Auguste
D.	7 Lucretia		19 Gervasius
M.	8 Quatember		20 Florentin
D.	9 Bertram		21 Rahel
Fr.	10 Flavius		22 Caroline
S.	11 Ottomar		23 Basilius

Christi Gespräch mit Nicodemus. Joh. 3, 1—15.

S.	12 Trinitatis		24 5. S. n. T.
M.	13 Tobias		25 Febronia
D.	14 Jenny		26 Jeremias
M.	15 Vitus		27 7 Schläfer
D.	16 Frohnleichn.		28 Josua
Fr.	17 Nikander		29 Peter Paul
S.	18 Auguste		30 Lucina

Der reiche Mann u. Lazarus. Luc. 16, 19—31.

S.	19 1. S. nach Tr.		1 Juli
M.	20 Florentin		2 Mar. Hmf.
D.	21 Rahel		3 Cornelius
M.	22 Caroline		4 Ulrich
D.	23 Basilius		5 Anselm
Fr.	24 Joh. der Tf.		6 Hektor
S.	25 Febronia		7 Demetrius

Großes Abendmahl. Luc. 14, 16—24.

S.	26 2. S. nach Tr.		8 7. S. n. Tr.
M.	27 7 Schläfer		9 Cyrillus
D.	28 Josua		10 7 Brüder
M.	29 Ap. Peter Paul		11 Eleonore
D.	30 Lucina		12 Heinrich

● Vollmond am 8. um 6 U. 10 M. N. M.

☾ Letztes Viertel am 15. um 9 U. 17 Min. N. M.

● Neumond am 22. um 4 Uhr 42 M. N. M.

☽ Erstes Viertel am 30. um 9 U. 29 M. V. M.

Sommer-Anfang am 9. Juni.

Längster Tag.

Festtage.

Am 5. Pfingstsonntag.

Am 6. Pfingstmont.

Am 16. Frohnleichnamsfest.

Am 24. Fest Johannis des Täufers.

Am 29. Fest der heiligen Apostel Petrus und Paulus.

Fr.	1 Theobald	♋	13 Margaretha
S.	2 Mariä Heims.	♋	14 Lydia
	Vom verlor. Schafe u. Groschen. Luc. 15, 1–10.		
S.	3 3. S. nach Tr.	♋	15 8. S. n. Tr.
M.	4 Ulrich	♌	16 August
D.	5 Anselm	♌	17 Alexius
M.	6 Hektor	♌	18 Rosine
D.	7 Demetrius	♌	19 Friederike
Fr.	8 Kilian	♍	20 Elias
S.	9 Cyrillus	♍	21 Daniel
	Seid barmherzig u. richtet nicht. Luc. 6, 36–42.		
S.	10 4. S. nach Tr.	♍	22 9. S. n. Tr.
M.	11 Eleonore	♎	23 Oscar
D.	12 Heinrich	♎	24 Christine
M.	13 Margaretha	♏	25 Ap. Jacob.
D.	14 Lydia	♏	26 Anna
Fr.	15 Ap. Theol.	♐	27 Martha
S.	16 August	♐	28 Pantaleon
	Petri Fischzug. Luc. 5, 1–11.		
S.	17 5. S. nach Tr.	♑	29 10. S. n. Tr.
M.	18 Rosine	♑	30 Germanus
D.	19 Friederike	♒	31 Christfried
M.	20 Elias	♒	**1 August**
D.	21 Daniel	♓	2 Hannibal
Fr.	22 Maria Mgd.	♓	3 Eleasar
S.	23 Oscar	♓	4 Dominicus
	Pharisäer-Selbstgerechtigkeit. Matth. 5, 20–26.		
S.	24 6. S. nach Tr.	♈	5 11. S. n. Tr.
M.	25 Ap. Jacobus	♈	6 Verkl. Chr.
D.	26 Anna	♉	7 Aline
M.	27 Martha	♉	8 Gerhard
D.	28 Pantaleon	♉	9 Romanus
Fr.	29 Beatrix	♊	10 Laurentius
S.	30 Germanus	♊	11 Hermann
	Speisung der 4000 Mann. Marc. 8, 1–9.		
S.	31 7. S. nach Tr.	♌	12 12. S. n. Tr.

🌕 Vollmond am 8. um 5 U. 9 M. V. M.

☾ Letztes Viertel am 15. um 1 U. 53 M. V. M.

● Neumond am 22. um 3 U. 5 M. V. M.

☽ Erstes Viertel am 30. um 3 Uhr 9 M. V. M.

Festtage.

Am 22. Namensfest Ihrer Maj. der Kaiserin Maria Feodorowna.

Schulferien vom 1. bis 31. Juli.

Gerichtsferien vom 10. Juli bis 10. August.

M.	1 Petri Kettenf.	♓	13 Hildebert
D.	2 Hannibal	♓	14 Clementine
M.	3 Eleasar	♈	15 Mar. Him.
D.	4 Dominicus	♈	16 Isaak
Fr.	5 Oswald	♉	17 Willibald
S.	6 Verkl. Christi	♉	18 Helene

Gegen die falschen Propheten. Matth. 7, 15—23.

S.	7 8. S. n. Tr.	♊	19 13. S.n.Tr.
M.	8 Gerhard	♊	20 Bernhard
D.	9 Romanus	♋	21 Ruth
M.	10 St.Laurentius	♋	22 Philibert
D.	11 Hermann	♌	23 Zachäus
Fr.	12 Clara	♌	24 Bartholom.
S.	13 Hildebert	♍	25 Ludwig

Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16, 1—9.

S.	14 9. S. n. Tr.	♍	26 14. S.n.Tr.
M.	15 Mariä Him.	♎	27 Gebhard
D.	16 Isaak	♎	28 Augustinus
M.	17 Willibald	♎	29 Joh. Enth.
D.	18 Helene	♏	30 Benjamin
Fr.	19 Sebaldus	♏	31 Rebekka
S.	20 Bernhard	♐	**1 Septbr.**

Zerstörung Jerusalems. Luc. 19, 41—48.

S.	21 10. S. n. Tr.	♐	2 15. S.n.Tr.
M.	22 Philibert	♑	3 Bertha
D.	23 Zachäus	♑	4 Theodosia
M.	24 Bartholomäus	♑	5 Moses
D.	25 Ludwig	♒	6 Magnus
Fr.	26 Irenäus	♒	7 Regina
S.	27 Gebhard	♓	8 MariäGeb.

Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18, 9—14.

S.	28 11. S. n. Tr.	♓	9 16. S.n.Tr.
M.	29 Joh. Enth.	♓	10 Albertine
D.	30 Benjamin	♈	11 Ewald
M.	31 Rebekka	♈	12 Syrus

🌕 Vollmond am 6. um 2 Uhr 32 M. N. M.

☾ Letztes Viertel am 13. um 7 U. 11 Min. V. M.

● Neumond am 20. um 5 Uhr 53 Min. N. M.

☽ Erstes Viertel am 28. um 8 Uhr 17 Min. N. M.

Festtage.

Am 6. August Verklärung Christi.

Am 15. Mariä Himmelfahrt.

Am 29. Johannis Enthauptung.

Am 30. Namensf. Sr. Kaiserl. Maj. Alexander Alexandrowitsch.—Ritterfest des Ordens des heil. Alexander-Newsky.

D.	1 Egidius		13 Amatus
Fr.	2 Elise		14 † Erhöhung
S.	3 Bertha		15 Nikodemus

Die Heilung des Taubstummen. Marc. 7, 31–37.

S.	4 12. S. nach Tr.		16 17. S. n. Tr.
M.	5 Moses		17 Josephine
D.	6 Magnus		18 Gottlob
M.	7 Regina		19 Quatember
D.	8 Mariä Geb.		20 Emil
Fr.	9 Bruno		21 Matthäus
S.	10 Albertine		22 Moritz

Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10, 23–37.

S.	11 13. S. n. Tr.		23 18. S. n. Tr.
M.	12 Syrus		24 Joh. Empf.
D.	13 Amatus		25 Cleophas
M.	14 † Erhöhung		26 Joh. Theol.
D.	15 Nikodemus		27 Adolph
Fr.	16 Leontine		28 Wenzeslaus
S.	17 Josephine		29 St. Michael

Von den 10 Aussätzigen. Luc. 17, 11—19.

S.	18 14. S. n. Tr.		30 19. S. n. Tr.
M.	19 Werner		**1 October**
D.	20 Emil		2 Woldemar
M.	21 Quatember		3 Jairus
D.	22 Moritz		4 Franz
Fr.	23 Elwire		5 Friedebert
S.	24 Joh. Empf.		6 Louise

Sorget nicht für morgen. Matth. 6, 24—34.

S.	25 15. S. n. Tr.		7 20. S. n. Tr.
M.	26 Joh. Theol.		8 Thomasia
D.	27 Adolph		9 Dionysius
M.	28 Wenzeslaus		10 Arved
D.	29 St. Michael		11 Burchard
Fr.	30 Hieronymus		12 Wallfried

● Vollmond am 4. um 11 Uhr 20 M. N. M.

☾ Letztes Viertel am 11. um 2 Uhr 30 Min. N. M.

● Neumond am 19. um 7 Uhr 33 Min. V. M.

☽ Erstes Viertel am 27. um 11 Uhr 59 Min. V. M.

Herbst-Anfang

am 11. September.

Festtage.

Am 8. Sept. Mariä Geburt.

Am 14. † Erhöhung.

Am 26. Johannes der Theologe.

Am 29. St. Michaelis.

S.	1	Mar. S. u. F.	13	Theresia
	Vom Jünglinge zu Nain.		Luc. 7, 11—17.	
S.	2	16. S. n. Tr. Erntefest	14	21. S. n. Tr. Calixtus
M.	3	Jairus	15	Hedwig
D.	4	Franz	16	Gallus
M.	5	Friedebert	17	Ida
D.	6	Louise	18	Ev. Lucas
Fr.	7	Amalie	19	Leonhard
S.	8	Thomasia	20	Felician
	Von der rechten Sabbath-Heilig.		Luc. 14, 1—11.	
S.	9	17. S. n. Tr.	21	22. S. n. Tr
M.	10	Arved	22	Cordula
D.	11	Burchard	23	Severin
M.	12	Wallfried	24	Salome
D.	13	Theresia	25	Adelheid
Fr.	14	Calixtus	26	Amandus
S.	15	Hedwig	27	Capitolin
	Vom vornehmsten Gebote.		Matth. 22, 34—46.	
S.	16	18. S. n. Tr.	28	23. S. n. Tr.
M.	17	Ida	29	Engelhard
D.	18	Ev. Lucas	30	Absalon
M.	19	Leonhard	31	Wolfgang
D.	20	Felician		**1 Novbr.**
Fr.	21	Ursula	2	Aller Seel.
S.	22	Cordula	3	Gottlieb
	Vom Gichtbrüchigen.		Matth. 9, 1—8.	
S.	23	19. S. n. Tr.	4	24. S n. Tr.
M.	24	Salome	5	Blandina
D.	25	Adelheid	6	Caspar
M.	26	Amandus	7	Balthasar
D.	27	Capitolin	8	Claudius
Fr.	28	Simon Judas	9	Jobst
S.	29	Engelhard	10	Mart. Luth.
	Viele sind berufen.		Matth. 22, 1—14.	
S.	30	20. S. n. Tr.	11	25. S. n. Tr.
M.	31	Wolfgang	12	Jonas

Vollmond am 4. um 8 Uhr 24 M. V. M.

Letztes Viertel am 11. um 12 U. 58 Min. V. M.

Neumond am 19. um 1 Uhr 35 M. V. M.

Erstes Viertel am 27. um 1 Uhr 44 Min. V. M.

Festtage.

Am 1. October Mariä Schutz und Fürbitte.

Am 2. Oct. Erntefest.

Am 22. Oct. Fest des wunderthätigen Bildes der heiligen Mutter Gottes zu Kasan.

Am 23. Oct. Feier des Reformationsfestes.

D.	1 Aller Heiligen	♑	13 Arkadius
M.	2 Aller Seelen	♑	14 Friedrich
D.	3 Gottlieb	♒	15 Leopold
Fr.	4 Otto	♒	16 Edmund
S.	5 Blandina	♓	17 Hugo

Vom Sohne des Königischen. Joh. 4, 47—54.

S.	6 21. S. nach Tr.	♓	18 26. S. n. Tr.
M.	7 Balthasar	♈	19 Elisabeth
D.	8 Claudius	♈	20 Georgine
M.	9 Jobst	♈	21 Mariä Opf.
D.	10 Martin Luther	♉	22 Cäcilie
Fr.	11 Martin Bisch.	♉	23 Clemens
S.	12 Jonas	♊	24 Leberecht

Vom Schalksknechte. Matth. 18, 23—35.

S.	13 22. S. nach Tr.	♊	25 27. S. n. Tr.
M.	14 Friedrich	♊	26 Conrad
D.	15 Leopold	♋	27 Jeanette
M.	16 Edmund	♋	28 Günther
D.	17 Hugo	♌	29 Eberhard
Fr.	18 Gelasius	♌	30 Andreas
S.	19 Elisabeth	♌	**1 Decbr.**

Vom Zinsgroschen. Matth. 22, 15—22.

S.	20 23. S. nach Tr.	♍	2 1. Advent
M.	21 Mariä Opf.	♍	3 Natalie
D.	22 Cäcilie	♎	4 Barbara
M.	23 Clemens	♎	5 Sabina
D.	24 Leberecht	♏	6 Nicolaus
Fr.	25 Catharina	♏	7 Antonie
S.	26 Conrad	♏	8 Mar. Empf.

Kommen des Herrn z. seinem Volke. Matth. 21, 1-9.

S.	27 1. Advent	♐	9 2. Advent
M.	28 Günther	♐	10 Judith
D.	29 Eberhard	♑	11 Pontus
M.	30 Andreas	♑	12 Ottilie

🌕 Vollmond am 2. um 6 Uhr 16 M. N. M.

☾ Letztes Viertel am 9. um 3 Uhr 23 Min. N. M.

● Neumond am 17. um 8 Uhr 32 M. N. M.

☽ Erstes Viertel am 25. um 1 Uhr 24 Min. N. M.

Festtage.

Am 14. Nov. Geburtsfest Ihrer Majestät der Kaiserin Maria Feodorowna.

Am 20. Nov. Todtenfeier.

Am 21. Mariä Opferf.

D.	1 Arnold	♓	13 Lucia
Fr.	2 Candidus	♓	14 Nikasius
S.	3 Natalie	♒	15 Johanna

Kommen des Herrn zum Gerichte. Luc. 21, 25—36.

S.	4 2. Advent	♒	16 3. Advent
M.	5 Sabina	♓	17 Ignatius
D.	6 St. Nicolaus	♓	18 Christoph
M.	7 Antonie	♈	19 Quatember
D.	8 Mariä Empf.	♈	20 Abraham
Fr.	9 Joachim	♉	21 Thomas
S.	10 Judith	♉	22 Beate

Wer ist der Herr. Matth. 11, 2—10.

S.	11 3. Advent	♉	23 4. Advent
M.	12 Ottilie	♊	24 Adam, Eva
D.	13 St. Lucia	♊	25 Weihnacht
M.	14 Quatember	♊	26 Stephan
D.	15 Johanna	♋	27 Joh. Ev.
Fr.	16 Eveline	♋	28 Unsch. Kind.
S.	17 Ignatius	♌	29 Noah

Der Herr der Herrlichkeit ist nahe. Joh. 1, 19—28.

S.	18 4. Advent	♌	30 S. n. Weih.
M.	19 Loth	♍	31 Sylvester
D.	20 Abraham	♍	1 Jan. 1884
M.	21 Ap. Thomas	♍	2 Abel, Seth
D.	22 Beate	♎	3 Enoch
Fr.	23 Dagobert	♎	4 Methusala
S.	24 Adam, Eva	♏	5 Simeon

Geburt Christi. Luc. 2, 1—14.

S.	25 Weihnacht	♏	6 Heil. 3 Kön.
M.	26 St. Stephan	♐	7 Julianus
D.	27 Joh. Evang.	♐	8 Erhard
M.	28 Unsch. Kind	♐	9 Beatus
D.	29 Noah	♑	10 Pauli Ens.
Fr.	30 David	♑	11 Ephraim
S.	31 Sylvester	♑	12 Reinhold

🌕 Vollmond am 2. um 5 U. 7 M. V. M.

☾ Letztes Viertel am 9. um 9 Uhr 48 Min. V. M.

● Neumond am 17. um 2 Uhr 38 M. N. M.

☽ Erstes Viertel am 24. um 11 Uhr 15 Min. N. M.

🌕 Vollmond am 31. um 5 Uhr 6 M. N. M.

Winter-Anfang am 10. Dec.

Festtage.

Am 6. Dec. Namensfest Sr. Kaiserl. Hoheit des Thronfolgers Cäsarewitsch Nikolai Alexandrowitsch. — H. Nikolaus d. Wunderthäter.

Am 25. Geburt Christi.

Am 26. zweiter Weihnachtsfeiertag.

Schulferien vom 23. Dec. bis 7. Jan.

Gerichtsferien vom 23. Dec. bis 2. Jan.

Das Kaiserlich russische Haus.

Alexander III. Alexandrowitsch, Kaiser und Selbstherrscher aller Reußen, geb. 1845 den 26. Februar, regiert seit dem 1. März 1881; vermählt seit dem 28. October 1866 mit der

Kaiserin Maria Feodorowna, geborenen Prinzessin von Dänemark, geb. 1847 den 14. (26.) November.

Deren Kinder:

Thronfolger, Cäsarewitsch und Großfürst Nikolai Alexandrowitsch, geb. 6. Mai 1868.

Großfürst Georg Alexandrowitsch, geb. 27. April 1871.

Großfürstin Xenia Alexandrowna, geb. 25. März 1875.

Großfürst Michael Alexandrowitsch, geb. 22. Nov. 1878.

Großfürstin Olga Alexandrowna, geb. 1. Juni 1882.

Großfürst Wladimir Alexandrowitsch, geb. 10. April 1847, vermählt am 16. (28.) August 1874 mit der

Großfürstin Maria Pawlowna (Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore), des reg. Großherzogs Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin Tochter, geb. 2. (14.) Mai 1854.

Deren Kinder:

Großfürst Kyrill Wladimirowitsch, geb. 30. Sept. 1876.

Großfürst Boris Wladimirowitsch, geb. 12. November 1877.

Großfürst Andrei Wladimirowitsch, geb. 2. Mai 1879.

Großfürstin Helene Wladimirowna, geb. 18. Januar 1882.

Großfürst Alexei Alexandrowitsch, geb. 2. Januar 1850.

Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. 5. October 1853, vermählt am 11. (23.) Januar 1874 mit Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Alfred Ernst Albert von Großbritannien, Herzoge von Edinburg, geb. 25. Juli (6. August) 1844.

Großfürst Sergei Alexandrowitsch, geb. 29. April 1857.

Großfürst Paul Alexandrowitsch, geb. 21. September 1860.

Constantin Nikolajewitsch, Großfürst, geb. 9. Sept. 1827. Vermählt am 30. August 1848 mit

Großfürstin Alexandra Josephowna, vorher Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Juli (n.St.) 1830, des Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter.

Deren Kinder:

Großfürst Nikolai Constantinowitsch, geb. 2. Febr. 1850.

Großfürstin Olga Constantinowna, geb. 22. August 1851. Vermählt am 15. October 1867 mit Sr. Maj. dem Könige von Griechenland Georgios, geb. 24. December 1845.

Großfürstin Wera Constantinowna, geb. 4. Febr. 1854, Wittwe Sr. Königl. Hoheit des Herzogs Wilhelm Eugen von Würtemberg, gest. 15. Januar 1877.

Großfürst Constantin Constantinowitsch, geb. 10. Aug. 1858.

Großfürst Dmitri Constantinowitsch, geb. 1. Juni 1860.

Nikolai Nikolajewitsch der Aeltere, Großfürst, geb. 27. Juli 1831. Vermählt am 25. Januar (6. Febr.) 1856 mit

Großfürstin Alexandra Petrowna, vorh. Alexandra Friederike Wilhelmine, g. 21. Mai (2. Juni) 1838, des Pr. Constantin Friedrich Peter v. Oldenburg T.

Deren Söhne:

Großfürst Nikolai Nikolajewitsch der Jüngere, geb. 6. Nov. 1856.

Großfürst Peter Nikolajewitsch, geb. 10. Januar 1864.

Michail Nikolajewitsch, Großfürst, geb. 13. October 1832. Vermählt am 16. (28.) August 1857 mit

Großfürstin Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Auguste, geb. 8. (20.) Sept. 1839, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Deren Kinder:

Großfürst Nikolai Michailowitsch, geb. 14. April 1859.

Großfürstin Anastasia Michailowna, geb. 16. Juli 1860. Vermählt am 12. Januar 1879 mit dem Großherzoge Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin, geb. den 19. (7.) März 1851.

Großfürst Michail Michailowitsch, geb. 4. October 1861.

Großfürst Georg Michailowitsch, geb. den 11. August 1863.

Großfürst Alexander Michailowitsch, geb. den 1. April 1866.

Großfürst Sergei Michailowitsch, geb. 25. Sept. 1869.

Großfürst Alexei Michailowitsch, geb. 16. December 1875.

Großfürstin Olga Nikolajewna, geb. 30. August 1822. Vermählt am 1. (13.) Juli 1846 mit Sr. Majestät dem Könige von Würtemberg Carl Friedrich Alexander, geb. 22. Febr. 1823.

Großfürstin Katharina Michailowna, geb. 16. (28.) Aug. 1827. Wittwe Sr. Großherzogl. Hoheit des Herzogs von Mecklenburg-Strelitz Georg August Ernst Adolph Carl Ludwig, gest. 9. Mai 1876.

Die Prinzen und Prinzessinnen Romanowski, Herzoge und Herzoginnen von Leuchtenberg:

Prinzessin Maria Maximilianowna, Kais. Hoh., geb. 4. Oct. 1841, vermählt am 30. Januar 1863 mit Sr. Hoheit dem Prinzen Ludwig Wilhelm August von Baden, geb. 6. Dec. 1829.

Prinz Nikolai Maximilianowitsch, Kais. Hoh., geb. 23. Juli 1843. Vermählt mit Gräfin Nadeshda Beauharnais, geb. Annenkow.

Prinzessin Eugenie Maximilianowna, K. H., geb. 20. März 1845. Vermählt am 7. (19.) Januar 1868 mit Sr. Hoheit dem Prinzen Alexander von Oldenburg, geb. 2 Juni 1844.

Prinz Eugen Maximilianowitsch, Kais. Hoh., geb. 27. Jan. 1847. Vermählt am 2. Juli 1878 mit Gräfin Beauharnais, geb. Skobelew.

Prinz Georg Maximilianowitsch, Kais. Hoh., geb. 17. Febr. 1852. Vermählt am 29. April 1879 mit Prinzessin Therese, Tochter des Prinzen Peter von Oldenburg.

Postverbindungen Ehstlands.

A. Des Revalschen Gouvernements-Postcomptoirs.

1) Annahme von Geldbriefen, Werthpapieren, recommandirten Briefen und

Packen nach allen Orten des In- und Auslandes **täglich** von 8 bis 2 Uhr. Recommandirte Briefe auch noch von 4—6 Uhr Nachmittags.

2) Annahme von simplen Briefen nach allen Orten des In- und Auslandes **täglich** von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. 3) Ausgabe von Geldbriefen, Werthpapieren, recommandirten Briefen und Packen **täglich** von 8 bis 2 Uhr. 4) Ankunft der Posten: a) von St. Petersburg, Pleskau und Warschau nach Ankunft der Eisenbahnzüge. b) von Weißenstein am **Dienstag, Mittwoch, Freitag** und **Sonnabend** über Rakke. c) von Riga am **Montag, Mittwoch, Freitag** u. **Sonnabend** Vormitt. d) von Hapsal **Montag, Mittwoch, Freitag** und **Sonnabend** Vormitt. und e) von Baltischport nach Ankunft des Eisenbahnzuges. 5) Die Abfertigung geschieht: a) nach St. Petersburg, Warschau u. Pleskau **täglich** mit dem Abendzuge; b) nach Weißenstein am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag über Rakke mit dem Abendzuge; c) nach Riga Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 6 Uhr Nachm; d) nach Hapsal Dienstag, Donnerstag, Freitag u. Sonntag 1 Uhr Nachmittags; e) nach Baltischport **täglich** mit Abgang des Zuges.

B. Der Jeweschen Post-Abtheilung.

1) Annahme von Geldsummen 2c. in's In- und Ausland täglich von 8 bis 2 Uhr; von simplen Briefen von 8—2 u. 5—7 Uhr Ab. 2) Die Ausgabe geschieht: von 8 bis 2 Uhr Nachm., der einfachen Corresp. von 8—2 u. 5—7 Uhr Ab. 3) Ankunft der Posten: a) von Petersburg und Warschau täglich mit dem Zuge; b) von Reval täglich mit dem Zuge.

C. Des Wesenbergschen Post-Comptoirs.

1) Annahme jeglicher Correspondenz in's In- und Ausland täglich von 8—2 Uhr. 2) Annahme der simplen Correspondenz von 8—2 u. 5—7 Uhr Abds. 3) Ausgabe jeglicher Correspondenz täglich von 8 bis 2 Uhr, die der simplen Correspondenz von 8—2 Mittags und 5—7 Uhr Abends. 4) Ankunft der Posten: a) von Petersburg u. Warschau täglich mit dem Zuge; b) von Reval und Dorpat täglich mit dem Zuge; 5) Abfertigung a) nach Petersburg u. Warschau mit dem Zuge; b) nach Reval u. Dorpat tägl. mit dem Zuge.

D. Des Weißensteinschen Post-Comptoirs.

1) Annahme von Geldbriefen, Werthpapieren, Packeten und recomm. Briefen täglich v. 8—2, der einf. Corresp. v. 8—2 u. 5—8 Uhr Abds. 2) Ausgabe von Werthpacken 2c. täglich von 8—2, der einf. Correspondenz von 8—2 und von 5—7 Uhr Abends. 3) Ankunft der Posten aus Rakke Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend 2 Uhr Nachm. Abfertigung nach Rakke Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 3 Uhr Nachm.

E. Des Hapsalschen Post-Comptoirs.

1) Annahme jeglicher Correspondenz täglich von 8 bis 2 Uhr, der einfachen Correspondenz von 5 bis 7 Uhr Abends. 2) Ausgabe jeglicher Corresp. von 8 bis 2 Uhr, der einfachen noch von 5 bis 7 Uhr Abends. 3) Ankunft der Posten Dienstag, Freitag u. Sonnt. 4) Abfertigung Dienst., Donnerst., Freitag, Sonnabend u. Sonntag.

F. Der Baltischportschen Post-Abtheilung.

1) Annahme jegl. Corresp. in's In- u. Ausland täglich von 8 bis 2 Uhr, die der simplen Corresp. v. 8—2 u. 5—7 U. 2) Ausgabe tägl. von 8—2 U. Nachm. 3) Ankunft und Abfertigung der Posten täglich mit dem Zuge.

G. Poststation Aß mit Annahme u. Ausgabe jegl. Correspondenz.

1) Annahme jeglicher Correspondenz täglich von 8—2 Uhr, der einfachen noch von 5 bis 7 Uhr Nachm. 2) Ausgabe jeglicher Art Correspondenz von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Mittags, der simplen von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Mittags und von 5 bis 7 Uhr Nachm.

H. Poststation Leal mit Annahme u. Ausgabe jegl. Correspondenz.

1) Annahme jegl. Corresp. nach dem In- und Auslande tägl. v. 8—2 Uhr, der einf. noch v. 5—7 Uhr Nachm. 2) Ausg. von 9—2, der einfachen täglich von 9—2 Mittags und 5—7 Uhr Nachm.

I. Poststation Merjama.

1) Annahme jegl. Corresp. v. 8—2, die der einf. v. 8—2 u. 5—7 U. Abds. 2) Ausgabe jegl. Corresp. von 8—2 u. 5—7 Uhr Nachm.

K. Poststation Rakke.

1) Annahme und Ausgabe jegl. Art Corresp. von 8—2 Uhr Mittags, der einfachen noch von 5—7. 2) Ankunft der Posten aus Weißenstein am Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag um 8 Uhr Abends, mit der Eisenbahn täglich. 3) Abfertigung der Posten Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend um 9 Uhr Morgens nach Weißenstein, mit der Bahn täglich.

L. Annahme und Ausgabe simpler Correspondenz auf den Stationen der Baltischen Eisenbahn täglich.

M. Der übrigen Poststationen:

Annahme u. Ausg. simpler Corresp. täglich v. 8 U. Morg. bis 8 U. Ab.

Verzeichniß der Poststationen nebst Progonberechnung.

Von Reval über Taps nach Dorpat, Werro, Pleskau resp. nach St. Petersburg:	Werst.	Auf den Stationen zu zahlen	Auf den einzelnen Stationen zu zahlen für 2 Pferde		Anzahl der Pferde.
Von Reval mit d. Eisenbahn über Taps nach Dorpat - - -	179	3 Cop. Werst u. Pferd.			
„ Dorpat bis Maidelshof - -	22		1	32	
„ Maidelshof bis Warbus - -	23½		1	41	
„ Warbus bis Werro - - -	22		1	32	
„ Werro bis Neuhausen - -	27½		1	65	
„ Neuhausen bis Panikowitsch -	14		—	84	
„ Panikowitsch bis Isborsk -	18		1	8	
„ Isborsk bis Stanki - - -	13¼		—	79½	
„ Stanki bis Pleskau - - -	14½		—	87	
„ Pleskau nach St. Petersburg	257		—	—	

	Werst	Auf den Stationen zu zahlen	Auf den einzelnen Stationen zu zahlen für 2 Pferde		Anzahl der Pferde.
			Rbl.	Cop.	
Von Reval über Pernau und Wolmar nach Riga mit den Neben-Touren auf Quellenstein, Fellin, Lemsal u. Wenden:					
Von Reval bis Friedrichshoff - -	19¼		1	15½	36
„ Friedrichshoff bis Runafer -	28½		1	71	38
„ Runafer bis Söttküll - - -	25		1	50	18
„ Söttküll bis Jeddefer - - -	19½		1	17	16
„ Jeddefer bis Hallik - - -	17¾		1	6½	14
„ Hallik bis Pernau - - -	25		1	50	17
„ Pernau bis Surri - - -	18½		1	11	22
„ Surri bis Kurkund - - -	19¼	3 Cop. pr. Werst u. Pferd.	1	15½	17
„ Kurkund bis **Quellenstein** 15½ W. f. 2 Pferde = 93 C.					
„ Kurkund bis Moiseküll - -	23¾		1	42½	17
„ Moiseküll b. Radi 17¼ Werst					
„ Radi bis **Fellin** 24¾ Werst für 2 Pferde = 2 Rbl. 10 C.					
„ Moiseküll bis Rujen - - -	21½		1	29	17
„ Rujen bis Ranzen - - -	22		1	32	17
„ Ranzen bis Wolmar - - -	23¼		1	39½	17
„ Wolmar bis Lenzenhoff - -	18¾		1	12½	50
„ Lenzenhoff bis Roop - - -	22½		1	35	50
„ Roop bis **Lemsal** 34¾ Werst für 2 Pferde = 2 R. 8½ C.					
„ Roop b. **Wenden** 25 Werst für 2 Pferde = 1 Rbl. 50 C.					
Von Roop bis Engelhardshoff -	20¾		1	24½	50
„ Engelhardshoff bis Rodenpois	23½		1	41	50
„ Rodenpois bis Riga - - -	20		1	20	50
Zusammen -	368¾	—	22	12½	—
Von Reval nach Hapsal, Pernau, Werder und Arensburg:					
Von Reval bis Friedrichshoff - -	19¼		1	15½	36
„ Friedrichshoff bis Liwa - -	25¾		1	54½	30
„ Liwa bis Risti - - - -	20½		1	23	16
„ Risti bis Hapsal - - - -	33	3 C. pr. Werst u.	1	98	30
„ Hapsal bis Leal - - - -	51½				20
„ Leal bis Raja - - - - -	28¾		1	72½	22
„ Raja bis Pernau - - - -	26¾		1	60½	16
„ Risti bis Turpel - - - -	19½		1	17½	16
„ Turpel bis Leal - - - -	24¾		1	48½	12
„ Leal bis Werder - - - -	21½		1	29	16

	Werst	Auf den Stationen zu zahlen	Auf den einzelnen Stationen zu zahlen für 2 Pferde		Anzahl der Pferde.
			Rbl.	Kop.	
Von Werder über den gr. Sund bis Kuiwast - - - - -	7¼	Pferd.	—	43½	10
„ Kuiwast bis Wachtna - - -	19		1	14	10
„ Wachtna über den kl. Sund bis Orrisaar - - - -	3		—	18	8
„ Orrisaar bis Neu-Lewel - -	29		1	74	14
„ Neu-Lewel bis Arensburg -	26		1	56	14
Von Jewe über Dorpat und Walk bis Wolmar:		3 Kop. pr. Werst u. Pferd.			
Von Jewe bis Dorpat mit der Eisenbahn - -	190				
„ Dorpat bis Uddern - - -	25		1	50	40
„ Uddern bis Kuikatz - - -	25		1	50	24
„ Kuikatz bis Teilitz - - -	22¼		1	33½	19
„ Teilitz bis Walk - - - -	11¼		—	67½	19
„ Walk bis Gulben - - - -	7½		—	45	8
„ Gulben bis Stackeln - - -	21¼		1	27½	19
„ Stackeln bis Wolmar - -	20		1	20	19
Zusammen -	132¼	—	7	93½	—

Verbindungsweg zwischen der Hapsalschen, Pernauschen und Weißensteinschen Straße.

Von Tois bis Reval ..... 31½ Werst.
„ „ Runafer ..... 22½ „
„ „ Friedrichshoff ..... 28¼ „
„ „ Liwa ..... 28 „
Von Runafer bis Liwa ..... 13½ „
„ Turpel nach Söttküll ..... 24¾ „
„ „ Jeddefer ..... 31 „

Von Reval über Rakke nach Weißenstein:

Von Rakke nach Marien-Magdalenen ... 16 Werst — Rbl. 96 Kop.
„ Marien-Magdalenen bis Weißenstein 31¼ „ „ 1 „ 87½ „

Von Reval über Charlottenhof nach Weißenstein:

Von Charlottenhof bis Arrawet ..... 20 Werst 1 Rbl. 20 Kop.
„ Arrawet bis Weißenstein ..... 33 „ „ 1 „ 98 „

Kirchspiels-Posten.

Cournal: in der Bude von G. Florell am alten Markt.
Jörden und **Nappel**: hinter der Süsternpforte im Hause Preußfreund.

Einfache mit Marken versehene Briefe können in die am Posthause, am Bahnhofsgebäude, in der Neugasse, Baltischportschen, Pernauschen, Dörptschen und Narvschen Straße, vor der Karripforte, am großen Markte, auf dem Dom und im Post-Comptoir, sowie im Sommer beim Bade-Salon und Hotel de France in Catharinenthal ausgestellten Briefkasten gelegt werden.

Auszug aus dem Postreglement.

Jeder nicht in einem gestempelten Couvert (welche zu 7½ K. in jedem Postcomptoir verkauft werden) abzufertigende gewöhnliche Brief muß mit einer seinem Gewichte entsprechenden Post-Marke, deren es zu 1, 2, 3, 5, 7, 10, 20 und 30 Kop. giebt, versehen sein. Couverts und Postmarken werden in allen Post-Anstalten während der Annahmezeit und an jedem Nachmittage verkauft. Zur Versendung von Geldbriefen können gestempelte Couverts und Postmarken nicht verwendet werden.

Die mit der Post zu versendende Correspondenz wird getheilt in „einfache" und „versicherte". Zur einfachen Correspondenz gehören: einfache und offene Briefe, Briefe mit der Aufschrift „заказное", Banderolen, Packen ohne Werth; zur versicherten Correspondenz: Geldbriefe, Werthpackete.

I. a. **Simple Briefe.** 1. Zu diesen gehören: auswärtige, zur Versendung nach allen Orten des Reiches und des internationalen Postvereins, und städtische, zur Versendung innerhalb der Stadt, wo Stadtposten eingerichtet sind. 2. Nur die auf Seite 31 genannten Staaten gehören nicht zum internationalen Postverein. 3. Das Porto für jedes Loth eines frankirten inländischen (bis 5 Pfd. schwer) oder für je 15 Gramm eines frankirten internationalen geschlossenen Briefes beträgt 7 Kop., das für einen Stadtpostbrief ohne Rücksicht auf das Gewicht desselben 3 Kop. 4. Für jedes Loth eines unvollständig frankirten inländischen und für je 15 Gramm eines unfrankirten internationalen Briefes werden 14 Kop. vom Empfänger erhoben. 5. An in- und ausländische Kronsbehörden adressirte Briefe müssen ihrem ganzen Gewichte nach vollständig bezahlt sein, widrigenfalls sie nicht an die Adresse abgefertigt werden. 6. Ein nicht vollständig bezahltes Loth wird als unbezahlt angesehen. 7. Stadtpost-Briefe, die mit einer Marke unter 3 Kop. beklebt sind, werden nicht versandt. 8. Die Postmarken müssen auf die Seite des Briefes geklebt sein, auf der sich die Adresse befindet.

b. **Briefe mit der Aufschrift „заказное".** Als solche können geschlossene und offene Briefe und Kreuzbandsendungen versandt werden. 9. Jeder Brief, auf dessen Adresse sich das Wort заказное befindet, kann als solcher expedirt werden; derselbe darf bis 5 Pfd. wiegen. 10. Für diesen Brief werden erhoben: 7 Kop. Gewichtgeld für's Loth, 7 Kop. für den заказъ. 11. Diese Briefe werden den Adressaten in's Haus getragen. 12. Sollte ein solcher Brief auf der Post verloren gehen, so hat

der Absender das Recht, eine Entschädigung von 10 Rbl. pro Brief zu beanspruchen. 13. Die Zahlung für solchen Brief geschieht durch das Aufkleben von Postmarken auf die Seite der Umhüllung, auf der die Adresse steht. 13. Diese Briefe können auch in die Briefkasten gelegt werden, doch zahlt die Krone keine Entschädigung, wenn solche verloren gehen. 14. Wenn die in den Briefkasten vorgefundenen заказные Briefe dem Gewichte nach nicht vollständig bezahlt sein sollten, oder auf der Adresse sich Correcturen bemerkbar machen, so werden dieselben als simple Briefe weiter befördert. 16. Für das Recepisse des Adressaten bei internationaler Correspondenz sind 7 Kop. zu zahlen.

II. **Offene Briefe.** 17. Die Form eines offenen Briefes besteht aus einem Blanket des 16. Theiles eines Bogens. Auf der einen Seite des Blankets befindet sich die vollständige Adresse, die andere Seite ist für die Correspondenz bestimmt, die mit Bleifeder oder Tinte in jeder beliebigen Sprache, selbst in Chiffern, geschrieben werden kann. Die Blankets zu offenen Briefen werden vom Postressort ausgegeben. Der Inhalt eines solchen Briefes darf nicht gegen die Gesetze der Ordnung und des Anstandes verstoßen und überhaupt keine beleidigenden Worte enthalten, widrigenfalls er nicht befördert werden darf. 18. Für die Versendung eines offenen Briefes werden 3 Kop. erhoben. 19. Offene Briefe müssen vollständig bezahlt sein; unvollständig bezahlte werden nicht an die Adresse abgeliefert.

III. **Banderolirte (Kreuzband-) Sendungen.** 20. Das Porto beträgt 2 Kop. für je 4 Loth einer inländischen oder je 500 Gramm einer internationalen Sendung mit Geschäftspapieren, Drucksachen und Waarenproben, wobei der Minimal-Portosatz für Geschäftspapiere mit 7 Kop. und für Waarenproben mit 3 Kop. normirt ist. 21. Das Maximalgewicht für banderolirte Sendungen ist folgendes: bei Drucksachen und Geschäftspapieren 128 Loth (4 Pfd.) für inländische, 2000 Gramm (2 Kilogr.) für internationale Correspondenz; bei Waarenproben 20 Loth für inländische und 250 Gramm für internationale Correspondenz, wobei der Umfang der Sendungen mit Waarenproben nicht überschreiten darf 4 Werschok Länge, 2 W. Breite und 1 W. Höhe bei inländischen, oder 20 cm. Länge, 10 cm. Breite und 5 cm. Höhe bei internationalen Sendungen. 22. Banderolirte Sendungen dürfen weder Briefe noch etwas Handschriftliches enthalten, was den Charakter laufender und persönlicher Correspondenz trägt, und müssen so verpackt sein, daß man die ganze Einlage bequem controliren kann. 23. Als Geschäftspapiere werden angesehen und demnach als solche zu dem oben angegebenen ermäßigten Porto befördert: alle handschriftlichen oder gezeichneten (ganz oder zum Theil) Documente und Gegenstände, welche nicht den Charakter laufender und persönlicher Correspondenz tragen, als: gerichtliche Papiere aller Art, notarielle und andere derartige Acten, Frachtbriefe oder Connoissemente, Facturen, verschiedene Documente von Assecuranz-Compagnien, Copien oder Excerpte von Privatacten, welche auf Stempel- oder gewöhnlichem Papiere geschrieben sind, handschriftliche Notenblätter oder Partituren, besonders versandte Manu-

scripte von Werken ꝛc. Geschäftspapiere sind unter Kreuzband oder in einem offenen Couvert zu versenden. 24. Als Drucksachen werden angesehen und demnach als solche zu dem oben angegebenen ermäßigten Preise befördert: Zeitungen und andere periodische Schriften, broschirte oder gebundene Bücher, Broschüren, Musiknoten, Visitenkarten, Adreßkarten, Correcturen von Drucksachen mit den auf dieselben bezüglichen Manuscripten oder ohne dieselben, Gravüren, Photographien, Zeichnungen, Pläne, geographische Karten, Kataloge, Preis-Courante und Ankündigungen aller Art, gedruckt, gravirt, lithographirt oder autographirt, überhaupt allerlei typographische Abzüge und Vervielfältigungen auf Papier, Pergament oder Pappe, welche durch Lithographie oder ein anderes leicht kenntliches Verfahren hergestellt sind, mit Ausnahme durch die Hand oder Copirpresse hergestellter Abdrücke. Im internationalen Weltpostverkehr können auch die auf polygraphischem, hektographischem ꝛc. Wege hergestellten Drucksachen laut dem für Banderolen mit Drucksachen festgesetzten ermäßigten Preise versandt werden, wenn dieselben in den Postanstalten selbst, in einer Anzahl von nicht weniger als 20 völlig gleichen Exemplaren, wenn auch an verschiedene Adressen abgegeben werden. Zu dem ermäßigten Portosatz werden nicht befördert Marken und Frankaturzeichen, ob für den Gebrauch geeignet oder nicht, und überhaupt alle gedruckten Reproductionen, welche die Bedeutung von Werthzeichen haben. — Als den Charakter laufender und persönlicher Correspondenz tragend werden nicht angesehen: Unterschriften des Absenders oder Angabe von Namen, Firma und Stand, der Zeit und des Ortes der Absendung; handschriftliche Widmungen oder Dedicationen des Autors, Striche oder Zeichen, welche nur den Zweck haben, die Aufmerksamkeit auf gewisse Stellen des Textes zu leiten, Preisnotirungen auf Börsenanzeigern oder Markt-Preiscouranten und Bemerkungen auf Correcturen von Druck- und Musikerzeugnissen, welche sich auf den Text oder die Ausstattung beziehen. Die Drucksachen müssen entweder in Kreuzband geschlossen, oder auf einen Stab aufgerollt, oder zwischen Pappe oder in ein Futteral verpackt sein, welches auf einer oder beiden Seiten offen ist, oder in ein offenes Couvert gelegt oder einfach so gefaltet werden, daß die Einlage übersehen werden kann, endlich können sie auch mit einer leicht zu lösenden Schnur umbunden sein. Adreßkarten und Druckerzeugnisse aller Art, welche die Form und Festigkeit einer nicht gefalteten Karte haben, können ohne Banderole, Couvert, Schnur und Zusammenfaltung befördert werden. 25. Als Waarenproben werden angesehen und demnach als solche zu dem oben angegebenen ermäßigten Preise befördert nur Gegenstände, welche keinen Verkaufswerth haben und nur aus Abschnitten oder Bruchstücken von Gegenständen, aus einzelnen Theilen oder unvollständigen Gegenständen bestehen, so daß sie nur einen Begriff von der Sache, deren Theil sie bilden, oder von dem Typus der Waare geben, welche sie repräsentiren, ohne selbst als Verkaufsartikel dienen zu können, endlich aus Geweben, Körnern, Samen, Mehl ꝛc., aber in so geringer Quantität, daß sie nicht als Waarensendung angesehen werden können. Die Waarenproben dürfen nichts Handschriftliches enthalten, mit Ausnahme des Namens und der

Firma des Absenders, der Adresse des Empfängers, des Fabrik- oder Handelszeichens, der Nummern und Preise, und müssen in Säckchen, Kisten, Schachteln oder bewegliche Hüllen geschlossen sein. 26. Es dürfen Waarenproben, Drucksachen und Geschäftspapiere in einer Sendung vereinigt werden, jedoch nur unter der Bedingung, daß jede Art der Sendung, einzeln genommen, das für dieselbe festgesetzte Maximum an Gewicht und Umfang und das Gesammtgewicht der ganzen Sendung 4 Pfd. in dee inländischen und 2 Kilogramm in der internationalen Correspondenz nicht übersteigt; der Minimal-Portosatz muß 7 Kop., wenn die Sendung Geschäftspapiere enthält, und 3 Kop., wenn sie Drucksachen und Waarenproben enthält, betragen. Zu offenen Briefen dürfen Tendungen irgend welcher Art nicht angeheftet oder angebunden werden. Banderolirte Sendungen, welche den angeführten Vorschriften nicht entsprechen, werden nicht befördert.

IV. **Packen ohne Werth und Werthpacken.** Allgemeine Regeln für die Versendung von Packen. 27. Packen zur Versendung pr. Post müssen entweder in Kasten, Leder, Wachstuch oder Leinwand abgeliefert werden. Packen bis 5 Pfund zur Versendung zwischen Orten, die an der Eisenbahn belegen sind, können auch in starkes Papier unter Kreuzband von Wachstuch oder Leinewand verschlossen sein. 28. Jeder nicht in einem Kasten oder in Leder befindliche Packen muß mit einer starken, kreuzweise umwundenen Schnur versehen sein, deren Enden mit Lack angeheftet oder plombirt werden können. Auf jedem Packen muß der Name des Absenders und dessen Wohnort verzeichnet stehen. 29. Packen können auf die Post gegeben werden mit Angabe des Werthes oder ohne Angabe desselben. 30. Das Gewicht eines Packens darf nicht 3 Pud übersteigen. 31. Packen ohne Werth oder im Werthe von nicht über 10 Rbl. und nicht schwerer als 5 Pfund können auf den Wunsch des Absenders in den Hauptstädten sowohl, als in den Gouvernementsstädten dem Adressaten in's Haus getragen werden, wogegen Letzterer gehalten ist, 15 Kop. für die Zustellung eines jeden Packens zu vergüten. In diesem Falle muß auf dem Packen bemerkt stehen „mit Zustellung" (съ доставкою). 32. Für die Versendung von Packen wird erhoben: bis 300 Werst 3 Kop. pr. Pfund, bis 400 Werst 4 Kop. pr. Pfund, bis 500 Werst 5 Kop. pr. Pfund u. s. w. bis 2500 Werst mit dem Zuschlage von 1 Kop. pr. Pfund für je 100 Werst mehr. Von 2500 bis 2750 Werst 26 Kop. pr. Pfund u. s. w. für jede 250 Werst 1 Kop. pr. Pfund mehr. Das niedrigste Maß des Gewichtgeldes für Packen auf jegliche Entfernung ist jedoch auf 10 Kop. festgestellt. 33. Ueber den Empfang von Packen auf der Post werden Quittungen zu 5 Kop. ertheilt. 34. Das niedrigste Maß des Gewichtgeldes von 10 Kop. findet auf Bücherversendungen keine Anwendung, wenn solche offen zur Post gegeben werden. Für die Versendung von Bücherpacken auf 1501 bis 2500 Werst 16 Kop., von 2501 bis 5000 Werst 18 Kop., über 5000 Werst 20 Kop. pr. Pfund. Geschlossene Bücherpacken unterliegen der allgemeinen Taxe. 35. Die mit der Post angekommenen Packen werden bei ihrer Ausgabe nicht mehr geöffnet, mit alleiniger Ausnahme der Bücherpacken und wenn begründeter Verdacht

vorliegt, daß in den Packen überhaupt verbotene Gegenstände sich vorfinden dürften.

Besondere Regeln. 36. Für das Verlorengehen von Packen ohne Werth, für welche keine Assecuranz erhoben worden, verantwortet die Post nicht. 37. Für Werthpacken wird der angegebene Preis von Seiten der Post dem Absender bei Producirung der Postquittung wiedererstattet. 38. Packen im Werthe von über 5000 Rbl. werden von der Post nicht zur Versendung angenommen.

V. **Geldpackete.** 39. Unter „Geldpacketen" werden verstanden: Briefe mit Einlagen von Creditbilleten und klingender Münze, Reichsschuldscheinen, Tresorscheinen, Actien, Obligationen, Coupons und Talons, unbeschriebenem Stempel- und Wechselpapier. Die zu versendenden Geldsummen und Werthpapiere unterliegen der Zahlung der Assecuranz. 40. Klingende Münze darf in Briefen versandt werden: Kupfer bis zu 9¾ Kop., Silber bis zu 1 Rbl. und Gold bis 21 Rbl. 41. In Geldbriefe können offene Briefe und andere Papiere, die nicht der Assecuranzsteuer unterworfen sind, hineingelegt werden. 42. Geldbriefe müssen offen auf die Post gegeben werden, zur Beprüfung der in denselben enthaltenen Werthe. 43. Wenn Werthpapiere als Geldbriefe versandt werden, mit oder ohne Beilage von Geldsummen, so muß einer solchen Einlage vom Absender ein Verzeichniß in russischer Sprache mit seiner Unterschrift, unter namentlicher Angabe der Anzahl der abzufertigenden Papiere, je nach deren besonderer Bezeichnung ihres Werthes und der Summe des baaren Geldes, beigefügt sein. Die Verzeichnisse können auch in deutscher Sprache abgefaßt werden, jedoch aber nur in dem Fall, wenn die Correspondenz nach einer Stadt der Ostseeprovinzen adressirt ist. Die Summe aller Werthe muß in Ziffern und mit Buchstaben angegeben werden. In dem Verzeichnisse dürfen keine Radirungen oder Abänderungen vorkommen. Anmerk. Bei Uebersendung von Baarsummen allein ist kein Verzeichniß nothwendig. 44. Die Umhüllung eines Geldpackets muß dem Gewichte entsprechend aus starkem dauerhaften Papier, Wachstuch oder Leinewand bestehen. 45. Die Umhüllung eines Geldpackets im Gewichte bis zu einem Pfunde kann von Papier sein; im Gewicht bis zu 5 Pfunden von Papier, welches auf Lein geklebt ist; im Gewichte von über 5 Pfund aber muß die Umhüllung durchaus aus Wachstuch oder Leinewand bestehen. 46. Auf der Adreßseite muß die Angabe „Geldeinlage" (денежный) stehen unter Angabe der Summe aller eingeschlossenen Werthe mit Buchstaben. 47. Für Geldbriefe werden erhoben: an Gewicht: 7 Kop. für's Loth; an Assecuranz: a) von 1 bis 600 Rbl. ½ Kop. vom Rubel, b) von 600 bis 1600 Rbl. ¼ Kop. vom Rubel unter Zuschlag von 1 Rbl. 50 Kop. für die ganze Sendung, c) über 1600 ⅛ Kop. vom Rubel, unter Zuschlag von 3 Rbl. 50 Kop. für die ganze Sendung. Außerdem sind für die Bestellung 7 Kop. zu vergüten. 48) Wenn einem Geldpackete klingende Münze in geringer Quantität beigefügt sein sollte, so muß diese derart in Papier eingeschlossen sein, daß sie sich nicht bewegen kann, zur Verhütung einer Reibung oder Beschädigung der Umhüllung. 49) Klingende Münze in größeren Quantitäten muß zuvor in starke Leinewand und hierauf in Leder verpackt sein. Die

Adresse wird auf den Beutel geschrieben. 50) Für die Versendung von klingender Münze wird erhoben: das Gewichtgeld nach der Taxe für Packen, die Assecuranz nach der Taxe für Geldsummen und für die Quittung 5 Kop. 51. Das Gewicht eines Geldpackets darf nicht 20 Pfund und das eines Beutels nicht 60 Pfund übersteigen. 52. Bei Sendungen von Werthpapieren steht es dem Absender frei, seinem Ermessen gemäß den Werth derselben zu bestimmen; doch darf dieser nicht unter dem Nominalwerthe angegeben sein oder das Doppelte des Nominalwerthes übersteigen. 53. Der Halbimperial ist zu 5 Rbl. 15 Kop. zu berechnen. 54. Für den Fall des Verlorengehens eines Geldpackets leistet die Krone dem Absender vollen Ersatz bei Producirung der Empfangsquittung.

VI. **Werthpackete.** 55. Packete mit Werthpapieren können entweder geschlossen oder offen auf die Post gegeben werden. 56. Ein geschlossenes Packet darf nicht mit weniger als 5 gleichen Siegeln verschlossen sein. 57. Auf der Adresse muß notirt stehen „Werthpacket" (Цѣнный), der Werth selbst aber in Rubeln mit Buchstaben ausgeschrieben sein. 58. Auf geschlossenen Couverts muß der Name des Absenders und dessen Wohnort verzeichnet stehen. Außerdem muß der Post ein besonderes Papier mit einem Abdruck desselben Lacksiegels, mit welchem das Packet versiegelt worden, und mit dem Namen und dem Wohnort des Absenders, sowie der Adresse des Empfängers eingereicht werden. Alle Aufschriften auf dem Packet und dem Papier müssen von einer und derselben Hand und mit derselben Tinte geschrieben sein. 59. Jedem Werthpackete ist in russischer Sprache ein Verzeichniß der in demselben befindlichen Werthpapiere, welche der Assecuranz unterliegen, mit der Unterschrift des Absenders beizufügen. 60. Die Summe des Werthes der Papiere ist in Rubeln (ohne Kopeken) in Ziffern und mit Buchstaben anzugeben. Dabei dürfen weder Radirungen noch Verbesserungen oder Abänderungen vorkommen. 61. In einem offenen Werthpackete dürfen Werthpapiere bis zum Betrage von 15,000 Rbl. (Kupfer bis 9¾ Kop., Silber bis 1 Rbl., Gold bis 21 Rbl., Scheine bis 1000 R.), in einem geschlossenen aber nicht über 500 Rbl. versandt werden. 62. Bei der Versendung von Werthpapieren steht es dem Absender frei, jedes beliebige Document, selbst Banknote oder 100rublige Prämienscheine, ganz nach seinem Wunsche über oder unter deren Werth zu versichern und zwar von 1 Rbl. bis zu 15,000 Rbl. S. 63. Das Gewicht eines offenen Werthpackets darf nicht 20 Pfund, das eines geschlossenen nicht 10 Pfund übersteigen. 64. Für die Versendung eines Werthpackets werden erhoben: 7 Kop. pr. Loth Gewichtgeld, die Assecuranz nach der Geldtaxe und 7 Kop. für die Bestellung. 5. Für den Fall des Verlorengehens eines Werthpackets oder einzelner Papiere aus demselben ersetzt die Krone den fehlenden Betrag. 66. Das Postressort verantwortet für die Unversehrtheit der Siegel des ihm zur Versendung übergebenen geschlossenen Werthpackets. Dem entsprechend ist Adressat berechtigt, die Annahme eines ihm etwa mit beschädigten Siegeln übergebenen Couverts zu verweigern. In diesem Falle hat er,

ohne sich aus dem Postlocale zu entfernen, über die verweigerte Annahme unter Angabe der Gründe eine schriftliche Erklärung zu geben und seinen Vor- und Familiennamen auf die versiegelte Seite des Packets zu schreiben, worauf der Brief an den Absender zurückgesandt wird. Sollte der Absender gleichfalls die Annahme verweigern, so ist er gehalten, über die ihn dazu bewegenden Gründe gleichfalls eine Erklärung abzugeben unter specieller Angabe aller von ihm in's Packet eingeschlossenen Werthpapiere. Die weitere Entscheidung erfolgt vom Postdepartement. — Aus dem Auslande eintreffende Briefe mit angegebenem Werthe werden nicht mehr durch das Zollamt, sondern direct in der Postanstalt ausgereicht.

VII. **Allgemeine Regeln bei der Versendung von Correspondenzen.** 67. Brennbare, ätzende und leichtentzündbare Stoffe dürfen nicht durch die Post versandt werden. 68. In simplen Briefen dürfen weder Geldsummen, noch Werthpapiere versandt werden, in Packen weder Geldsummen, noch Werthpapiere oder geschlossene Briefe. 69. Die Versendung von unschädlichen Flüssigkeiten in größeren Quantitäten ist nur gestattet, wenn solche in Flaschen von dickem Glase sich befinden, die sorgfältig verkorkt in hermetisch verschlossene Metallgefäße gelegt und wenn letztere von einem starken hölzernen Kasten umgeben sind. 70. Die Versendung von Flüssigkeiten in geringerer Quantität in Packen mit verschiedenem Inhalte ist nur dann gestattet, wenn solche sich in gut verkorkten starken gläsernen Gefäßen befinden. In einem Packen dürfen nicht mehr als zwei solcher Gefäße im Gewichte von nicht mehr als einem Pfunde jedes sich vorfinden. 71. Im Uebertretungsfalle unterliegt der ganze Packen der Confiscation. 72. Für Documente und Papiere (mit Ausnahme des Maculaturpapieres), die in Packen sich vorfinden, wird 1 Rbl. pr. Loth Strafe erhoben. 73. Sollten durch Nichtbeachtung dieser Regeln oder durch fettige in den Packen sich vorfindende Substanzen andere Correspondenzen Schaden nehmen, so ist der Schuldige verpflichtet, die entstandenen Verluste den Geschädigten zu ersetzen. 74. Die in Packen vorgefundenen Geldsummen werden zum Besten der Krone confiscirt. 75. Für die Versendung nicht erlaubter Gegenstände unter Kreuzband wird 1 Rbl. pr. Loth Strafe erhoben. 76. Sollten in Packen unbanderolirter Tabak, Cigarren oder Papyros vorgefunden werden, so sind solche nur in dem Falle dem Empfänger auszuliefern, wenn er ein Patent darüber vorweist, daß ihm der Handel mit solchen Waaren gestattet ist. Kann er darüber keinen Ausweis liefern, so unterliegt der Packen der Confiscation. 77. Den Behörden und Beamten ist es gestattet, ohne Zahlung des Gewichtgeldes zu versenden: simple officielle Briefe, Packen ohne Werth, Geldpackete. Demgemäß unterliegen der Zahlung des Gewichtgeldes officielle recommandirte Briefe, offene Schreiben, Werthpacken. 78. Unentgeltliche Quittungen über den Empfang von Geldsummen, Werthpacketen oder Werthpacken werden weder Behörden noch Beamten ausgegeben mit Ausnahme einiger Institute des Finanzministeriums. 79. Die Assecuranz muß bei Abgabe der Correspondenz baar bezahlt werden. 80. Auf Briefen, Packeten und Packen

die pr. Post ohne Zahlung des Gewichtsgeldes versandt werden, muß auf der Adreßseite angegeben sein, von welcher Behörde oder Person die Sendung erfolgt. 81. Die Adresse aller durch die Post zu versendenden Correspondenzen, Packete oder Packen muß für das russische Reich in russischer Sprache, für das Ausland in französischer Sprache abgefaßt sein. 82. Sollten in den Briefkasten Briefe mit nichtrussischer Adresse angetroffen werden, so haftet die Post nicht für deren richtige Zustellung. 83. In die Briefkasten können gelegt werden: vollständig bezahlte Kreuzbandsendungen, geschlossene, offene, simple und заказные Briefe, gleichwie auch nicht vollständig bezahlte auswärtige Briefe. 84. Briefe an ausländische Behörden müssen ihrem Gewichte entsprechend vollständig bezahlt sein, anderenfalls werden dieselben als unfrankirt angesehen. 85. Auf allen unter Angabe des Werthes durch die Post zu befördernden geschlossenen Werthpacketen und Packeten muß der Name und Wohnort des Absenders verzeichnet stehen. 86. Falls bei Oeffnung eines Packens nicht allein gedruckte und lithographirte Bücher vorgefunden werden sollten, sondern auch andere Gegenstände, wird der Packen mit dem ganzen Inhalte confiscirt. 87. Ueber zurückgesandte recommandirte Briefe, Geldbriefe und Werthpackete, auf denen der Name des Absenders nicht verzeichnet ist, werden Publicationen erlassen. 88. Zurückgesandte recommandirte Briefe, Geld- und Werthpackete und Packen werden dem Absender nur gegen Rücklieferung der Empfangsquittung ausgehändigt. 89. Alle auf die Post gegebenen recommandirten Briefe, Geld- und Werthpackete und Packen werden von dem Post-Empfänger in die betreffenden Schnurbücher gegen Ertheilung einer Quittung eingetragen. 90. Für den Fall, daß Geld- oder Werthpackete auf der Post verloren gehen, steht den Absendern im Laufe zweier Jahre das Recht zu, den Wiederersatz von Seiten der Krone zu reclamiren. Nach Ablauf dieser Frist hat er alle Ansprüche darauf verloren. 91. Wenn Jemand die an ihn adressirte Correspondenz nicht persönlich, sondern durch bevollmächtigte Personen von der Post zu erhalten wünscht, ist er verpflichtet, schriftlich um die Ausfertigung eines Billets be derjenigen Postanstalt einzukommen, von wo er seine Correspondenzen abholen zu lassen beabsichtigt. In dem Gesuche muß speciell die Art der Correspondenz, welche dem Vorzeiger auszuliefern ist, bezeichnet sein, ob simple Correspondenz oder Postanzeigen, recommandirte Briefe, Geldpackete, Werthpackete, Packen ohne Werth oder Werthpacken. Die Unterschrift des Bittstellers muß durch die örtliche Polizeibehörde oder für Dienende von der Obrigkeit attestirt sein. Das Billet wird dem Adressaten auf 1 Jahr ausgestellt. Auf den Anzeigen hat Adressat den Namen desjenigen anzugeben, dem das Werthobject auszuhändigen ist und solches durch seine Unterschrift zu bescheinigen. Wünscht Adressat persönlich seine Werth-Correspondenz zu empfangen, so hat er auf der Anzeige nur seinen Namen zu verzeichnen. 92. Wenn eine Privatanstalt ein Billet zu haben wünscht, so muß das Gesuch von allen Personen unterschrieben sein, die die Verwaltung derselben bilden. Im Gesuche muß derjenige bezeichnet sein, der zum Empfange der Corre-

spondenzen bevollmächtigt wird. Alle Diejenigen, welche sich auf dem Gesuche unterschrieben haben, müssen sich auch auf dem Billete unterschreiben. Das Siegel der Privat-Anstalt muß sowohl dem Gesuche, als den Anzeigen, wie auch dem Billete beigedruckt werden. Die Unterschriften auf dem Gesuche wegen Ausfertigung eines Billets müssen polizeilich attestirt sein. 93. Wenn ein Billet verloren geht oder unbrauchbar wird, kann ein neues gegen Zahlung von 25 Kop. ertheilt werden. Ueber das Verlorengehen muß der örtlichen Postverwaltung schriftliche Anzeige gemacht werden. 94. Geld- und Werthpackete, wie auch Packen, über deren Eingang dem Adressaten eine Anzeige zugestellt wird, werden dem Vorzeiger des Billets nur dann ausgeliefert, wenn auf der Anzeige und auf dem Billet der Name dessen bemerkt worden, dem die Correspondenz ausgegeben werden soll. 95. Sollten alle drei Seiten des Billets bereits beschrieben sein, so muß ein neues Billet gegen Erhebung von 25 Kop. ausgegeben werden. Das Anheften von Blättern ist nicht gestattet. 96. Billete werden nur für das laufende Jahr ertheilt. 97. Der Preis eines Billets in den Gouvernementsstädten ist auf 1 Rubel 50 Kopeken, in den Kreisstädten auf 1 Rubel festgestellt. 98. Wenn der eine Postanzeige vorzeigende Adressat dem Postbeamten unbekannt ist, so muß er eine polizeiliche Attestation über die Authenticität seiner Person unter Beidrückung des Kronssiegels (Lacksiegels) oder einer dem Postbeamten bekannten Persönlichkeit einreichen. Die Vollmachten auf den Postanzeigen müssen ebenfalls bescheinigt sein. Attestationen über die Authenticität dienender Personen oder die Richtigkeit der Unterschrift können auch von deren Obrigkeit unter Beidrückung des Kronssiegels gegeben werden. 99. Für retour oder weitergesandte Packen wird das Gewichtgeld von Neuem erhoben. 100. Correspondenzen, die wegen Nichtermittelung des Adressaten nicht haben abgeliefert werden können, werden auf der Post 2 Monate aufbewahrt. 101. Correspondenzen mit der Aufschrift „Poste restante“ werden 4 Monate aufbewahrt. 102. Zurückgesandte Correspondenzen werden in den betreffenden Postanstalten 3 Monate aufbewahrt. 103. Ein unvollständig bezahlter Brief kann dem Abgeber gegen die dem Gewichte entsprechende Zuzahlung zurückgegeben werden.

VIII. **Ueber die Versendung periodischer Zeitschriften.** 104. Für die Versendung in Rußland erscheinender periodischer Zeitschriften werden von dem von der Expedition incl. der Versendungskosten festgesetzten Abonnementspreise erhoben: a) für Zeitschriften, die nicht mehr als einmal monatlich erscheinen, 8% (als niedrigste Zahlung 50 Kop. jährlich); b) die nicht mehr als fünfmal monatlich erscheinen, 12% (als niedrigste Zahlung 60 Kop. jährlich, 35 Kop. halbjährlich); c) die nicht mehr als einmal täglich erscheinen: 16% (als niedrigste Zahlung 1 Rbl 20 Kop. jährlich, 65 Kop. halbjährlich, 35 Kop. für drei und 12 Kop. für 1 Monat). — Die Zahlung sowohl für die Versendung der Zeitschriften, als auch für die Beilagen zu denselben müssen von den Redactionen mit besonderen Anzeigen pränumerando für die ganze Zeit des Abonnements und zwar am Tage vor Beginn der Versendung eingezahlt werden.

Porto-Taxe für zum internationalen Postverein nicht gehörige Länder nach denen die Sendung offener Briefe nicht gestattet ist.

Die erste Zahl ist das Gewichtsgeld in Kop. für einen frankirten gewöhnl. Brief von 15 Gr., die zweite das eines recommandirten v. 15 Gr., die dritte die Recomm.-Gebühr, die vierte das für je 50 Gr. Banderole, die letzte das für je 15 Gr. eines unfrank. gewöhnlichen Briefes. Die Striche nach der ersten Zahl bedeuten: Recommandation nicht zulässig.

China und Australien über Brindisi 21 33 10 5 34. *† Bangkok (Siam) über Brindisi 20 — — 3 30. Cap Natal über Brindisi 36 — — 6 44. Die westlichen Ufer Afrikas: Bathurst, Cap der guten Hoffnung, Ascension über England 21 21 13 4 29. St. Helena 36, 44, 36, 13, 4. Falklandsinseln 21, 29, 21, 15, 4. *†Araucanien und Bolivia über England 51 — — 5 59. *†Buenos-Aires über Belgien 16 — — 4 24. *†Aspinwall, Venezuela, Westindien, Neu-Granada, Costa-Rica, Moskitos, Panama, Salvador über Hamburg 15 — — 4 23. St. Lucie und Trinitas über Frankreich 28 48 10 4 36. Chili über Hamburg 33 33 10 5 —. Norfolk- und Fidschi-Inseln über Brindisi 21, 33, 10, 5, 34. * Neu-Holland und Neu-Seeland 7, 7, 7, 2.

(* Frankirung obligatorisch; † Frankirung geschieht nicht bis zum Bestimmungsorte.)

Für einen verloren gegangenen recommandirten Brief erhält der Absender 12 R. 50 Kop. (50 Fr.).

Telegraphenwesen.

Auszug aus dem Telegraphen-Reglement.

Telegramme werden auf der Revalschen Telegraphenstation zu jeder Tages- und Nachtzeit entgegengenommen. Sie müssen mit Tinte deutlich auf einer Seite des Blattes geschrieben sein und dürfen nicht ungebräuchliche Wortverbindungen und Abkürzungen enthalten. Die Unterschrift kann weggelassen werden. Die Folgen einer ungenauen oder unvollständigen Adresse hat der Aufgeber des Telegrammes zu tragen. — Es sind alle Maßregeln zur möglichst genauen und raschen Beförderung getroffen; jedoch verantwortet die Station nicht für die Folgen, welche durch ungenaue Uebergabe eintreten können und übernimmt auch nicht die Bestellung zu einem vorherbestimmten Termin. — Wenn der Aufgeber für Rückantwort zu bezahlen wünscht und zwar für 10 Worte, so schreibt er über der Adresse des inländischen Telegrammes „Antwort bezahlt", in ausländischen Telegrammen „RP", welches letztere als 1 Wort gezählt wird. Verlangt er eine größere Rückantwort oder bei ausländischen Telegrammen eine kleinere, so muß die Zahl der Worte genannt sein, z. B. „Antwort 20 bezahlt", „RP 20 mots" oder RP 5 mots. — In ausländischen Telegrammen kann höchstens für 30 Worte Rückantwort bezahlt werden und wird eine bezahlte Rückantwort ins Ausland überhaupt mit 50% Zu-

schlag der gewöhnlichen Taxe berechnet. — Dem Adressaten oder Empfäger des Telegrammes mit bezahlter Rückantwort wird von der Adreßstation eine 6 Wochen gültige Quittung über die vom Aufgeber für die Antwort eingezahlte Summe ausgeliefert, welche Antwort alsdann auf einer beliebigen Kronstelegraphenstation des Inlandes und an eine beliebige Telegraphenstation des In- und Auslandes aufgegeben werden kann. Will der Empfänger eine Antwort geben, welche den auf der Quittung angegebenen Gebührensatz übersteigt, so muß er das Fehlende zuzahlen, entgegengesetzten Falls wird ein Rest nicht zurückgezahlt. — Auf Eisenbahnstationen wird das von dem Aufgeber für die Antwort eingezahlte Geld dem Adressaten ausgezahlt. — Telegramme werden nach der Reihenfolge ihrer Einlieferungszeit übergeben; wünscht der Aufgeber jedoch, daß sein Telegramm vor allen andern Privat-Telegrammen übergeben und bestellt wird, so macht er über der Adresse den Vermerk „Dringend" und entrichtet das Dreifache des gewöhnlichen Preises. Dergleichen Telegramme können nach allen Kronstelegraphenstationen des russischen Reiches adressirt sein, außerdem nach Deutschland, Rumänien, Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Spanien, Italien, Portugal, Griechenland, Oesterreich und Ungarn. — Der Aufgeber kann die Depesche vollständig collationiren lassen, zu welchem Behuf er über der Adresse die Bemerkung „Collation bezahlt", in ausländischen Depeschen „TC" hinschreibt. In solchem Falle erhöht sich der Preis für die Depesche um die Hälfte. — Ist ein Telegramm an mehrere in demselben Ort wohnhafte Adressaten gerichtet, so wird denselben von der Adreßstation je ein Exemplar des Telegrammes mit der betreffenden Adresse zugeschickt und hat der Aufgeber für jede Copie 15 Kop. extra zu entrichten. — Telegramme können mit von der Telegraphenstation beglaubigter Unterschrift aufgegeben werden, wenn derselben der Aufgeber bekannt ist, anderenfalls beglaubigt die Polizei oder eine andere Behörde. — Telegramme, welche nach Ortschaften geschickt werden sollen, welche keine Telegraphenverbindung haben, werden an die nächstliegende Telegraphenstation adressirt und von da per Post, Estafette oder Boten weitergeschickt. — Für Weiterbeförderung von Depeschen im Inlande per Post oder Aufbewahrung in den Postanstalten (poste restante) wird 7 Kop., für Estafette oder Boten aber laut den auf den Telegraphenstationen befindlichen Tabellen vom Aufgeber erhoben. Ist der Station der Preis für derartige Weiterbeförderung nicht bekannt, so giebt der Absender die Entfernung in Werften auf und deponirt eine Summe von ungefähr 75 Kop. pro 7 Werst. Erweist es sich, daß der Aufgeber für Weiterbeförderung zu wenig Geld deponirt hat, so zahlt er nach, und wird auf seine Kosten an die Adreßstation darüber telegraphisch Mittheilung gemacht, im entgegengesetzten Falle bleibt das Telegramm auf der letzten Station unbefördert liegen, und dem Aufgeber wird das ursprünglich zu wenig deponirte Geld zurückgezahlt. Hat er zu viel deponirt, so wird ihm der Rest zurückgezahlt. Soll die Weiterbeförderung von Eisenbahnstationen erfolgen, so muß seitens des Absenders mit dem Vorsteher der Eisenbahnstation eine Uebereinkunft darüber getroffen sein. Die Weiterbeförderungsgebühr von Eisenbahnstationen ist vom Aufgeber der De-

peschen auf den Kronstelegraphenstationen nicht zu erheben und verantworten letztere nicht für die Weiterbeförderung seitens der Eisenbahnstationen. — Bei ausländischen Depeschen wird die Weiterbeförderungsgebühr nicht vom Absender, sondern vom Empfänger erhoben. — Erweist es sich, daß bei der Annahme der Telegramme zu wenig Gebühr erhoben ist, so hat der Absender nachzuzahlen. Irrthümlich zu viel erhobenes Geld wird zurückgezahlt. — Die Absender von Telegrammen können behufs Zurückhaltung oder Vervollständigung derselben an die Adreßstation telegraphiren. Ebenso können die Empfänger telegraphische Berichtigungen von ihnen erhaltener Depeschen verlangen. Solche Depeschen werden zu den Privat-Telegrammen gerechnet, müssen bei der Aufgabe bezahlt werden und wird das Geld für Berichtigungs-Telegramme nur dann zurückgezahlt, wenn das ursprüngliche Telegramm durch ein Versehen der Telegraphenstationen verstümmelt ist. — Die Absender von Privatdepeschen können auf Wunsch bei gehöriger Legitimirung, z. B. Beilage der Depeschenquittung, beglaubigte Copien von ihren Depeschen erhalten. Sie haben deshalb an die Station schriftliche Eingabe unter Beischluß von zwei Stempelmarken zu 60 Kop. zu machen. — Ist der Adressat einer Depesche nicht zu Hause und Niemand im Quartier, dem gegen Quittung das Telegramm übergeben werden kann, so wird dem Adressaten eine Meldung hinterlassen, das Telegramm auf die Telegraphenstation zurückgebracht, woselbst es dem Adressaten, sobald er sich meldet, ausgehändigt wird. Wenn ein unbestelltes Telegramm innerhalb 6 Wochen nicht abgeholt wird, so wird es vernichtet. Ist wegen Unauffindbarkeit des Adressaten ein Telegramm nicht bestellbar, so wird der Absender desselben davon benachrichtigt. — Alles vom Aufgeber Geschriebene und zur Uebergabe Bestimmte, einschließlich aller Bemerkungen über bezahlte Antwort, Collation, Beglaubigung, Art der Weiterbeförderung u. s. w., unterliegt der Taxe. Jeder getrennt stehende Buchstabe oder jede getrennt stehende Ziffer und jeder durch Apostrophe getrennte Wortheil gilt als 1 Wort. — Die Länge eines Wortes ist bei Depeschen in russischer Sprache auf 7 Sylben, in allen anderen Sprachen in den Grenzen Europas auf 15 Buchstaben, bei dem außereuropäischen Verkehr auf 10 Buchstaben festgesetzt. Hat ein Wort mehr Sylben oder Buchstaben, so gilt es für 2 Wörter, ebenso wird jedes unterstrichene Wort als 2 Wörter gezählt. Je 5 Ziffern werden als 1 Wort gezählt. Ein Punkt, Komma oder Strich zwischen den Ziffern einer Zahl, sowie der Bruchstrich bei Brüchen zählt für eine Ziffer. Im Uebrigen werden Interpunctionen beim Tarifiren nicht in Anschlag gebracht.

Für inländische Correspondenz wird das russische Reich in 3 Tarifregionen eingetheilt: 1) das europäische Rußland bis zum Jekaterinburgschen Meridian, mit Einschluß des Kaukasus; 2) das asiatische Rußland bis zum Sretenskischen Meridian mit Einschluß des Turkestangebiets und 3) vom Sretenskischen Meridian bis zum Stillen Ocean. — Jede einzelne Tarifregion wiederum hat 3 Zonen, deren Radius beträgt in der 1. Zone 200 Werst, in der 2. Zone 1000 Werst, in der 3. Zone den noch übrigen Raum der Tarifregion. — Ein 10 Worte enthaltendes

Telegramm bildet den Minimalpreis, ein solches kostet nach Städten in der 1. Zone 30 Kop., in der 2. Zone 60 Kop., in der 3. Zone 1 Rbl. 20 Kop. — Für jedes nach 10 folgende Wort wird erhoben für die 1. Zone $2^1/_2$ Kop., 2. Zone 5 Kop., 3. Zone 10 Kop. — Die einfachste Berechnung für die 1. Region ergiebt sich durch Multiplication der Wortzahl einer Depesche in der 1. Zone mit $2^1/_2$ und Zuzählung von 5, in der 2. mit $5+10$, in der 3. mit $10+20$, z. B. eine Depesche von 30 Worten 1. Zone $30 \times 2^1/_2 + 5$, 2. Zone $30 \times 5 + 10$, 3. Zone $30 \times 10 + 20$. Für die 2. Region kostet eine Depesche den 5-, 3-, und 2-fachen, für die 3. Region den 9-, 5- und 3-fachen Betrag der resp. Zone der 1. Region. — Bei Telegrammen in der 1. Zone mit ungerader Wortzahl wird zur Vermeidung von Brüchen die nächstfolgende gerade Zahl berechnet, es kostet z. B. ein 13 Worte enthaltendes Telegramm so viel wie eins von 14 Worten. — Für Telegramme aus dem europäischen nach dem asiatischen Rußland werden alle durchlaufenen Tarifregionen resp. Zonen zusammengerechnet.

Verzeichniß von Städten der 1. Region nach Zonen:

1. Zone.

Abo	Friedrichsham	Kuiwast	Orrisaar	Walk
Arensburg	Hapsal	Leal	Pernau	Weißenstein
Borgo	Hungerburg	Loksa	Port Kunda	Werro
Dagerort	Helsingfors	Luolais	Rujen	Werder
Dalsbruck	Kleter	Lowisa	Sagnitz	Wesenberg
Ekenäs	Kolk	Malmoe	Salo	Zintenhof
Fellin	Kotka	Merrekül	Sweaborg	
Fiskars Fabrik	Krähnholm	Narva	Tawasthuus	

2. Zone.

Alexandria bei Moskau	Brahestad	Gluchow	Joensu	Kelmi
Alexandrow	Bränsk	Goldingen	Jurburg	Kelze
Andrejeff	Brest-Litowsk	Gomel	Imatra	Kemi
Augustowo	Bronizy	Gorschdy	Iwangorod	Kimry
Bauske	Busk	Grajewo	Iwanowo Wosnesensk	Kobrin
Beloserst	Cholm	Griwa-Semgallen	Jacobstadt	Kolomna
Belostok	Christinestad	Grodno	Jakobst. Kurl.	Finl. Kolo
Belew	Domesnäs	Grubeschew	Jaroslaw	Konin
Birschy	Druskeniki	Gschatsk	Juwäskülla	Kostroma
Björneborg	Dubbeln	Hainasch	Kalvaria	Kowel
Bobruisk	Dubno	Hasenpoth	Kalisch	Kowno
Bogorodsk	Dünaburg	Haparanda, fr. Torneo	Kaluga	Krasnoje-Selo
Bolchow	Fedowskaja	Janow	Karatschew	Krasnostaw
Bologoje	Frauenburg	Jamburg	Kargopol	Krasn.-Gorka
Borowitschi	Friedrichstadt		Keksholm	Kretingen
	Gamle Karleby			Kronstadt

Kuopio	Nowogeor-	Praga	Sergiewskoje	Tula
Kurtowjany	giewsk	Pulkowo	Sermaks	Twer
Lemsal	Nowogradwa-	Pultusk	Serpuchow	Uleaborg
Lentschiza	linsk	Radom	Sgersch	Ustjuschna
Liban	Nowoje Mesto	Radin	Sjady	Weljun
Lipno	Opotschna	Rawa	Siisk	Warkaus
Lyserort	Opole	Raunno	Slonim	Warschau
Lisna	Opatow	Reschiza	Slutsk	Wenden
Ljubitsch	Orscha	Rettijärwi	Slupzy	Wenew
Lodeinoje Pole	Ostrog	Rewso	Smilten	Werschbolowo
Lodz	Ostrowez	Rybinsk	Smolensk	Wewirschany
Lomscha	Oranienbaum	Rylsk	Snamenka	Wiborg
Lublin	Orel	Riga	Staschow	Wilkomir
Luga	Ostrolenka	Rjäsan	Staraja Russa	Wilmanstrand
Lyda	Pawlowsk	Rogatschow	Stariza	Wilna
Luzk	Peterhof	Roslawl	Strelna	Windau
Malo-Wischera	Petersburg	Rossieny	Skernewizy	Wirballen
Marjampol	Petrosawodsk	Rostow.Jarosl.	Stopniza	Wischni-Wo-
Minsk	Piliza	Rowno	Stasow	lotschok
Mitau	Pintschow	Rshew	St. Michel	Witebsk
Mlawa	Plonsk	Samosz	Suwalki	Witegra
Mohilew a. D.	Pinsk	Salanti	Talsen	Wjäsma
Moschaisk	Piotrkow	Salismünde	Tammerfors	Wladimir
Moskau	Pleskau	Sandomir	Tauroggen	WladimirWol.
Mzensk	Ploteli	Sawichost	Telschi	Wolkowisk
Nikolaistadt,	Plotzk	Schaulen	Tomasow	Wolmar
früh. Wasa	Plunjau	Schkudy	Tosna	Wlotzlawsk
Nerechta	Pokrowskoje	Schlüsselburg	Troizko-Sergi-	Wologda
Nyschlot	Polangen	Schuja	ewsky Posad	Wosnesenje
Nykarleby	Polotzk	Schwekschne	Torschok	Zarskoje Selo
Neshin	Poniewesch	Sedlze	Tichwin	
Nystadt	Porchow	Seini	Tscherepowetz	
Now.-Ladoga	Poswol	Serads	Tschernigow	
Nowgorod	Prasnisch	Serdobol	Tschirikow	

3. Zone.

Achalzich	Asow	Belopolje	Boguslaw	Darotschitschag
Achtyrka	Astrachan	Beloi Kljütsch	Borissoglebsk	Debessi
Akkermann	Bachmuth	Belzy	Borshom	Delischan
Alexandropol	Baku	Bender	Brazlaw	Derbent
Alexandrows-	Balaschew	Berditschew	Bugulma	Derewenki
kaja	Balta	Berdjansk	Busuluk	Deschlagar
Anapa	Batum	Berislawl	Charkow	Dschulfa
Archangel	BelajaZerkow	Birsk	Cherßon	Dubowka
Ardahan	Belgorod	Bobrynez	Chotin	Duschet
Arsamas	Belizy	Bogoduchow	Chwalinsk	Eriwan

Eupatoria
Feodosia
Gaissin
Georgiewsk
Goktschaisk
Gori
Gorodischtsche
Granitza
Gräfi
Grobowo
Gudaur
Jalta
Jampol
Jeisk
Jekaterinstadt
Jelatma
Jelisawetopol
Jsjum
Jschewsk Saw.
Jwanowka
Jefremow
Jegorlik
Jekaterinodar
Jekaterinenburg
Jekaterinoslaw
Jelabuga
Jelez
Jelisawetgrad
Jenotajewsk
Jereklik
Kachowka
Kalatsch
Kamenka
Kanew
Kasimow
Kaslinsky S.
Kamenetz-Pod.
Kamischin
Karasubasar
Kars
Kasan
Katschory
Kedabeg
Kerensk
Kertsch
Kiew
Kineschma
Kirsanow
Kischinew
Kisljar
Konstantinowskaja
Koslow
Konotop
Kremenetz
Krementschug
Kuba
Kungur
Kusnetzk
Kursk
Kutais
Laischew
Lebedin
Lipetzk
Livadia
Lyskowo
Malmysch
Mariupol
Melenki
Melitopol
Menselinsk
Meschibuschje
Mechow
Mohilew-Pod.
Morschansk
Mosdok
Murom
Nachitschewan
Nachitschewan a. D
Newjansky S.
Nikolajew
Nishni-Nowg.
Nishnetschirsk
Nischne Lomow
Nolinsk
Nowogeorgiewsk Chersonski
Noworossiisk
Nowochopersk
Nowoseltzi
Nowotscherkask
Nucha
Ochansk
Odessa
Olkusch
Orsk
Orenburg
Orgejew
Pensa
Petrowsk
Petrowsk Kauk.
Perejaslawl
Perekop
Perm
Pjätigorsk
Poltawa
Poti
Promfino
Proskurow
Prochladnaja
Rachny
Radsiwilow
Räschk
Rostow am Don
Samara
Sadonsk
Saratow
Sarepta
Sarapul
Saslawl
Schemacha
Schitomir
Schumsk
Serdobsk
Sewastopol
Signach
Simbirsk
Simferopol
Sysran
Systersky Saw
Sjumsi
Skwira
Skopin
Skuljäny
Slatoust
Slawjansk
Slobodskoi
Smela
Sosnowizy
Sosnowskoje
Soroki
Stari-Oskol
Stawropol
Sterlitamak
Solotonoscha
Starokonstantinow
Sumy
Suram
Swenigorodka
Taganrog
Taman
Tambow
Taraschtscha
Tatarbunar
Temir Chan Schura
Temrick
Tiflis
Tschistopol
Tiraspol
Tscheboksari
Tscherkask
Tscherni-Jar
Tschigirin
Tschugujew
Tschembar
Tultschin
Ufa
Usmann
Uman
Uralsk
Urschum
Walniki
Werchnednjeprowsk
Werchneoserk
Winniza
Wjätka
Wladikawkas
Wolschsk
Wolsk
Woronesch
Wolotschisk
Wotkinsky Saw
Zarizyn
Zmiljanskaja

Die Stationen der Baltischen Bahn bis Baltischport, Sala und Dorpat gehören zur 1. Zone, alle übrigen zur 2. Zone.

Wort-Tarif nach einigen ausländischen Staaten

mit Zuschlag des Betrages von 5 Worten für jede Depesche:
Nach Deutschland 7 Kop ; Oesterreich, Ungarn und Rumänien 8 Kop.;

Serbien und Bulgarien 9 Kop.; Dänemark, Luxemburg und Schweden 10 Kop.; Belgien, Bosnien, Frankreich, Herzegowina, Holland, Montenegro, Norwegen und der Schweiz 11 Kop.; der europäischen Türkei via Odessa 12 Kop.; Griechenland, Helgoland, Italien und Corsica 13 Kop.; Algier, Tunis, Gibraltar, Großbritannien, Korfu, Portugal u. Spanien 16 K.; ohne Zuschlag: Arabien 1 Rbl. 17 Kop.; Australien 2 Rbl. 85 Kop.; Japan 2 Rbl. 9 Kop.; Indien 1 Rbl. 28 Kop.; Persien 32 Kop.

Tarif für Telegramme nach Amerika (via London oder Brest).

Von Reval nach London oder Brest für jedes Wort 21 Kop. Von London oder Brest je nach den verschiedenen Staaten Nordamerikas, Westindien und Panama für jedes Wort von 63 Kop. an bis 4 Rbl. 55 Kop., z. B. nach den Staaten Canada, Cap Breton, Connecticut, Maine, Massachusetts, New-Hampshire, New-York, Rhode-Island und Vermont 63 Kop.

Südamerika (via Lissabon)

Von Reval bis Lissabon für jedes Wort 29 Kop. Von dort nach den verschiedenen Stationen Südamerikas für jedes Wort von 25 Kop. an bis 8 Rbl. 4 Kop.

Baltische Eisenbahn.

Verwaltungsrath (Sitz in Petersburg): Präs. Se. Exc. Baron v. d. Pahlen. Mitglieder: Winberg, v. Helmersen, Graf Lütke. Candidaten: v. Giers. Secr.: Lowenetzky. Chef d. Finanz-Rechnungs-Abtheilung: C. Ernstson. Cassirer: Maximowitsch. Chef der Controle: v. Wendrich. Chef der technischen Abtheilung: Baron v. Ungern-Sternberg. Chef d. Material-Abtheilung: Wlassow. Die allgemeine Verwaltung (befindet sich in Reval): Betriebs-Director: Ingenieur v. Zeisig. Secr.: Riemann. Archivar: Schtschepetkow.

Rechnungs-Abtheilung und Kasse.

Aelterer Rechnungsführer und Verwalter d. Abtheilung: Kirpitschnikow. Cassirer: Baron v. d. Pahlen. Zahlmeister: v. Dehn, v. Wahl, v. Ruckteschell, Baron Maydell.

Commerz-Abtheilung und Reclamation.

Agent: Braunstein.

Statistische Abtheilung.

Chef: G. E. Müller.

Medicinische Abtheilung

Oberarzt: Dr. Bock.

Betriebs-Dienst.

Betriebschef: v. Stryck. Schriftführer: Serebrjäkow. Verwalter der II., III. u. IV. Abtheilung: Slawkowitsch in St. Petersburg. Betriebs-Revisoren: v. Essen, Reval, v. Berends, Petersburg, Johannson, Gatschina, Graf Buxhöwden, Taps. Chef der Güterstation: Koschkin. Cassirer: Heyer.

Telegraphen-Abtheilung.

Chef: Seest.

Remonte-Dienst:

Chef des Dienstes: Ingenieur Sievert. Schriftführer: Toll. Ingenieure:

Eggers, Guschtschin, Maibaum. Strecken-Ing.: Stürmer, Reval, Gebhardt, Wesenberg, Belozerkowetz, Narva, Iwanow, Wolosowo, Poplawsky, Gatschina, Raschewky, Petersburg, Baron Huene, Dorpat.

Verwaltung des Maschinendienstes.

Chef des Dienstes: Kolshorn. Berathender Ingenieur und Gehilfe: Ing. Baron C. v. Schilling. Chef der Hauptwerkstätte zu Reval: Ing. v. Koslow. Abtheilungs-Chefs: v. Liphardt, Reval, Pechmann, Narva, Lubkow, Gatschina, Ing. Weiße, Petersburg, Ing. Gay, Dorpat.

Stations-Vorsteher.

Baltischport: Reimann.
Lodensee: C. Bauer.
Kegel: Guniewitsch.
Reval: Przyrembel.
Laakt: Kudrjäzew.
Rasick: Kuntze.
Halbst. Kedder: Glasunow.
Charlottenhof: Mickwitz.
Halbst. Lechts: Rosljakow.
Taps: Gottlieb.
Aß: Bardaschewsky.
Halbst. Rakke: Giesecke.
Wäggewa: Bauer.
Laisholm: Teppich.
Tabbifer: Rudsit.
Dorpat: v. Mangold.
Catharinen: Kreutzwaldt.
Wesenberg: Bar. Ungern-Sternberg.
Kappel: Pormann.
Halbst. Sonda: Smijewski.
Isenhof: Jäckel.
Halbst. Kochtel: Wenzel.
Jewe: Seedack.
Waiwara: Leimann.
Korff: Gladheim.
Narva: Mager.
Halbst. Salo: Kapustin.
Jamburg: Scherr.
Halbst. Weimarn: Gawrilow.
Moloskowizi: Tschesnewski.
Wruda: Freudenreich.
Wolosowo: Silitzky.
Kikerino: Droschin.
Jelisawetinskaja: Gribanow.
Halbst. Gorwitz: Petrow.
Gatschina, Waarenstat.: Sider.
Gatschina, Passagierstat.: Möller.
Halbst. Wladimirska: Tschupilin.
Lissino: Niejelow.
Tosna: Glebow.
Krasnoje-Selo: Werlander.
Ligowo: Schmidt.
St. Petersburg: Bogomolow.
Güterst.: Chef der Güterexpedition: Komow.
Sergia: Wagin.
Strelna: Paramonow.
Neu-Peterhof: Slawotinsky.
Alt-Peterhof: Moschewelow.
Oranienbaum: Chotinsky.

Gensdarmerie-Verwaltung

Chef: Oberst-Lieutenant v. Gernet in Gatschina. Abtheilungs-Chefs: Major Baron v. Prittwitz in Reval, Capitain Gentz in Dorpat, Stabs-Capitain Lampe in Gatschina, Capitain Baron Medem in Petersburg.

Stationen der Baltischen Bahn mit Angabe der Entfernungen und des Fahrpreises.

1. Cl. K.	2. Cl. K.	3. Cl. K.	Werst.	Stationen.
—	—	—	—	Baltischport.
0 45	0 34	0 17	12	Lodensee.
				Eschenrode (Hst.)
0 75	0 56	0 29	20	Kegel.
				Friedrichshof (Hst.)
				Nömme (Hst.)
1 69	1 26	0 64	45	Reval.
				Von Reval:
0 53	0 40	0 21	14	Laakt (Hst.)
1 05	0 79	0 40	28	Rasick.
1 39	1 04	0 53	37	Kedder (Hst.
1 99	1 49	0 76	53	Charlottenhof
2 48	1 86	0 95	66	Lechts (Hst.)
2 74	2 05	1 05	73	Taps.
3 60	2 70	1 38	96	Aß.
4 01	3 01	1 54	107	Rakke (Hst.)
4 35	3 26	1 67	116	Wäggewa.
5 03	3 78	1 93	134	Laisholm.
5 93	4 45	2 28	158	Tabbifer.
6 71	5 04	2 58	179	Dorpat.
3 23	2 43	1 24	86	Catharinen.
3 68	2 76	1 41	98	Wesenberg.
4 31	3 24	1 66	115	Kappel.
5 06	3 80	1 94	135	Isenhof.
5 40	4 05	2 07	144	Kochtel (Hst.)
5 89	4 41	2 25	157	Jewe.
6 53	4 90	2 51	174	Waiwara.
6 83	5 13	2 62	182	Korff. (Hst.)
7 39	5 54	2 83	197	Narva.

1. Cl. K.	2. Cl. K.	3. Cl. K.	Werst.	Stationen
7 84	5 88	3 00	209	Salo (Hst.)
8 21	6 16	3 15	219	Jamburg.
8 66	6 50	3 32	231	Weimarn (Hst.
9 11	6 84	3 50	243	Moloskowizi.
				Tiefenhausen.
9 60	7 20	3 68	256	Wruda (Hst.)
9 98	7 49	3 83	266	Wolosowo.
10 31	7 74	3 96	275	Kikerino (Hst.)
10 61	7 96	4 07	283	Jelisawetinskaja
11 03	8 28	4 23	294	Gorwitz (Hst.)
11 36	8 53	4 36	303	Gatschina.
				Taitz u. Militair-Plateform (Hst.)
12 11	9 09	4 65	323	Krasnoje-Selo
12 53	9 40	4 81	334	Ligowo.
13 01	9 76	4 99	347	Petersburg.
11 85	8 89	4 54	316	Wladimirs-
				kaja (Hst.)
12 19	9 14	4 67	325	Lissino.
—	—	—	343	Tosna (Baltische Bahn).
12 90	9 68	4 95	344	Tosna (Nicolai-Bahn)
				Von St. Petersburg:
0 50	0 38	0 23	13	Ligowo.
0 69	0 50	0 29	18	Sergiewo.
0 81	0 63	0 35	21	Strelna.
1 06	0 81	0 40	28	Neu-Peterhof.
1 19	0 88	0 46	31	Alt-Peterhof.
1 50	1 13	0 58	39	Oranienbaum.

Regelmäßige Dampfschiff-Verbindungen Revals.

Es vermitteln den Verkehr:

1. die Dampfschiffe „Alexander II.", „Leander", „Admiral", „Düna" und „Riga"

mit St. Petersburg, Arensburg, Hapsal und Moonsund u. Riga. Auskunft ertheilen: in Reval Carl F. Gahlnbäck, in Riga C. Deubner & Co., in St. Petersburg N. Dahl, in Hapsal L. Holmberg, in Arensburg Th. W. Grubener;

2. die finnländischen Dampfschiffe „Nicolai", „Porthan", „Alexander", „Storfursten" und „Helsingfors" mit St. Petersburg, Helsingfors und Lübeck. Nähere Auskunft in Reval ertheilen C. F. Gahlnbäck und Grünberg & Co.;

3. Der Dampfer „Constantin" der Gesellschaft Ofilia mit Baltischport, Hapsal, Moonsund, Arensburg, Riga.

4. die Dampfer der neuen Dampfer-Compagnie in Stettin mit Stettin. Auskunft ertheilen Mayer & Co.;

5. Englische Dampfer mit Hull und London. Auskunft ertheilen in Reval C. F. Gahlnbäck, L. Knoop, in Hull Massey & Sawyer.

Anmerk. Bei der Landungsbrücke im Revalschen Hafen stehen vereidigte mit Nummern versehene Gepäckträger zu Diensten der Reisenden; nach der Taxe kostet der Transport eines Koffers über die Landungsbrücke bis zum Schiffe 5 K.

Ueber die Stempelsteuer.

Die Stempelsteuer ist entweder eine einfache od. eine der Summe des Actes proportionale. Die einfache Steuer wird im Betrage von 60, 10 od. 5 K. für jeden Bogen erhoben u. unterliegen derselben: a) zu **60** Kop.: Gesuche u. Eingaben jeglicher Art, welche bei amtlichen Personen od. Regierungs-Institutionen eingereicht werden, nebst den Beilagen zu denselben; Resolutionen, Abschriften, Attestate u. Bescheinigungen, welche von d. genannten Personen u. Institutionen ausgereicht werden; Vollmachten, Testamente, Fideicommisse und Legate; Pässe, Reisebillete u. d. m.; Kaufbriefe, Bürgschaften, Quittungen über Depositen und Handgeld, Actien, Obligationen, Interimsscheine u. s. w. aller Handels-, Industrie- und Credit-Gesellschaften und Anstalten, wenn sie über eine Summe von nicht weniger als 50 Rbl. ausgegeben werden; Policen, Quittungen und Abmachungen in Bezug auf Versicherungen aller Art, sowie Maklerrechnungen, wenn die Summe der Prämien oder der Courtagegelder nicht weniger als 15 Rbl. beträgt; b) zu **10** Kop.: Bescheinigungen von Behörden und amtlichen Personen über den Empfang von Gesuchen, Geld, Documenten und anderen Gegenständen; Maklernotizen über Tratten und Remessen; Branntweins- und Tabaks-Transportscheine; Manifeste, Connoissemente, Frachtbriefe; monatliche Reisebillete u. d. m.; Kaufbriefe, Bürgschaften, Quittungen über Depositen und Handgeld, Actien, Obligationen, Interimsscheine u. s. w. oben angegebener Gesellschaften und Anstalten, wenn sie über eine Summe von weniger als 50 Rbl. ausgegeben werden; Quittungen und Einlagescheine der Creditanstalten jeglicher Art (mit Ausnahme der Leih- u. Sparkassen) über Einlagen im Betrage von mehr als 50 Rbl.; Documente in Bezug auf Versicherungen aller Art und Maklerrechnungen, wenn die Summe der Prämien oder der Courtagegelder weniger als 15 Rbl. beträgt; c) zu **5** Kop.: Zahlungsquittungen und Rechnungen, welche den Empfang von Geld, Waaren oder anderen Vermögensobjecten bescheinigen, wenn die Summe des Geldes oder der in denselben angegebene Werth mehr als 5 R.

beträgt; Acte u. Documente über alle vermögensrechtlichen Abmachungen im Betrage von weniger als 50 Rbl.

Die proportionale Stempelsteuer wird nach der in den nachstehenden Tabellen angegebenen Norm erhoben und unterliegen derselben: 1) Wechsel, Leihbriefe ohne Verpfändung von beweglichem Vermögen, von den Schuldnern unterschriebene Rechnungen und überhaupt alle Acte und Documente bei persönlichen Schuldverschreibungen (cf. Tabelle I); 2) Acte und Documente über alle vermögensrechtlichen Abmachungen überhaupt, wenn dieselben über Summen von nicht weniger als 50 Rbl. vollzogen werden (cf. Tab. II).

Anmerk. Die ausführlichen Bestimmungen hinsichtlich der Stempelsteuer sind enthalten in den Beilagen zum Art. 2 der Verordn. über die Poschl. (Fortsf. v. J. 1876 u 1879 zum Bd. V. der Reichsgesetze) u. in den am 19. Jan. u. 25 Mai 1882 Allerh. best. Reichsr.-Gutachten.

I. Wechsel-Stempelpapier.

Summe d. Acte	Werth d. Bogens	Summe d. Acte	Werth d. Bogens.
bis 50 Rbl.	10 Kop.	2,000 bis 3,200 Rbl.	3 Rbl. 70 Kop.
50 bis 100 „	15 „	3,200 „ 4,000 „	5 „ 15 „
100 „ 200 „	30 „	4,000 „ 6,400 „	6 „ 80 „
200 „ 300 „	40 „	6,400 „ 8,000 „	9 „ — „
300 „ 400 „	55 „	8,000 „ 10,000 „	11 „ 40 „
400 „ 500 „	70 „	10,000 „ 12,000 „	13 „ 80 „
500 „ 600 „	80 „	12,000 „ 15,000 „	15 „ 60 „
600 „ 700 „	90 „	15,000 „ 20,000 „	21 „ — „
700 „ 800 „	1 Rbl. — „	20,000 „ 25,000 „	27 „ 60 „
800 „ 900 „	1 „ 15 „	25,000 „ 30,000 „	33 „ 60 „
900 „ 1,000 „	1 „ 20 „	30,000 „ 40,000 „	42 „ — „
1,000 „ 1,500 „	1 „ 90 „	40,000 „ 50,000 „	54 „ — „
1,500 „ 2,000 „	2 „ 50 „		

II. Acten-Stempelpapier.

Summe d. Acte	Werth d. Bogens.	Summe d. Acte	Werth d. Bogens.
von 50 bis 300 R. 1 R. — K.		von 13,000 bis 15,000 R. 42 Rbl.	
„ 300 „ 900 „ 2 „ 50 „		„ 15,000 „ 18,000 „ 50 „	
„ 900 „ 1500 „ 4 „ 30 „		„ 18,000 „ 21,000 „ 57 „	
„ 1500 „ 2000 „ 5 „ 65 „		„ 21,000 „ 30,000 „ 82 „	
„ 2000 „ 3000 „ 8 „ 75 „		„ 30,000 „ 45,000 „ 125 „	
„ 3000 „ 4500 „ 12 „ 50 „		„ 45,000 „ 60,000 „ 169 „	
„ 4500 „ 6000 „ 16 „ 25 „		„ 60,000 „ 90,000 „ 250 „	
6000 „ 7500 „ 22 „ — „		„ 90,000 „ 120,000 „ 332 „	
„ 7500 „ 9000 „ 25 „ — „		„ 120,000 „ 150,000 „ 415 „	
„ 9000 „ 10,000 „ 29 „ — „		„ 150,000 „ 225,000 „ 625 „	
„ 10,000 „ 12,000 „ 32 „ 50 „		„ 225,000 „ 300,000 „ 825 „	
„ 12,000 „ 13,000 „ 38 „ — „			

Auszug aus der Brandmeister-Ordnung

vom 30. Mai 1880 (cf. Rev. Ztg. Nr. 172).

§ 1. Die Stadt Reval ist in 3 Bezirke eingetheilt: a) der 1. Bezirk besteht aus dem 1. Stadttheil und der Gegend von der linken Seite der gr. Dörptschen Straße bis zum Meeresufer, bis zum Elfenbein'schen Speicher neben der Gasanstalt; b) der 2. Bezirk umfaßt den 2. Stadttheil u. die Vorstadt von der rechten Seite der großen Dörptschen Straße an bis zur linken Seite der sog. kl. Wittenhof-Straße; c) zum 3. Bezirke gehören

der Dom und die Gegend von der rechten Seite der sog. kl. Wittenhof-Straße bis zum Meere mit Einschluß der Gasanstalt und des Elfenbeinschen Speichers. — § 2. Für jeden Bezirk ist ein Brandmeister angestellt, so zwar, daß ausschließlich er allein berechtigt, wie verpflichtet ist, sein Gewerbe in seinem Bezirke auszuüben, und die Hausbesitzer sich auch nur an den Brandmeister ihres resp. Bezirks wenden dürfen. — § 5. Der Brandmeister ist verpflichtet, in seinem Bezirke a) die gewöhnlichen Feuerstellen allmonatlich einmal, b) die bei Gefängnissen, Badstuben. Apotheken, Bäckern, Destillateuren, Brauern 2c. alle 14 Tage zu besichtigen und zu reinigen; c) die Arbeiten seiner Leute unausgesetzt zu überwachen, da er für alle aus deren Pflichtversäumniß erwachsenen Schäden haftet; d) über die Reinigung der Feuerstellen ein Dienstbuch zu führen, in welchem die Hausbesitzer die stattgehabte Reinigung zu bescheinigen haben; f) beim etwa nothwendigen Ausbrennen der Schornsteine die hierfür geltenden Vorschriften genau zu beobachten. — § 7. Der Brandmeister hat die Reinigung den betreffend. Hausbewohnern so zeitig anzuzeigen, daß diese darnach ihre häuslichen Beschäftigungen einrichten können. — § 8. Bei entstehendem Schadenfeuer hat der Brandmeister des betr. Bezirks sich sofort auf die Brandstätte zu begeben. — § 9. Die Brandmeister haben zu erhalten für die jährliche Reinigung: 1) eines Stubenofenschornsteins durch ein vierstöckiges Haus 1,75 K., 2) durch ein dreistöckiges Haus 1,50 K., 3) durch ein zweistöckiges Haus 1,25 K., 4) durch ein einstöckiges Haus 1 R., 5) eines Küchenschornsteins durch ein vierstöckiges Haus 3,50 K., 6) durch ein dreistöckiges Haus 3,25 K., 7) durch ein zweistöckiges Haus 2,25 K., 8) durch ein einstöckiges H. 1,50 K., 9) einer sog. kalten Küche 50 K. — Bemerkungen. 1. Diese Taxe bezieht sich nur auf Schornsteine u. Röhren neuer Construction. Unter einem nach obiger Taxe zu berechnenden Schornstein ist jede vom Ofen an bis zum Dache hinausgehende Röhre zu verstehen, wenn sich ihrer auch mehrere oben in einem einzigen eigentlichen Schornstein vereinigen. 3. Für das Reinigen der oben sub § 5 b bezeichneten Feuerstellen wird 50 pCt. der Taxe zugeschlagen. 4. Es ist den Brandmeistern nicht verwehrt, auch mit den Besitzern neuer oder umgebauter Häuser freie contractliche Uebereinkünfte zu schließen oder bei den bisher geschlossenen zu bleiben, die aber nur für die derzeitigen Hauseigenthümer und deren Erben verbindlich sind. — § 13. Die Brandmeister sind bei Dienstvernachlässigung für alle entstandenen Schäden den Geschädigten gegenüber verhaftet. — § 15. Differenzen zwischen den Brandmeistern und den Hausbesitzern werden von der Feuerlösch-Commission ausgeglichen.

Aus der Feuerlösch-Ordnung

vom 15. Febr. 1880 (vgl. Nr. 45 d. Rev. Ztg.)

1) Die Stadt Reval zerfällt in 4 Brandbezirke; der 1. Bezirk wird gebildet aus der Stadt und dem Dom, der 2. aus den zwischen der gr. Dörptschen Str. und dem Meere, der 3. aus den zwischen der gr. Dörpt-

schen Str. u. der Hapsalschen Str. und der 4. aus den zwischen der Hapsalschen Str. und dem Meere belegenen Vorstadttheilen; 2) der hörbare Allarmmodus wird dergestalt geregelt, daß die Nachtwächter u. Polizeisoldaten mit ihren Hupen zunächst durch 6 bis 10 kurze Töne den Allarm im Allgemeinen zu blasen u. dann nach einer kleinen Pause durch einen Ton resp. durch zwei, drei oder vier Töne den Bezirk, in welchem sich das Schadenfeuer befindet, zu annonciren haben; in gleicher Weise geschieht das Läuten der Allarmglocken. 3) der sichtbare Allormmodus wird dadurch bewerkstelligt, daß am Rathhause und am Thurme des Spritzenhauses am Tage rothe Kugeln, in der Nacht rothe Laternen in der Zahl aufgezogen werden, daß hieraus der bezügliche Brandbezirk ersichtlich wird.

Die Feuermeldestellen sind folgende: 1) beim Polizeimeister, 2) in der Wachtstube im Rathhause, 3) im Feuerwehrhause, ferner bei nachbenannten Chargirten der Frw. Feuerwehr: 4) beim Hauptmann J. Siebert, große Kompaßstraße im eigenen Hause; 5) beim Hauptmanns-Gehülfen N. Schröter, Ritterstr. im eigenen Hause; bei den Zugführern: 6) des Steigercorps G. Martensohn, Bahnhofstraße im eigenen Hause; 7) der Wassermannschaft Lux, Schmiedestr.; 8) der 1. Colonne Muscat, Schmiedestraße im eigenen Hause; 9) der 2. Colonne Fr. Wieckmann, Dompromenade; 10) der 3. Colonne Haenlein, Kompaßstr., Haus Tomsen; 11) der 4. Colonne M. Frey, am kurzen Domberge; 12) der 5. Colonne im Schwarzhäupterhause; 13) der 6. Colonne Fr. Tröll, Narvsche Straße, Haus Milowanow; 14) der 7. Colonne N. Bulawkin, Narvsche Straße, Tracteur Jaroslawsky; 15) der 8. Colonne Bachmann, Lindenstraße, eig. Haus; 16) in der Frw. Feuerwehrstation im Ritterhause; 17) desgl. am Bahnhofe; 18) bei Fleischermeister Auger in d. br. Sandstraße; 19) bei dem Adjutanten des Hauptmanns A. Sacharow an der Karripfortenpromenade, eig. H.

I. Taxe für die Revalschen Droschkenfuhrleute.

A. Zeitfahrten.

bis zu ¼ Stunde m. 2 Pferden 20 Kop., m. 1 Pf. 15 Kop.; bis zu ½ St. 35, resp. 25 Kop.; bis zu ¾ St. 45, resp. 35 Kop.; bis zu 1 St. 50, resp. 40 Kop.; für jede weitere Stunde 40, resp. 30 Kop.

B. Tourfahrten.	mit 2 Pferden,	mit 1 Pferde.
für jede Fahrt in der Stadt . . .	15 Kop.	10 Kop.
a. d. Stadt zum Bahnhof und umgekehrt	20 „	15 „
a. d. Vorstadt zum Bahnhof und umgekehrt	40 „	25 „
a. d. Stadt in den Hafen . . .	20 „	15 „
vom Hafen in die Stadt u. in die Vorstädte	50 „	30 „
nach Catharinenthal und umgekehrt:		
a) vom Dom u. a. d. Dom . .	40 „	25 „
b) a. d. Stadt u. in die Stadt .	30 „	20 „
c) von der Lehmpforte u. bis zu derselben	25 „	15 „

	mit 2 Pferden,	mit 1 Pferde.
für Begleitung einer Leiche nach Ziegelskoppel und zurück	100 Kop.	60 Kop.
aus der Stadt zum Petersburger Laksberge	40 „	30 „
bis Strietberg	50 „	35 „
nach Kosch	120 „	85 „
„ Schwarzenbeck	60 „	40 „
„ Liberty	120 „	85 „
„ Ziegelskoppel u. Moik . .	70 „	50 „
„ dsgl. hin und zurück mit halbstündigem Aufenthalte . . .	100 „	80 „
„ Löwenruh u. Umgegend . .	60 „	40 „

Benutzen 3 oder 4 Personen die Equipage, so ist die Hälfte der Taxe mehr zu bezahlen, wobei indeß Kinder nicht in Anschlag kommen. Für Kasten und Koffer sind pr. Stück 10 Kop. zuzuzahlen. Handsäcke, Hutschachteln und leichtes Handgepäck werden nicht besonders berechnet. Eine Ueberzahl von Passagieren, sowie auch sehr schwere Kasten und verunreinigende Gegenstände ist der Miethkutscher zurückzuweisen berechtigt.

Für die Fahrten in der Zeit von 11 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens tritt eine Erhöhung der Taxe um die Hälfte ein.

Fahrten in einer Entfernung von mehr als drei Werst unterliegen nicht der Taxe. — Klagen über die Fuhrleute sind bei der Polizei anzubringen.

II. Taxe für Lastwagen.

Für den Transport von Waaren aus der Stadt in den Hafen und umgekehrt wird für jede Fuhre mit 1 Pferde 17 Kop. und mit 2 Pferden 34 Kop. gezahlt. Das Miethen von Lastwagen zu anderen Zwecken bleibt der freien Uebereinkunft überlassen.

Jahrmärkte.

In Ehstland.

Awwinorm, Kirchsp. Lahhus, 5. u. 6. Oct., Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.
Baltischport, 2. u. 3. Febr.. 21. u. 22. Sept. Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.
Fickel (Stein-), 15—16. Novbr. Flachsmarkt.
Fegefeuer, 26. u. 27. Febr. Kram- u. Viehm.
Hapsal 10—11. Januar, 14—15. September.
Helterma (Dagoe), Vieh- u. Pferdemarkt, 19.—20. Sept.
Jeglecht, Kchsp. gl. N. 8 Tage n. Michaelis
Jewe, Kchsp. gl. N., 18. u. 19. Febr. und 4. u. 5. October Kram-, Vieh- und Pferdem.
Keblas, Kchsp. St. Michaelis, 29. Sept. bis 1. Octbr. 26—27. Januar Flachsmarkt.
Kegel, Kchsp. gl. N., 29. Sept., Montag und Dienstag nach Oculi.
Kullina, 19. und 20. October.
Leal, Montag, Dienstag und Mittwoch nach dem Sonntag Estomihi und d. 24. Septbr.
Lohde, Schloß), Kchsp. Goldenbeck, 17—18. Jan., 4—5. October.
Merjama, Kchsp. gl. N. bei der Kirche, den 3. Advent, Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.
Narva, Vieh- und Pferdemarkt vom 6. bis 10. Februar und vom 20. bis 23. Septbr.
Neuenhoff in Südharr. b Kuiwajõggischen Kruge, am 3. Dienstag im Sept. jeden Jahres Kram-, Vieh- u. Pferdemarkt.
Nissi bei der Kirche am 22. u. 23. October.
Palms, beim Witnaschen Kruge, 1) 20—23. Juni, Kram- u. Strömlings-Markt, 2) eine Woche vor Michaelis, 3 Tage, Kram-, Vieh- u. Pferdem., 3) Donnerst. u. Freit. nach Ostern, Kram-, Vieh- und Pferdem.

Rappel, Kchsp. gl.N., am 1. Mont. im März. 1ste Freitag nach Michaelis.
Reval, 20. Juni bis 1. Juli Kramm., 27. Juni bis 3. Juli Wollm., 26—28. September Viehmarkt.
Rosenthal, Kchsp. Merjama, 7—8. Januar Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.
Sodellscher Krug unter dem Gute Annia am 20. u. 21. April.
St. Michaelis, Kchsp. gl. N., 29. Septbr.
Weißenstein, 6.—7. Febr., Donnerstag und Freitag nach Ostern, 20. u. 21. Juni, 10.—11 Sept. Kram- u. Viehm., 10.—11. Nov., 10.—11. Decbr. Flachsmarkt.
Wesenberg, 27—28. Jan., am Montag und Dienstag 8 Tage nach Ostern, 16—17. Juni, 28—30. Sept. Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.

In Livland.

Arensburg, 10—22. Juli Pferdem., 15—17. September Waarenmarkt, 1. October.
Dorpat, 7—28 Jan., 4—5. Febr. Flachsmarkt. 29—30. Juni, 8—10., 29. September bis 1. October, 1—2. November Flachsmarkt.
Fellin, (Schloß) 2—10. Febr., 15—17. Febr. Flachsm., 8 Tage nach Gründonnerstag. 22. Juni, 24—25. Sept., 25—27. Nov. Flachsm.
Lemsal, 27—28. Febr. Flachsmarkt, 10. August, 9—10. October Flachsmarkt.
Pernau, 25—27. Jan. 2—3 Juli, 20. Juli bis 9. August, Montag und Dienstag vor Michaelis, und Montag und Dienstag nach dem 3. Advent-Sonntag.
Riga, 7—9. Jan. Hopfenm., 15—22. Jan. Pferde- und Jahrmarkt unter dem Namen „Paulsmarkt", 20. Juni bis 10. Juli Krammarkt, 20—22. Juli Wollm. 10. Decbr. bis 10. Jan. Christmarkt.
Schlock, 20—22. Febr., 12—20. Juli, 20—22. September.
Walk, 8—9. Februar, 7. Juni, 10. August. 29. September, 20—21. Nov. Flachsm. 27. December bis 5. Januar.
Wenden, 15—16. Febr. Flachsm., 11—18. Juni Kramm., 16—17. Octbr. Vieh- und Pferdem., 10—11. Decbr. Flachsmarkt.
Wastemois am 24. August.
Werro, 7—9. Jan. Flachsm., 2. Februar Victualien- und Pferdem., 22—29. Febr. Kramm., 26. Juni u. 24—25. September Viehmarkt, 9—11. October Flachsmarkt 10—11. November Viehmarkt.
Wolmar, 25—30. Jan. Flachsm., 21. Septbr. 28.—30 Oct., 25—27. Novbr. Flachsmarkt.

In Kurland.

Bauske, 24. Februar, 2. Donnerstag nach d. 8. September (Mar. Geb) oder am 1. Donnerstag nach dem Mitauschen Mar. Markte, am 1. Montag nach dem ebräischen Michaelis-Feiertage (Francisci-M.).
Durben, 7. Januar, Freitag nach Christi Himmelfahrt, 17. September.
Dünaburg (Gouv. Witebsk), 5—20. Juni, 24. December bis 4. Januar.
Ekau (Groß-), Kchsp. gl. N. 10. August, 1. Septbr. Pferdem., an den Freitagen nach Ostern, Pfingsten und Weihnachten.
Friedrichsstadt, 3. Febr. Flachsmarkt, Montag nach dem 24. Juni, 8. u. 29. Sept., 6. Oct. 1—4. November Flachsm., Montag nach dem 10. November und jeden Donnerstag Wochenmarkt.
Goldingen, am letzten Montag vor Pfingsten, 17. Sept., 29—31. Oct. Getreide, Flachs und Gartenfrüchte.
Grobin, 10. September und 10. November.
Hasenpoth, 24. April, 23. Juni, 8. October.
Jakobstadt, 7. Jan., 3. Februar, vom Freitag in der Butterwoche 8 Tage, 9. September, 1—8. December Flachsmarkt.
Illurt, 6—7. Januar, 2. Febr., 13. Juni u. an jedem Donnerstage Wochenmarkt.
Libau 1. Donnerstag nach dem 14. Juli.
Mitau, Donnerstag bis Sonnabend nach dem 8. und 29. September.
Neuenburg, Kchsp. gl. N., 19. Aug., 29. Sept.
Polangen, 2. Jan., 1. April, 2. Juli, 2. Oct.
Schönberg, Kchsp. Bauske, an den Montagen: nach dem 21 Januar, nach dem 4. Fastnachts-Sonntage, nach dem 5. Sonntage nach Ostern, nach dem 17. Septbr. nach dem 2. November und nach dem letzten Trinit.-Sonntage. 2 Tage vor dem 1. Sonntag im Monate August Kanaven-Markt.
Tuckum, am Montag nach dem 1. August, 1. September, 1. October.
Windau, im Juni am Donnerstag nach Alt-Trinitatis und am 5. October

Anmerkung. Nach hochobrigkeitlicher Verordnung darf kein Jahrmarkt an einem Sonntag, Sonnabend oder Festtag gehalten werden, sondern wird auf den nächstfolgenden Werkeltag verschoben.

Adreßbuch für Ehstland.

Ressort des Ministeriums der inneren Angelegenheiten.

I.

Der Gouverneur mit den ihm zugeordneten Beamten.

Gouverneur Wirklicher Staatsrath und hoher Orden Ritter Poliwanoff.

Beamte desselben zu besonderen Aufträgen:

Aelterer: Gouv.-Secr. Graf F. Mantenffel.
Aelterer (außeretatmäßig) Coll.-Secr. u. Ritter Georg v. Ramm.
Jüng.: Coll.-Secr. O. Nieberg.

Kanzlei desselben:

Kanzlei-Director: Hofrath und Ritter G. v. Riesemann.
Gehülfen desselben:
Aelterer: Gouvts.-Secr. R. v. Michler.
Jüngere: Tit.-R. u. Ritt. v. Hradetzky. Gouv.-Secr. E. Budrewitsch und A. Zellinsky, stellv.
Registrator: stellv. C. Walden.

II.

Die Gouvernements-Regierung nebst den ihr untergeordneten Administrations- und Polizei-Instanzen.

A. Die Gouvernements-Regierung.

Die allgemeine Session.

Präses: Der Gouverneur.
Vice-Gouverneur: Kammerherr St.-Rath Manjos.
Aelterer Reg.-Rath: Staatsrath und Ritter E. v. Nottbeck.
Reg.-Rath: Coll.-Rath und Ritter W. Dunzow.
Reg.-Rath: Hofr. u. Rit. H. Dolanski.
Der Gouvern.-Medicin.-Insp. Wirkl. Staatsrath u. Ritter Dr. Falck.
Gouv.-Ing.: Staatsrath und Ritter Rudolph Knüpffer.
Gouvernements-Architekt: Staatsrath u. Ritter August Chr. Gabler.

Kanzlei derselben.

Secr.: Coll.-Secr. v. Peetz.
Beamter für das Executor- und Rechnungsfach: Hofrath u. Ritter A. v. Schwartz.
Redacteur der Gouvernements-Zeitung: Gouv.-Secr. C. v. Holst.
Gehilfe dess.: Coll.-Secr. A. Gabler.
Registrator: Coll.-Assessor u. Ritter Diedr. v. Nortmann.
Gehilfe dess.: Tit.-Rath W. Fesenko.
Kanzleibeamter: Tit.-Rath C. Jermakow.
Archivar: Tit.-R. u. Ritter F. v. Haecks.
Gehilfe desselben: C. v. Haecks.

1) Erste Abtheilung.

Chef derselben: Staatsrath u. Ritter E. v. Nottbeck.

Tisch I.

Aelt. Geschäftsf.: C.-Reg. A. Schpanoff.

Gehilfe dess.: dim. Capt. W. v. Myller.

Tisch II.

Stellv. Geschäftsf.: S. Babanow.

Gehilfe dess.: stellv. F. Mickoff.

2) Zweite Abtheilung.

Chef derselben: Hofrath und Ritter H. Dolanski.

Tisch III.

Aelt. Geschäftsf. Coll.-Ass. Bernhoff.

Gehilfe dess.: stellv. Coll.-Reg. Fehst.

Tisch IV.

Geschäftsführer: Tit.-Rath R. Schütz.

Gehilfe dess.: stellv. A. Teslon.

Tisch V.

Geschäftsf.: Gouv.-Secr. L. Anderson.

Gehilfe dess.: Gouv.-Secr. Grohmann.

3) Dritte Abtheilung.

Chef derselben: Coll.-Rath und Ritter W. Dunzow.

Tisch VI.

Geschäftsf.: Tit.-Rath N. Fedorow.

Gehilfe dess.: stellv. A. Raskall.

Tisch VII.

Geschäftsführer: Stellv. Coll.-Secr. u. R. G. von Ramm.

Geh. dess.: Tit.-Rath A. Rennhausen.

4) Die Medicinal-Abtheilung.

Chef derselben: Medicinal-Inspector wirkl. Staatsrath und Ritter Dr. Ed. Falck, Königsstr., Haus Dehio.

Gehilfe dess.: wirkl. Staatsr. u. Ritter Jul. Dehio, Rüststraße Haus Cordes.

Geschäftsführer: Dr. med. Hofrath u. Ritter Clever.

Gehilfe dess.: Coll.-Reg. C. Küßner.

Practisirende Aerzte in Reval.

Adelheim, Dr., Lehmst., Haus Fahrenholtz. Sprechstunde von 12—1.

Bätge, Dr., Neugasse, Haus Gahlnbäck. 4—5.

Berg, Dr. C., gr. Rosenkranzstraße, Haus Brosse. 2—3.

Blacher, C., Staatsr. Dr., große Arewjewstraße Nr. 313. 3—5.

Bock, Staatsr. u. Ritter, Langstraße Haus Dörscht. 10—11.

Borg, Hofrath Wilh. v. d., Langstr. im eigenen Hause. 8—9, 6—7.

Clever, Dr. med., Hofrath, Langstr. Haus Kotzebue. Bis ½10, 3—5.

Dehio, wirkl. Staatsr. Jul. (Geh. des Medic.-Insp.), Rüststr. Haus Cordes.

Eylandt, Dr., alter Markt 130 (5), Haus Tschumikow. 11—1.

Fick, Dr. J., Nicolaist. H. Fick. 9—½11.

Frese, Dr., Gymnasialarzt, Rüststr. Haus Frese, 8—9, 1—2.

Haller, Staatsr. u. Ritter Dr. (Stadtphysikus u. Oberarzt b. Hosp. des Coll. der allg. Fürs.) Poststr. 172. 8—9, 2—3.

Hansen, E., Lehmst. H. Gahlnbäck. 4—5.

Höppener, Dr. Rüststr. Haus Demin. 9—10, 12—1.

Hörschelmann, Staats-Rath Dr., Harrischer Kreisarzt, Nicolaistr., Haus Husen. 12—1.

Hoffmann, Dr., Rüststr. Haus Kühne.

Karstens, Arzt beim Hospital des Coll.-giums der allg. Fürsorge.

Rogenhagen, Collegienr. Dr. (Revalscher Stadt- u. Polizeiarzt), Karristraße, Haus Pfaff. 8—10.

Rosenthal, Hofrath u. R. (Arzt der Revalschen Flotten-Halb-Equipage), Königstr., Haus Bratinkin. 8—9, 5—6.

Seidlitz, Dr., Breitstr. eig. H. 10—12.

Seraphim, Hofrath u. Ritter, Dr. med. (Regim.-Oberarzt), Nicolaistr. Haus Gedner. 9, 4—5.

Wernicke, Dr., Karristr., Haus Luther.

Wildauer, Alex., Narvsche Str., Haus Reigart.

Zahnärzte:

Zahnarzt Wilh. Finkbeiner, Langstr. im eigenen Hause.

Zahnarzt August Witas-Rhode, Langstraße, Haus Galindo.
Zahnarzt M. Heftler, Goldschmiedestr. Ecke der Dunckerstraße.

Chirurgen:

Stadt-Chirurg: Coll.-R. J. Friederici, Königsstraße, Haus Dehio's Erben.
Kreis-Discipel: Severin Pawlowsky, Bethausstr.
Freipract. Feldscherer A. E. Becker, gr. Kompaß-Str. 208/21;
Freipractisirender Feldscherer Feldhuhn, Langst., Haus Kirber.

Veterinäre.

Aelt. Gouv.-Veterinär: Johann Mey. Narvsche Straße Nr. 21. 9—12.
Freipractisirender Veterinär: G. F. Hauboldt, gr. Dörpt. Str. 20.

Apotheker und Apotheken:

Lehbert, R., am großen Markt.
Fick, Eduard, in der Nicolaistraße.
Bienert, E., Königsstraße.
Oppermann, Hugo, vor der Lehmpf.
Oppermann, H., Filiale in Catharinenthal für die Badezeit.
Hagentorn, R, Pernauer Vorstadt.
Sternfels in Leal.
Schröter in Merjama.
Bergfeldt in Hapsal.
Endelin, C., in Baltischport.
Bienert in Rappel.
Kossow in Ampel.
Brasche in Weißenstein.
Dehio in Wesenberg.
Tegeler in Jewe.
Dehio in Lammasküll.
Zimmermann in Merreküll u. Hungerburg.

Hebammen:

Mad. B. Volkmar, jüng. Kreisheb., kl. Strandpf., Haus Roth.
„ Matthiesen, kl. Kompaßnoi 252.
„ Jacobson, kl. Pernausche Str. 71.
„ Lintrop, Langstr. Haus Oppi.
„ Meißner, Langst. 119.
Mad. Mügge, Schmiedest. 186.
„ Priegnitz, ältere Kreishebamme, Pferdekopfstr., Haus Bock.
„ Reisberg, Apothekerstr. 9.
„ Thomsen, Langstr., H. v. Glehn.
„ Grünling, Kaufmannsstr. 33.
„ Treuhold, P., Karristr., Haus Böckler 159.
„ Thamberg, Coll. allg. Fürsorge.
„ Küßner, Schmiedepforte-Esplanade, Haus Wieckmann.
„ Steinbach, kl. Arewjewstr. 304.
„ Einehr, Karristr. H. Stackelberg.
„ Eslon, Neugasse, H. Spiegel.
„ Jansen, E., Süsternstr., Haus Aggasild.
„ Rombro, Königstr., H. Beth.
„ Hansen, Süsternstr., H. Haase.
„ Filippow, kl. Batteriestr., Haus Wolkow.

Aerzte in den Kreisstädten.

In Wesenberg.

Wierländ. Kreisarzt: Hofrath F. Voß.
Wesenbergscher Stadtarzt: Coll.-Rath Ernst Pezold.

In Weißenstein.

Jerwscher älterer Kreisarzt: Staats-Rath und Ritter Dr. Carl Hesse.
Stadtarzt: Coll. Rath Dr. Maurach.

In Hapsal.

Wiekscher Kreisarzt: Georg Hoffmann.
Stadtarzt: stellv. Dr. L. Haudelin.
Badearzt: stellv. Dr. Haudelin.
Freipractisirender Arzt: Coll.-Rath u. Ritter Dr. Hunnius.
Freipractisirender Arzt Abels.

In Baltischport.

Stadtarzt: Coll.-Rath Dr. Ed. Fick.
Zahnarzt N. Martinson, im eig. Hause.

Kirchspielsärzte in Ehstland:

1. Für Ampel: Arzt A. Kupfer.
2. Für Simonis: Coll.-Rath Dr. O. Hoffmann.
3. Für Jewe: Dr. G. Swirski.
4. Für Leal: Dr. Edmund Ohms.

5. Für Pühhalep, Roicks und Keinis, auf Dagoe und die Dagoe-Kertelsche Tuchfabr. Dr. Otto.
6. Für die Krähnholm-Manufactur: Coll.-Rath Dr. Brasche.
7. Für Merjama: Staatsr. Dr. Sellheim

5) Bau-Abtheilung.

Chef derf.: Staatsr. u. Rit. R. Knüpffer.
Gouvernements-Architekt: Staatsrath und Ritter Aug. Gabler.
Jüng. Ingen.: Tit.-Rath A. v. Sabler.
Jüng. Arch.: Coll.-Aff. und Ritter E. Bernhard.
Geschäftsführer: Coll.-Rath u. Ritter R. v. Sengbusch.
Kanzleibeamter: Andrian Pawlow.

B. Die unter der Gouvernements-Regierung stehenden Administrations- und Polizei-Behörden und Autoritäten.

1) Auf dem Lande:

a) Die Kreiscommissäre
in Harrien: Stellv. Titulairr. Th. v. Hradezky.
in Wierland: Narbutt, Edelmann.
in Jerwen: Stellv. Zellinski.
in der Wiek: Adelsof.

b) Die Hakenrichter
in Ostharrien: Baron Stackelberg zu Pikwa.
in Südharrien: Graf Tiesenhausen zu Odenwald.
in Westharrien: Baron Stackelberg zu Faehna.
in Allentacken: Bar. Toll zu Kuckers.
in Waiwara: v. Vietinghoff zu Alt-Sommerhusen.
in Strandwierland: v. Wenndrich zu Mettapäh.
in Landwierland: von Harpe zu Pöddrang.
in Ostjerwen: Bar. Stackelberg zu Rawafüll.
in Südjerwen: Baron Trauben-berg zu Hukas.
in der Landwiek: Baron Budberg-Wannamois.
in der Strandwiek: Baron Maydell zu Nebbat.
in der Insularwiek: v. Baggohuff-wndt zu Hohenheim.

2) In den Städten.

Für Reval

a) Die Unterstadt.

Der Stadt-Gotteskasten.

Präses: Bürgermeister W. Mayer.
Glieder: Rathsherr C. Elfenbein.
Rathsherr H. Büttner.
Aeltermann der gr. G.: Wilh. Mayer.
Aeltester der g. G.: C. Kollmann.
Aeltermann der St. Canuti-Gilde: D. Fölsch.
Aelteste der Canuti-G.: F. Eylandt. C. Bachstein.
Buchh.: Tit.-Rath Haudelin.

Verwaltungs-Rath der Gonsior-Stiftung.

Präses: Bürgermeister W. Mayer.
Uebrige Mitglieder: Bürgermeister R. Weiße. Rathsh. C. Elfenbein. Rathsh. Grünberg. Gen.-Sup. Schultz. Superintendent Girgensohn. Oberpastor Ripke. Wirkl. Staatsr. Dr. Falck. Staatsr. Dr. Haller. Gouv.-Schuldir. A. Berting. Oberlehrer Rosenfeldt. Consul A. Koch. Aeltermann C. Gahlnbäck. Dr. Bätge. Aelterm. D. Fölsch. Schloßvogt R. v. Antropoff.

Verwaltung d. evang.-lutherischen Central-Kirchenkasse.

Präses: Bürgermeister Wold. Mayer.
Glieder: Rathsherren C. Elfenbein. Th. Büttner. Superint. R. Girgensohn.

Pastor Mozelli. Aeltermann Wilh. Mayer. Aeltester: C. Kollmann. Aeltermann D. Fölsch. Aelteste: F. G. Eylandt, C. Bachstein.
Glieder mit consult. Stimme: Kirchen-Vorsteher: Aelteste N. Krich, F. Elfenbein, C. Rotermann. H. Brosse. C. Gahlnbäck.

Die Steuer-Verwaltung.

Präses: Rathsherr C. Grünberg.
Glieder: Rathsherr J. Riesenkampff.
Aelteste d. gr. Gilde: C. A. Johannsen. Hugo Brosse.
Aelteste d. Can.-G.: Ahrendt, J. Kühn.
Secretair: Mag. jur. Th. v. Bunge.
Buchhalter: Gouv.-Secr. Bachmann.
Buchh.-Geh.: Gouv.-Secr. A. Anderson.
Kanzleibeamter: R. Brehm.
Wachtmeister: H. Wey.

Das Schwarzenhäupter-Corps.

Erkorene Aelteste:
Reinhold Malmgren, Rittmeister.
Georg Meyer.
Hugo Goensen.
Nic. Stude.

Die große Gilde.

Aeltermann am Wort: C. F. Gahlnbäck.
Gefolgter: Aeltermann Wilh. Mayer.

Die St. Canuti-Gilde.

Aeltermann am Wort: D. Fölsch.
— Arendt.

Revalsche Stadt-Polizei-Verwalt.

Polizeimeister: Coll.-Rath v. Rottbeck.
Assessoren: stellv. Tit.-Rath H. Nieländer, stellv. Rathsh. J. Riesenkampff.
Kanzlei:
Secretair der deutschen Abth.: Tit.-Rath C. Schumann.
Secret. der russ. Abth.: Coll.-Secr. Iwan Samarin.
Tischvorst. d. deutsch. Abth.: J. Ahder.
„ „ russ. „ Rübenberg.
Pristaw d. 1. u. 2. Stadtth.: Coll.-Secr. C. Brisinsky.
Dessen Geh.: Wegner u. Nieländer II.
Pristaw d. Domquartals u. 1. Vorstadtstadttheils: Gouv.-Secr. Th. Jna.
Dessen Geh.: W. Malsch u. Gouv.-Secr. Korelin.
Pristaw d. 2. Vorstadtth.: Gouv.-Secr. Pawlow.
Dessen Geh.: Gouv.-Secr. Mutowosow.
Pristaw d. 3. Vorstadtth.: Tit.-Rath H. Nieländer I.
Dessen Geh.: Tit.-Rath Gorbatschewsky.
Pristaw d. 4. Vorstadtth.: Coll.-Secr. A. Hradetzky.
Dessen Geh.: C. Wahlberg.

b) Der Dom.

Das Dom-Schloßvogteigericht.

Präs.: Schloßvogt Tit.-Rath R. v. Antropoff.
Glieder: Aeltermann Ferd. Holm.
Aeltester H. Taubenheim.
— A. Jaritz.
Stellv. Buchhalter: L. Anderson.

Die Domgilde-Cassa.

Präses: Aeltermann Ferd. Holm.
Glieder: Aeltester H. Taubenheim.
Aeltester Jaritz.
Buchhalter: L. Anderson.

Die Dom-Steuerverwaltung.

Präses: Aeltermann Ferd. Holm.
Glieder: J. Rechtlich und C. Lais.
Notär: Gouv.-Secr. A. Anderson.

Hapsal.

Der Magistrat.

Vorsitzer: Bürgermeister Mirsalis.
Gerichtsvogt: L. Michelsen.
Rathsherren: P. Kusnezow, L. Holmberg.
Secr.: Tit.-Rath M. Rosenbaum.

Die Steuer-Verwaltung.

Vorsitzer: L. Holmberg.
Beisitzer: F. Ellerberg.
— P. Anderson.
Notair: Coll.-Ass. L. La Coste.

Die Lazareth-Verwaltung.

Präses: Kreisdeputirter F. v. Gernet-Kiwidepäh.
Vicepräses: Stadthaupt Mirsalis.
Glieder: Kreismilitär-Chef Major Duwanow.
Stadtarzt: Dr. L. Haudelin.
Discipel: Alexei Jakowlew Christjanson.

Bürgeraltermann:

Kaufmann A. Jacobsonn.

Kaufmannälteſter:

Kaufmann M. Matwey.

Kirchenvorſteher:

J. L. Michelsen.
F. Brandt.

Weißenſtein.

Das Vogteigericht.

Gerichtsvogt: G. Weber.
Stadtälteſte: J. Kabermann.
R. Ottenberg.
Notar: Coll.-Aſſ. und Ritter H. G. Neumann.

Die Steuer-Verwaltung.

Vorſitzer: Stadtälteſter R. Ottenberg.
Beiſitzer: Fr. Thiel.
— Handeltreibender Bürger Th. A. Endelin.
Notär: C. Raas.

Die Lazareth-Verwaltung.

Präſident: v. Lilienfeldt.
Vice-Präſident: Major Didenko.
Stadtarzt Dr. Maurach.
Stadthaupt E. Silsky.
Aufſeher: G. A. Greenkohr.
Aelterer Kreis-Discipel A. Maltz.
Jüngerer Kreis-Discipel E. Jürjen.

Weſenberg.

Das Vogteigericht.

Gerichtsvogt: Chriſtianſen.
Beiſitzer: O. Tiwas.
Beiſitzer: Jac. A. Brandt, zugleich Polizei-Inſpector.
Notär: Coll.-Secr. H. Brzeſinski.

Die Steuer-Verwaltung.

Vorſitzer: Jac. Andreas Brandt.
Beiſitzer: B. A. Heinze.
— C. Dalian.
Notär: Joh. Ed. Brandt.

Kirchhofsvorſteher:

Bäckermeiſter Anton Aron.
Vacant.

Verwaltungsrath d. Lazareths.

Präſes: vacant.
Glieder: Stadthaupt P. Trellin, Major Liſinow und Stadtarzt E. Pezold.
Secretair: H. Brzeſinski.

Baltiſchport.

Vogteigericht und Steuer-verwaltung

Gerichtsvogt: O. G. Uhl.
Beiſitzer: Aug. Freyberg.
A. Treugut.
Buchhalter u. Schriftf.: G. Bauer.

Vorſtand der Steuergemeinde.

Gemeinde-Vorſteher:
der Zunftgemeinde: Al. Walling.
„ Bürgergemeinde: A. Freyberg.
„ Arbeitergem.: Aug. Treugut.

Kirchenvorſteher:

der lutheriſchen St. Nicolai-Kirche: Apotheker C. Endelin.
Kaufmann Th. Fabian.
der orthod.-ruſſ. St. Georgien-Kirche: J. Tanfiljew.

Conſuln:

Conſular-Agent der Verein. Staaten von Nordamerika C. Kalk.
Conſular-Agent für Italien, Dänemark und Holland H. Rasmuſſen.
Conſular-Agent für England u. Frankreich O. G. Uhl.

III.

Die Verwaltungs-Organe der Städte nach der neuen Städte-Ordnung.

1. Die Gouvernements-Session in Stadtangelegenheiten.

Präses: Der Gouverneur.
Glieder: Der Vice-Gouverneur.
Der Dirigirende des Cameralhofs.
Der Gouv.-Procureur.
Wahl-Mitglied der Commission für Bauersachen Bar. Wrangell-Tois.
Das Stadthaupt von Reval.
Secretär: O. Benecke.

2. Für Reval.

a) Die Stadtverordneten-Versammlung.

(Nach den Wahlen v. Nov u. Dec. 1881.)
A. F. Adamsen. W. Adelheim. R. v. Antropoff. E Bätge. V. v. Baggehuffwudt. B. Behr. O. Benecke. A. Berting. L. Berting. G. Birck. F. Bogdanow. Dr v. d. Borg. H. Brosse. A. Czumikow. L. Daugull. A. Elfenbein. P. Elfenbein. E. Erbe. G. Eslon. F. G Eylandt. Dr. J. Fick. J. Fischer. O. Fölsch. M. Gawrilow. E. Baron Girard v. Soucanton. R. Girgensohn. G. v. Gloy. O. Gregory. W. Greiffenhagen. J. Grové. C. Grünberg. A. Hahn. E. Hartmuth. J. Hecken. G. Henrikson. E Heubel. A. Höppener. J. v. Hueck. A. v Husen. Th. Jacobson. A. Ilyn. A. Johannsen. C. Just. G. Kleesmann. C. E. Koch. N. Koch. J. Kork. G. Laugner. Baron Maydell-Wiems. W. Mayer. C Mickwitz. F. v. z. Mühlen. J. Pfaff. A. Prommig. A. Riesenkampff. H. Rosenthal. T. Sacharow. G. Scheel. H. N. Schmidt. Martin Schmidt. N. Schröter. J. Siebert. N. Thamm. K. Tisik. H. Baron Toll. C. Treumann. Baron Uexküll-Heimar. P. Wellberg. W. Wieckmann. F. Wiegand. Baron Wrangell-Tois. R. Zipser.

b) Das Stadthaupt.

Alex. Baron Uexküll.

c) Das Stadtamt.

A. Baron Uexküll, Stadthaupt. W. Greiffenhagen, stellv. Stadthaupt. Baron Maydell-Wiems. E. Bätge. P. Wellberg.
Stadt-Secr.: O. Benecke.

d) Die Executiv-Commissionen.

Stadtcassa-Commission.

Vorsitzer: Glied des Stadtamtes W. Greiffenhagen.
Glieder: Stadtverordnete: V. v. Baggehuffwudt. L. Daugull. Nik. Koch. J. v. Hueck. O. Fölsch. E. Erbe.

Bau- und Wege-Commission.

Vorsitzer: Glied des Stadtamtes: Bar. Maydell-Wiems.
Glieder: Stadtverordnete: R. Thamm. L. Berting. J. Hecken. J. Pfaff. C. E. Koch. R. Zipser.

Hafen-Commission.

Vorsitzer: Glied des Stadtamtes: W. Greiffenhagen.
Glieder: Stadtverordnete: W. Mayer. E. Baron Girard de Soucanton. C. W. Grünberg. M. Schmidt. B. Behr. Nik. Koch.

Gefängniß-Commission.

Vorsitzer: Glied des Stadtamtes: E. Bätge.
Glieder: Stadtverordnete: O. Gregory. F. Bogdanoff. C. Mickwitz. C. A. Johannsen.

Quartier-Commission.

Vorsitzer: Glied des Stadtamtes: P. Wellberg.
Glieder: Stadtverordnete: R. v. Antropoff. A. Riesenkampff. T. Sacharoff. F. G. Eylandt.

Gas- und Wasser-Commission.

Vors.: Glied d. Stadtamtes E. Bätge.
Glieder: Stadtverordnete: G. Scheel. D. Fölsch. J. Siebert. E. Erbe.

Promenaden-Commission.

Vors.: Glied d. Stadtamtes E. Bätge.
Glieder: Stadtverordnete: C. A. Just. R. Zipser. J. v. Hueck. J. Fischer.

Siechen-Commission.

Vors.: Glied d. Stadtamtes E. Bätge.
Glieder: Stadtverordnete: Dr. J. Fick. R. Girgensohn. C. W. Grünberg. C. E. Hartmuth.

Feuerlösch-Commission.

Vorsitzer: Glied des Stadtamtes P. Wellberg.
Glieder: Stadtverordnete: R. Schröter. J. Siebert. F. Wiegand. R. v. Antropoff.

Central-Abschätzungs-Commission.

Vorsitzer: Rathsherr G. v. Gloy
Glieder: Stadtverordnete: H. Baron Toll. A. F. Adamsen. C. A. Johannsen. W. Adelheim.

Sanitäts-Commission.

Vorsitzer: Stadthaupt A. Bar. Uexküll.
Vorsteher: Stadtverordnete: Dr. J. Fick. H. Rosenthal. Dr. v. d. Borg.

Preis-Bureau.

Vorsitzer: Stadth. A. Baron Uexküll.
Glieder: Stadtverordnete: R. Thamm. G. Langner. M. Schmidt. Stellvertreter: Stadtverordn.: P. Elfenbein. G. A. Henrikson. F. Bogdanow.

Schul-Collegium.

Vorsitzer: Glied des Stadtamtes W. Greiffenhagen.
Glieder: Stadtverordnete: R. Girgensohn. A. Höppener.

Handelsdeputation.

Kaufl. Kuyberg. Sacharow. Korablew. Brommig. Meybom. Palmberg. Haupt.

e) Kanzlei des Stadtamtes und der Stadtverordneten-Versamml.

Geschäftsführer: O. Nieberg.

f) Verschiedene städt. Beamte.

Stadt-Ingenieur: C. Jacoby.
Stadt-Revisor: F. Eurich.
Stadtphysikus: Dr. Haller.
Stadt-Arzt: Dr. Rogenhagen.
Insp. der öffentl. Beleuchtung u. des Wasserwerkes: J. Siebert.
Obernachtwächter: N. Freyberg.

g) Revaler Stadt-Bank.

Directoren: StV. E. Baron Girard. Robert Koch. G. Scheel. Stellvertreter: StV. C. W. Grünberg. M. Schmidt. E. Bätge.

Disconto-Comite.

StV. Alex. Elfenbein. Ed. Johannson. Th. Sacharow. G. A. Henrikson. Wilh. Mayer. H. Th. Büttner.

Revisions-Comite.

StV. A. Riesenkampff. D. Fölsch. G. Langner. C. E. Hartmuth. L. Berting.

Juris-Consult.

StV. A. Höppener. Stellvertreter: StV. E. Erbe.

3. Für Hapsal.

a) Die Stadtverordneten-Versammlung.

Dr. Abels. Behr. Blumberg. Friedeberg. v. Gernet. v. Gloeckner. Messer. Ohlander. v. Rennenkampff. Rosenbaum. Dr. Berg. Holmberg. Dr. Hunnius. A. Jacobson. La Coste. Matwey. Michelsen. v. Middendorff. Mirsalis. v. Mohrenschildt. P. Anderson. Ausberg. C. Jacobson. Kaup. Marteson. Schultz. Bar. Stackelberg. Steinmann. Tadowsky. Tschapratzky.

b) Das Stadthaupt.

C. Mirsalis.

c) Das Stadtamt.

C. Mirsalis, Stadthaupt. J. Michelsen. E. Martesson.
Stadt-Secr.: H. Behr.

4. Für Weißenstein.

a) Die Stadtverordneten-Versammlung.

E. Silsky. G. Weber. K. Epner. O. Nigols. F. Johannson. G. A. Greenkohr. J. Adamsohn. B. Stecher. J. Kabermann. D. Müller. L. Lemberg. R. Ottenberg. G. Leinberg. F. Thiel. W. Hoffmann. O. Kull. C. Raas. C. Bergfeldt. P. Sittnikoff. A. Thomson. v. Gernet. Dr. Maurach. R. Brasche. R. Stecher. G. Schröder. G. Stamm. A. Filimonoff. R. Hoffmann. N. Lohfert.

b) Das Stadthaupt.

Ed. Silsky.

c) Das Stadtamt.

Präsident: E. Silsky, Stadthaupt.
Glieder: D. Müller. O. Nigols.
Stadt-Secr.: H. Neumann.

5. Für Wesenberg.

a) Die Stadtverordneten-Versammlung.

P. Trellin. J. E. Brandt. Propst G. Paucker. Dr. F. Voß. v. Schubert. N. Dehio. Dr. Pezold. H. Brzesinsky. J. Ellram. Th. Kahn. J. A. Brandt. Ilj. Trellin. C. Ina. F. Didwig. F. Steinberg. M. Korth. J. Schmidt. A. Aron. P. Owsännikow. D. Jurkow. M. Joa. J. Steinpest. M. Tigi. T. Krupin. D. Lallberg. O. Tivas. J. Lasberg. P. Johanson.

b) Das Stadthaupt.

P. Trellin.

c) Das Stadtamt.

P. Trellin, Stadth. J. E. Brandt, stellv. Stadthaupt. F. Didwig.
Stadt-Secr.: vacant.

6. Für Ballisch-Port.

a) Die Stadtverordneten-Versammlung.

C. Grönholm. J. Ambach. B. Palm. P. Sörensen. M. Lemberg. M. Janberg. J. Kasik. E. Fick. O. Reichardt. R. Neu. Th. Fabian. J. Feldtmann. A. Schultz. H. Warbola. M. Jasmin. G. Bauer. E. Busch. J. Horst. C. Kalk. W. Nikitin. A. Treugut. C. Endelin. G. Jurkanow. C. Tanton. O. Uhl. N. Demin. R. v. Mohrenschildt. W. Sacharow. A. Treugut. P. Kartaschew.

b) Das Stadthaupt.

N. Demin.

c) Das Stadtamt.

N. Demin, Stadthaupt. O. Reichardt, stellv. Stadth. P. Sörensen, Stadt-Secr. G. Bauer.

d) Die Executiv-Commissionen.

Bau- u. Wege-Commission:
Vorsitzer: P. Sörensen. Glieder: A Freyberg, C Tanton, J. Ambach, A. Treugut.

Sanitäts-Commission:
Vorsitzer: N. Demin. Glieder: B. Palm, J. Kasik, R. Neu, Dr. E. Fick.

Schul-Commission:
Vorsitzer: N. Demin. Glieder: Pastor J. Lenz. O. Uhl.

IV.

Das Collegium allgemeiner Fürsorge.

Session.
Präses: Der Gouverneur.
Glieder: Der Ehstl. Ritterschafts-Hauptmann.

Permanentes Mitglied: Coll.-R. u. R. N. v. Myller.
Rathsherr L. J. Berting.

Kanzlei:

Geschäftsf.: Coll.-Ass. u. R. Casimir Dammert.
Buchhalter: Tit.-Rath u. Ritter Carl Grünwald.

Beamte bei den Anstalten des Collegii allg. Fürsorge.

Oberarzt: Staatsr. u. R. Dr. Haller.

Dem Collegium allgemeiner Fürsorge unterstellt:

Der Verwaltungsrath der Gouvernements-Krankenanstalten.

Präses: der Ritterschafthauptmann.
Glieder: d. Revalsche Kreis-Mil.-Chef.
Das permanente Mitglied des Collegii allgem. Fürsorge.
Aufseher d. Hospitals: dim. Stabscapt. u. Ritter Victor v. Myller.
Dessen Gehülfe: Oscar Bar. Maydell.
Jüngerer Arzt: Coll.-Rath und Ritter L. Karstens.
Ueberetatmäßiger Arzt: Dr. Oscar Hoeppener.
Apotheker u. Chirurg: Provisor Jäckel.
Schriftf. des Hosp.-Comptoirs und des Verwaltungsraths: Hofrath L. Stange.
Der ehstl. Medicinal-Inspector.
Der Oberarzt d. Anstalten d. Collegii.
Das Stadthaupt.

V.

Das ehstländische evangelisch-lutherische Consistorium.

Präses: Landr. u. Kammerherr Baron E. v. Maydell.
Vice-Präses: der General-Superintendent Woldemar Schultz.
Weltliche Assessoren:
Hofrath G. v. z. Mühlen.
Coll.-Secr. A. Baron Rosen.
Geistliche Assessoren:
Consistorialrath P. Eberhard, Pastor zu Goldenbeck.
L. Hörschelmann, Pastor zu Roethel.
Secr.: Coll.-Secr. R. Hörschelmann.
Notär: Tit.-Rath. Carl Haudelin.
Die unter das ehstländische Consistorium sortirenden Prediger.

Die Ritter- und Dom-Kirche:

Oberpastor Wold. Schultz, ehstl. Gen.-Superintendent.
Diaconus: J. v. Lemm.

Die ehstn. Dom-Karls-Kirche:

Pastor: Joh. Heinr. Brasche.

Propstei Westharrien.

Propst: Carl Malm.

1. Das Kirchspiel Kegel.

Pastor: C. G. Fick, dim. Propst in Westharrien.
Pastor-Adjunct M. Fick.

2. Das Kirchspiel Nissi.

Pastor: Emil Bruhns.

3. Das Kirchspiel St. Matthias.

Pastor: Paul Hirsch.

4. Das Kirchspiel Kreuz.

Pastor: Ernst Mickwitz.
Derselbe besorgt auch die Filiale Klein-Rogöe, Groß-Rogöe, Newe.

5. Das Kirchspiel Haggers.

Pastor: Alexander Hörschelmann.

6. Das Kirchspiel Rappel.

Pastor: C. Malm, Propst i. Westharrien.

7. Baltischport.

Pastor: Johannes Lenz.

Propstei Ostharrien.

Propst: Woldemar Kentmann.

1. Das Kirchspiel Jeglecht mit den Filialen Randfer und Wrangelsholm.

Pastor: Paul Loppenove.

2. Das Kirchspiel Kusal mit den Filialen Loxa und Jumida.

Pastor: Woldemar Kentmann, Propst in Ostharrien.

3. Das Kirchspiel St. Johannis in Harrien.

Pastor: Alfred Christoph.

4. Das Kirchspiel Jörden.
Pastor: Carl Hasselblatt.
5. Das Kirchspiel Kosch.
Pastor: C. A. Ferd. Hörschelmann.
6. Das Kirchspiel St. Jürgens.
Pastor: Robert Luther.

Propstei Wierland.

Propst: Georg Paucker.
1. Das Kirchspiel St. Simonis.
Pastor: Eduard Paucker.
2. Das Kirchspiel Wesenberg.
Pastor: Georg Paucker, Propst in Wierland.
Hülfsprediger: Pastor R. v. Winkler.
3. Das Kirchspiel St. Catharinen.
Pastor: Daniel von Lemm.
4. Das Kirchspiel Haljall mit den Filialen Esko, Kasperwiek und Wainopäh.
Pastor: Constantin Willingen.
5. Das Kirchspiel Klein-Marien.
Pastor: Ludwig Faukhaenel.
6. Das Kirchspiel St. Jacobi.
Pastor: Hugo Wilh. Hoffmann.

Propstei Allentacken.

Propst: Frommhold Hunnius.
1. Das Kirchspiel Maholm.
Pastor: Frommhold Hunnius, Propst in Allentacken.
2. Das Kirchspiel Waiwara mit dem Filial St. Petri.
Pastor: Christoph Tomberg.
3. Das Kirchspiel Jewe mit dem Filial Pühajöggi.
Pastor: Theodor Christoph.
4. Das Kirchspiel Luggenhusen.
Pastor: Ferdinand Walther.
5. Das Kirchspiel Isaack mit dem Filial Tuddolin.
Pastor: Rud. v. Hippius.
Pastor-Adjunct: A. Eberhard.

Propstei Jerwen.

Propst: Ferdinand Hoffmann.
1. Das Kirchspiel St. Johannis.
Pastor: Ferdinand v. Gebhardt.
2. Das Kirchspiel Weißenstein und St. Annen.
Pastor: Engelbrecht v. Tiesenhausen.
3. Das Kirchspiel Turgel.
Pastor: Andreas Kurrikoff.
4. Das Kirchspiel Ampel.
Pastor: Georg Martin Knüpffer.
5. Das Kirchspiel St. Marien-Magdalenen.
Pastor: Heinrich Ferd. Hoffmann, Propst in Jerwen.
6. Das Kirchspiel St. Petri.
Pastor: Gustav Rinne, dim. Propst.
7. Das Kirchspiel St. Matthäi.
Pastor: Franz Nerling.

Propstei Landwiek.

Propst: Consistorialrath P. Eberhard.
1. Das Kirchspiel Merjama.
Pastor: Carl Aug. Pezold.
2. Das Kirchspiel Fickel.
Pastor: Christoph v. Mickwitz.
3. Das Kirchspiel Goldenbeck.
Pastor: Paul Eberhard, Propst in der Landwiek.
4. Das Kirchspiel St. Michaelis.
Pastor: Wilhelm Schmidt.
5. Die vereinigten Kirchspiele Leal und Kirrefer.
Pastor: Bernhard Spindler.

Propstei Strandwiek.

Propst: Leopold Rinne.
1. Das Kirchspiel St. Martens.
Pastor: Oskar Törne.
2. Das Kirchspiel Pönal.
Pastor: Carl Michelson.
3. Das Kirchspiel Röthel.
Pastor: Leopold Hörschelmann.
4. Das Kirchspiel Karusen.
Pastor: August Hörschelmann.
5. Die Stadt Hapsal.
Pastor: Leopold Rödder.
6. Das Kirchspiel Hanehl mit dem Filial Werpel.
Pastor: L. Rinne, Propst in der Strandwiek.

Propstei Insularwiek.

Propst: Wilhelm Girgensohn.

1. Das Kirchspiel Roicks mit dem Filial Keppo.

Pastor: Immanuel Rinne.

2. Das Kirchspiel Ruckoe mit den Filialen Sutlep, Roslep und Odinsholm.

Pastor: Wilhelm Girgensohn, Propst in der Insularwiek.

3. Das Kirchspiel Keinis.

Pastor: Ferd. Luther.

4. Das Kirchspiel Pühalep mit den Filialen Kertel, Pallokül und Kassar.

Pastor: Paul Normann.

5. Das Kirchspiel Emmast mit dem Filial Menspäh.

Pastor: Richard Rinne.

6. Das Kirchspiel Worms.

Pastor: A. Nordgren.

Pfarr-Vicar des ehstl. Consist.-Bezirks: vacant.

VI.

Das Revalsche evangelisch-lutherische Stadt-Consistorium und die unter ihm stehenden Prediger.

1) Das Revalsche evangel.-luth. Consistorium.

Präses: Bürgermeister R. Weiße.
Vice-Präsident: Superintend., Oberpastor R. Girgensohn.
Assess.: Rathsherr G. v. Gloy.
Assess.: Pastor Mozelli.
Secr.: Cand. jur. C. Luther.

2) Die Stadt-Prediger.

a) An der St. Olaikirche.

Oberpastor: Reinhold Girgensohn.
Diakonus: Past. A. H. Haller.

b) An der St. Nikolaikirche.

Oberpastor: Julius Nik. Ripke.
Diakonus: vacant.

c) Ander St. Johanniskirche.

Pastor: Aßmuth.
Pastor: Woldemar Grohmann.

d) An der Schwed. St. Michaelis-Kirche.

Pastor: Mozelli.

e) an der heil. Geist-Kirche.

Pastor C. Bergwitz.

f) am Diakonissenhause.

Pastor: R. v. Stackelberg.

VII.

Die Geistlichkeit der katholischen Peter-Pauls-Kirche.

Pfarrer: R. Limanowicz.
Vicar: Vacanz.

VIII.

Die Gouvernements-Wehrpflicht-Commission.

Präsident: der Gouverneur.
Glieder: Ehstländ. Ritterschaftshauptmann; der Vicegouverneur; Mitglied seitens der Reg.: Hofrath Dolanski; Mitglied der Bauer-Comm.: v. Bremen zu Ruil; der Kreis-Militairchef; der Gouv.-Proc. Staatsr. Baron Stackelberg und in Angelegenheiten betreffend die Landwehr der Chef der Revalschen Gendarmerie-Verwaltung.
Registr.: A. Schpanoff.

1. Die Harrische Kreis-Wehrpflicht-Commission.

Präsident: der Kreis-Deputirte W. von Straelborn-Friedrichshof.
Glieder: Major Dombrowski; der ältere etatmäßige Beamte für besondere Aufträge beim Gouvern.-Chef; ein Hakenrichter resp. ein Glied des Stadtamtes; ein Gemeindeältester.
Geschäftsf.: Coll.-Assessor und Ritter G. Schmidt.

2. Die Wierländische Kreis-Wehrpflicht-Commission.

Präsident: der Kreis-Deputirte Graf Tiesenhausen-Malla.
Glieder: der Kreismilitairchef; ein Glied des Stadtamtes; Beisitzer des Vogteigerichts O. Tivas; ein Hakenrichter; ein Gemeindeältester.
Geschäftsf.: C.-Reg. Brzesinski.

3. Die Weißensteinsche Kreis-Wehrpflicht-Commission.

Präsident: der Kreis-Deputirte von Grünewaldt-Kolk.
Glieder: d. Kreismilitairchef; ein Glied d. Stadtamtes; d. Gerichtsvogt; ein Hakenrichter; ein Gemeindeältester.
Geschäftsf.: Cand. jur. Louis.

4. Die Wiecksche Kreis-Wehrpflicht-Commission.

Präsident: Kreis-Deputirter F. v. Gernet-Kiwidepäh.
Glieder: Kreismilitairchef Major Dumanow; Gerichtsvogt J. L. Michelsen; Kreisarzt Dr. G. Hoffmann; Stadtrath E. Marteson.
Geschäftsf.: H. Behr.

Während der Aushebung fungiren in den Kreis-Commissionen besondere Aerzte vom Militair- und Civil-Ressort.

IX.

Das Gouv.-Gefängniß-Comité.

Präsident: Der Minister des Innern.
Vice-Präsident: Der Gouverneur.
Directoren:
Der präsidirende Landrath.
Der Ritterschaftshauptmann.
Der Vice-Gouverneur.
Der Dirigirende des Kameralhofs.
Der Gouv.-Procureur.
Der Med.-Inspector.
Der wortführende Bürgermeister.
Der Blagotschinny.
Der Gen.-Superintendent.
Das Stadthaupt.
Wahldirectoren und Mitglieder:
Rathsherr Tit.-R. u. R. G. v. Gloy.
dim. Gen.-Lieut. Baron Maydell.
Mannr. Samson v. Himmelstiern.
Ritterschafts-Secretair H. Zoege v. Manteuffel.
Kaufmann W. Demin.
Reg.-R. Hofrath u. R. H. Dolanski.
dim. Gen.-Maj. v. Wistinghausen.
Hofrath Baron Schilling.
Secr.: v. Peetz.
Buchhalter und Controleur Hofrath und Ritter G. Schmidt.
Gefängnißarzt: Hofrath Dr. Clever.
Oberaufseher des Revalschen Dom-Schloßgefängnisses: (stellvertr.) A. Lilienthal.
Inspector des Rev. Stadtgefängnisses H. Leidig.

Dem Gouv.-Gefängniß-Comité unterstellt.

Das ständische Gefängniß-Comité.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.
Vicepr.: Das Stadthaupt von Reval.
Gefangenen-Curator: dim. Gen.-Lieut. Baron Maydell.
Oekonomie-Curator: vacant.
Comitéglieder: Ritterschs.-Secr. H. Zoege v. Manteuffel, Stadtrath W. Greiffenhagen.
Gefängnißprediger: Pastor Bergwitz.
Gefängniß-Insp.: Obristlieut. Huth.
Gehülfe dess.: Jann.

X.

Das Gouvernements-Schutzblattern-Impfungs-Comité nebst den unter ihm stehenden Kreis-Comités.

Präses: Der Gouverneur.
Glieder: d. Vice-Gouv. St.-R. Manjos.

Der Ritterschaftshauptmann.
Der Präsident des Kameralhofs.
Bürgermeister am Wort R. Weiße.
Der Medicinal-Inspector.
Superintendent Girgensohn.
Blagotschinny der rechtgl. Kirchen in Ehstland.
Schriftführer: Dr. Clever.

Harrisches Kreis-Schutzblattern-Impfungs-Comité.

Präses: von Tritthoff-Pöllküll.
Glieder:
Der Ostharrische Hakenrichter.
Der Westharrische Hakenrichter.
Der Südharrische Hakenrichter.
Der Gerichtsvogt in Baltischport.
Der Kreisarzt St.-R. Dr. Hörschelmann.

Wierländisches Kreis-Schutzblattern-Impfungs-Comité.

Präses: Baron Girard-Kunda.
Glieder:
Der Hakenrichter in Landwierland.
Der Hakenrichter in Strandwierland.
Der Hakenrichter in Allentacken.
Der Gerichtsvogt in Wesenberg.
Propst G. Paucker zu Wesenberg.
Kreisarzt Hofrath Friedrich Voß.

Jerwsches Kreis-Schutzblattern-Impfungs-Comité.

Präses: Baron Stackelberg-Pallo.
Glieder:
Die Hakenr. in Ost- und Südjerwen.
Der Gerichtsvogt in Weißenstein.
Pastor Tiesenhausen.
Kreisarzt Staatsrath Dr. Hesse.

Wiekssches Kreis-Schutzblattern-Impfungs-Comité.

Präses: von Rennenkampff-Sastama.
Glieder:
Der Hakenrichter der Landwiek.
Der Hakenrichter der Strandwiek.
Der Hakenrichter der Insularwiek.
Der Bürgermeister in Hapsal.
Der Schloß- u. Stadtpred. in Hapsal.
Kreisarzt Georg Hoffmann.

XI.

Ehstländisches Gouvernements-Sanitäts-Comité, nebst den unter ihm stehenden Kreis-Comités.

Präses: Der Gouverneur.
Mitglieder:
Der Ritterschaftshauptmann.
Der Insp. der Medicinal-Abtheilung der ehstl. Gouv.-Reg.
Gouv.-Vet. Johann Mey.
Der Revalsche Polizeimeister.
Bürgerm. am Wort R. Weiße.
Schriftführer: Dr. Clever.

Harrisches Kreis-Sanitäts-Comité.

Präses: Baron Ungern-Sternberg zu Annia.
Glieder: Der Ostharrische Hakenrichter.
Der Westharrische Hakenrichter.
Der Südharrische Hakenrichter.
Der Baltischportsche Gerichts-Vogt.
Der Harrische Kreisarzt Staats-R. Dr. Hörschelmann.

Wierländisches Kreis-Sanitäts-Comité.

Präs.: Baron Dellingshausen zu Huljal.
Glieder:
Der Hakenrichter in Landwierland.
Der Hakenrichter in Strandwierland.
Der Hakenrichter in Allentacken.
Der Gerichtsvogt in Wesenberg.
Propst G. Paucker in Wesenberg.
Wierl. Kreisarzt Hofrath F. Voß.

Kreis-Sanitäts-Comité in Jerwen.

Substitut für den Präsidenten Baron Vietinghoff zu Seydell.
Glieder: Der Hakenr. in Ostjerwen.
Der Hakenrichter in Südjerwen.
Der Gerichtsvogt in Weißenstein.
Pastor Tiesenhausen zu Weißenstein.
Der Jerwensche Kreisarzt Staatsrath und Ritter Dr. Carl Hesse.

Kreis-Sanitäts-Comité in der Wiek.

Präses: v. Ramm zu Groß-Lechtigall.
Der Hakenrichter der Landwiek.
Der Hakenrichter der Strandwiek.
Der Hakenrichter der Insularwiek.
Der Bürgermeister in Hapsal.
Schloß- u. Stadtprediger in Hapsal.
Wiekscher Kreisarzt: Georg Hoffmann.

XII. Die Commission für Bauer-Angelegenheiten.

Präses: Der Gouverneur.
Glieder: Der Ritterschaftshauptmann.
Regierungsrath vacant.
Landrath Baron Maydell.
Baron Wrangell-Tois.
Substitute: von Ramm zu Padis.
v. Brevern-Maart.
Secr.: Ritt.-Secr. Baron Engelhardt.

XIII. Die Gouv.-Volks-Verpflegungs-Commission.

Präses: Der Gouverneur.
Glieder:
Der Vice-Gouverneur.
Der Ritterschaftshauptmann.
Der Dirigirende des Kameralhofs.
Der Gouvernements-Procureur.
Kreisdep. F. v. z. Mühlen-Wahhaft.
Geschäftsführer: C.-Secr. Aug. Armsen.

XIV. Das ehstländische statistische Comité.

Ehrenmitglieder:

Hofmeister Graf Keyserling.
General-Lieutenant W. v. Ulrich.
Wirkl. Staatsrath, Kammerherr Al. Baron von der Pahlen.
Landrath, Kammerherr Baron Ed. Maydell-Pastfer.

Wirkliche Mitglieder in Ehstland:

Landrath von zur Mühlen-Piersal.
Landr. a. D. Bar. Budberg-Strandhoff.
Landrath von Baranoff-Penningby.
Kreisdeputirt. v. z. Mühlen-Wahhaft.
Baron Ungern-Sternberg-Annia.
Landrath v. Baer-Piep.
Garde-Rittm. a. D. v. Lüder-Pallifer.
Präsidirender Landrath des Ehstländ. Oberlandgerichts Geheimr. v. Fock.
Präs. d. Allerh. best. Ehstl. adel. Credit-Casse Landr. v. Samson-Himmelstiern.
Landr. a. D. Kammerh. v. Grünewaldt.
Landrath a. D. Baron Uexküll-Fickel.
Graf Ungern-Sternberg-Großenhoff.
Gouv.-Schuldir. St.-R. A. Berting.
Hofr. Jordan, Secr. d. statist. Comité's.
W. Staatsrath Dr. Dehio.
Gouv.-Procureur Staatsrath Baron Wilhelm v. Stackelberg.
Oberlehrer Collegienrath Carl Lais.
Baron Dellingshausen-Huljall.
Stadthaupt Baron A. Uexküll-Heimar.
Oberlehrer Fr. Bienemann.
Superintendent R. Girgensohn.
Generalmajor von Wolff.
Oberlehrer Coll.-Rath G. v. Hansen.
Syndicus Mag. W. Greiffenhagen.
Dirigirender des Postwesens in Ehstland, Staatsrath C. Becker.
Ritterschaftssecr. Har. Baron Toll.

Ständige Mitglieder:

Präsident: der Gouverneur.
Der Ritterschaftshauptmann.
Der Vice-Gouverneur.
Der Dirigirende d. ehstl. Kameralhofs.
Der Dir. der ehstl. Gouv.-Accise-Verwaltung.
Der Chef der Medicinal-Abtheilung der ehstl. Gouvernements-Regierung.
Der Gouv.-Schuldirector.
Der ehstl. General-Superintendent.
Der Blagotschinny der gr.-orth. Kirche

Der Chef der Bau-Abtheilung der ehstl. Gouv.-Regierung.
Der Dirigirende des ehstl. Controlehofs.
Das Stadthaupt der Stadt Reval.
Der wortf. Bürgermeister d. St. Reval.
Die Kreisdeputirten.
Der Secretair.

XV.

Verwalter der ehstländischen Kronsforstei der Forstmeister der Jamburgschen Kronsforstei Gouvernements-Secretär Melkau (in Narva).

XVI.

Ritterschaftliche Institutionen.

1. Der Ritterschaftshauptmann:

Ritterschafthauptmann: Baron Wilh. Wrangell-Ruil.

Die Ritterschafts-Kanzlei.

Aelterer Secr.: Baron Georg Engelhardt.
Oek.-Secr.: Hugo Zöge v. Manteuffel.
Jüng. Secr.: Baron A. Rosen. Baron Harald Toll.
Actuar: Ed. Plaesterer.
Expeditor: O. Reinwaldt.

2. Das Landraths-Collegium.

Präsidirender Landrath, Geheimrath u. Ritter Ed. v. Fock zu Saggad.

Glieder:

Landrath u. Ritter O. v. Lilienfeld zu Saage.
Landrath und Ritter Ferdinand von Samson-Himmelstiern zu Walling.
Landrath Hannibal v. Wartmann zu Hasik.
Landrath A. v. z. Mühlen zu Piersal.
Landrath und Ritter v. Baranoff zu Penningby.
Landrath von Baer zu Kichlefer.
Landrath Hofmeister Gr. Keyserling zu Raikül.
Landrath von Löwis of Menar zu Sackhof.
Landrath Baron Maydell zu Pastfer.
Graf Rehbinder-Uddrich.
Landrath Baron Maydell-Kurro.

3. Der Ritterschaftliche Ausschuß.

Präses: Der Ritterschafthauptmann.

Glieder: a) Sämmtliche Landräthe.
b) Die Kreisdeputirten:

Für Harrien:
Baron Wrangell zu Tois.
v. Lilienfeld zu Kechtel.
v. Straelborn-Friedrichshoff.

Für Wierland:
v. Schubert-Arknal.
Graf Tiesenhausen-Malla.
Baron Schilling-Kook.

Für Jerwen:
v. Lilienfeld zu Aly.
v. z. Mühlen zu Wahhast.
v. Grünewaldt-Koik.

Für die Wiek:
Baron Budberg-Wannamois.
Baron Fersen zu Klosterhoff.
v. Gernet-Kiwidepäh.

4. Die ritterschaftliche Matricul-Commission.

Präses: Der Ritterschafthauptmann.

Glieder:
Manager.-Secr v. Berends-Römküll.
v. Zoege v. Manteuffel-Meyris.
Baron Wrangell-Itfer.
Dim. Gen.-Lieut. Baron Maydell zu Schloß-Felks.

Secretair: Baron Harald Toll.

5. Die Verwaltung des Bauerschulwesens.

a) Die Ober-Bauer-Schulcommission.
Präses: Der Ritterschafthauptmann.
Glieder:
Die Ober-Kirchenvorsteher:
Landrath von Baranoff.
„ von Löwis of Menar.
„ von Baer.
„ von Wartmann.
Präses des Kudaschen Schulcuratoriums Landrath v. z. Mühlen.
Die 4 weltl. Beisitzer der Ober-Kirchenvorsteherämter:
von Barlöwen-Attel.
Baron Stackelberg-Kurküll.
von Grünewaldt-Koik.
Baron Maydell-Kirrimeggi.
Die 4 Kreisschulrevidenten:
Baron Maydell-Maidell.
Baron Wrangell-Itfer.
Baron Stackelberg-Pallo.
v. Grünewaldt-Leal.
Geistliche Schulrevidenten:
Pastor Loppenowe-Jeglecht.
„ H. Hoffmann-St. Jacoby.
„ Gebhardt zu St. Johannis in Jerwen.
„ Michelson-Pönal.
General-Superint. Oberpastor Schultz.
Regierungsrath Dolansky, als Delegirter seitens der Staats-Regierung.
Secretair: Baron Alfred Rosen.

b) Die Kirchspiels-Schul-Revidenten und Commissionen bestehen für jedes Kirchspiel aus einem Revidenten aus dem Adel und zwei Mitgliedern der Schulbehörde, unter den letzteren der betreffende Pastor als Glied.

6. Die Commission zur Vermehrung der Pfarren in Ehstland.

Präses: Der Ritterschafthauptmann.
Vicepräsident: der Gen.-Superintend.
Glieder:
Landrath v. Samson.
Landrath v. zur Mühlen.
Landrath v. Lilienfeld.
Gen.-Sup. Schultz.
Pastor Brasche.

7. Die Commission zur Verbesserung d. inländischen Pferdezucht.

Präses: Der Gouverneur.
Glieder: Der Ritterschafthauptmann.
Baron Tiesenhausen-Neu-Sommerh.
Baron Schilling zu Orgena.

8. Kreis-, Wege- und Brückenbau-Commissionen.

Harrien: Präsident: v. Lilienfeld-Kechtel.
Glieder: Die ritterschaftlichen Brückenbauherren:
Ostharrien: Baron Rosen-Kostifer.
Südharrien: Baron Maydell-Maidell.
Westharrien: Baron Stackelberg zu Riesenberg.
Wierland: Präsident: Kreisdeputirter v. Schubert-Arknal.
Glieder: Allentacken: Baron Girard zu Jewe.
Strandwierland: v. Weiß-Wardes.
Landwierland: von Baggehuffwudt zu Moisama.
Jerwen: Präsident: v. Grünewaldt-Koik.
Glieder: Ostjerwen: von Kursell-Koik.
Südjerwen: v. Middendorff-Kollo.
Wiek: Präsident: Baron Fersen zu Klosterhoff.
Glieder: Landwiek: v. Mohrenschildt-Luist.
Strandwiek: Baron Maydell-Wattel.
Insularwiek: Baron Clodt v. Jürgensberg zu Wiesenau.

9. Die Ober-Kirchenvorsteher-Aemter.

a) Das Harrische Ober-Kirchenvorsteher-Amt.

Oberkirchenvorsteher: Landrath v. Baranoff zu Penningby.
Beisitzer: v. Barlöwen-Attel.
Der älteste Propst des Kreises.
Notair: Coll.-Assessor v. Gernet.

b) Das Wierländische Ober-Kirchenvorsteher-Amt.

Oberkirchenvorsteher: Landrath von Löwis of Menar zu Sackhof.
Beisitzer: Baron Stackelberg-Kurküll.
Der älteste Propst des Kreises.
Notair: Graf Igelstrom.

c) Das Jerwsche Ober-Kirchenvorsteher-Amt.

Oberkirchenvorsteher: v. Baer zu Piep.
Beisitzer: v. Grünewaldt-Koik.
Der älteste Propst des Kreises.
Notair: Graf Igelstrom.

d) Das Wiekesche Ober-Kirchenvorsteher-Amt.

Oberkirchenvorsteher: Landr. v. Wartmann zu Hasick.
Beisitzer: Bar. R. Maydell-Kirrimeggi.
Der älteste Propst des Kreises.
Notair: Coll.-Assessor v. Gernet.

10. Der Convent und die Beamten der Ritter- u. Dom-Kirche.

a) Der Convent.

Präses: Landrath v. Wartmann.
Glieder:
dim. Landrath Baron Budberg.
Landrath Baron Maydell.
Der General-Superintendent.
Oeconomus templi: Coll.-Secretair R. Hörschelmann.

b) Die Beamten.

Organist: Julius Jäkel.
Cantor u. Kirchner: Aug. Gutheil.

11. Der Schloßgefängniß-Prediger.

Pastor diac. Joseph v. Lemm.

12. Die ehstländische Ritter- und Dom-Schule.

a) Das Curatorium.

Präses: Landrath von zur Mühlen zu Piersal.
Curatoren:
der Ritterschafthauptmann.
Baron Uexküll zu Heimar.
v. z. Mühlen zu Wahhast.
Baron Wrangell zu Tois.
von Rosenbach zu Karritz.
der Director.

b) Der Director.

Dr. Köhler.

c) Die Lehrer.

Oberlehrer: Dr. Sallmann.
Cand. hist. Bienemann.
Dr. Haeubler.
Cand. math. Fleischer.
Cand. phil. Edw. v. Hörschelmann.
Cand. A. Feodoroff.
Cand. Chr. Mickwitz.

Lehrer: Siéger.
Pastor Bergwitz.
Cand. E. Bauer.
E. Bernhard.
L. Prollius.

Außerdem ertheilen Unterricht:
Priester Ikonnikow.
Julius Jäkel.

13. Die Administratoren der ritterschaftlichen Güter.

Für Koddil: v. Krusenstiern zu Haggud.
F. Metztacken: Bar. Schilling-Orgena.
Für Heidmetz: Baron Vietinghoff zu Seydell.

14. Die Allerhöchst bestätigte ehstl. adelige Credit-Casse.

a) Die garantirende Gesellschaft.
Präses: Der Ritterschafthauptmann.
Glieder: Die Besitzer sämmtlicher in den Creditverein eingetretenen Güter in Ehstland.

b) Die Ober-Verwaltung.
Präses: Der Ritterschafthauptmann.
Glieder:
dim. Mannrichter v. Ramm-Padis.
dim. Ritterschafthauptmann Baron Dellingshausen zu Kattentack.
Landrath Baron Maydell-Kurro.
Baron Rosen zu Kuljöggi.
Secretär: Baron Rosen.
Revident: v. Krusenstiern zu Haggud.

c) Die Cassa-Verwaltung.
Präses: Landrath Samson v. Himmelstiern.
Glieder:
von Lilienfeld zu Kechtel.
von Schubert zu Arknal.
von Grünewaldt-Koick.
von Rennenkampff-Sastama.
Secr.: Kreisdep. F. von zur Mühlen zu Wahhast.
Kassirer: Kreisdep. Baron Wrangell-Tois.
Rendant und Buchhalter-Gehülfe: Th. v. Ramm.
Buchhalter: R. v. d. Hoven.
Buchhalter der Spar- und Vorschuß-Kasse: Gouv.-Secretair H. Müller.
Cassa-Buchf.: C. v. Klugen.
Kassirergehülfe: v. Krusenstiern zu Haggud.
Kassirergeh.: v. Rennenkampff z. Ruhde.
Archivar: Staatsrath R. v. Handtwig.

d) Die Kreis-Taxatoren.
Für Harrien:
v. Mohrenschildt-Haiba.
v. Brevern-Jaggowal.
Für Wierland:
Baron Girard-Jewe.
Baron Stackelberg-Lassinorm.
Für Jerwen:
Zöge v. Manteuffel-Wechmuth.
Baron Traubenberg-Tecknal.
Für die Wiek:
von Wendrich-Moisama.
Baron Clodt-Orrenhoff.

e) Die Vermittelungs-Commission.
Präses: Landrath Baron Maydell-Pastfer.
Glieder:
Für Harrien:
Baron Ungern-Sternberg zu Annia.
Für Wierland:
Landrath von Baer.
Für Jerwen:
Landrath Baron Maydell zu Kurro.
Für die Wiek:
Baron Maydell-Kirrimäggi.

f) Der Credit-Convent.
Für Harrien:
Baron Rosen-Kostifer.
von Baggo zu Sack.
Baron Ungern-Sternberg-Annia.
Baron Stackelberg zu Faehna.
Für Wierland:
Baron Schilling zu Kook.
Landrath Baron Maydell-Pastfer.
von Rosenbach-Karritz.
Baron Girard-Kunda.
Für Jerwen:
Baron Schilling-Jürgensberg.
Baron Stackelberg zu Pallo.
von Lilienfeldt-Alp.
Baron Toll zu Wodja.
Für die Wiek:
Kreisdep. Bar. Fersen zu Klosterhoff.
Baron Huene-Matzal.
Baron Maydell zu Kirrimeggi.
Baron Maydell zu Felks.

g) Die Kreis-Curatoren.
Für Harrien:
v. Mohrenschildt zu Nurms.
Für Wierland:
Bar. Tiesenhausen zu Sommerhusen.

Für Jerwen:
Baron Toll zu Wodja.

Für die Wiek:
v. Gernet zu Kiwidepäh.

15. Die ehstländischen Post-Cavaliere.

Wesenberg: Baron Tiesenhausen zu Neu-Sommerhusen.
Jewe: Baron Girard de Soucanton zu Jewe.
Weißenstein: Baron Pilar v. Pilchau-Bremerfeld.
Marien-Magdalenen: von Bremen-Kappo.
Friedrichshoff: von Straelborn zu Friedrichshoff.
Runafer: Bar. Stackelberg zu Pajack.
Söttküll: Baron Huene zu Merjama.
Jeddefer: Baron Uexküll zu Jeddefer.
Risti: von Lüder zu Pallifer.
Liwa: v. Mohrenschildt-Nurms.
Hapsal: v. Gernet-Neuenhoff.
Turpel: v. Staal zu Kattentack.
Leal: v. Grünewaldt-Leal.
Werder: Baron Maydell-Patzal.
Kappa: v. Krusenstiern zu Haggud.
Rakke: von Benckendorff-Warrang.
Charlottenhoff: von Benckendorff zu Jendel.
Kegel: Baron Meyendorff zu Kegel.
Arrowet: Bar. Vietinghoff zu Seydell.
Risti-Neuenhof: von Baggehuffwudt-Pachel.
Rappel: v. Lilienfeldt zu Allo.
Helterma: Graf Ungern zu Großenhof.
Rasick: Baron Stackelberg zu Fegfeuer.

16. Verwaltung des v. Knorring-Wichterpalschen Waisenhauses.

Obrist von Ramm zu Wichterpal.
von Ramm zu Padis.
Baron Meyendorff-Ocht.

XVII. Die Censur-Verwaltung.

Revalscher abgetheilter Censor für die ausländische Censur: Staats-Rath und R. G. Müller.
Schriftführer: vacant.
Revalscher abgetheilter Censor für die inländische Censur (stellv.): Staats-Rath und R. G. Müller.

XVIII. Das Revalsche Gouvernements-Postcomptoir.

Dirigirender d. Postwesens in Ehstland: Staats-Rath u. Ritter C. Becker.

1. Expedition:

Gehilfe des Dirigirenden u. Expeditor: Hofrath u. Ritter Schipow.
Aelt. Geh. dess.: Coll.-Sec. Eichwaldt.
Stellv. ält. Geh.: Coll.-Sec. Martson.
Stellv. jüng. Geh.: Mühlwerck.
Aelt. Sort.: Moldenhauer, Sepp.
Jüng. Sortirer: Pusürew, Sklei, Irodow, Reichenbach, Awik, Wiren, Lasberg, Kupfer.

2. Expedition:

Expeditor: Hofrath u. Ritter Ustinow.
Gehülfe d. Expeditors: vacant.
Kanzlist: Rennhausen.

3. Expedition:

Buchhalter: Coll.-Reg. v. Helfreich.
Rechnungsbeamter: vacant.
Beamter für bes. Aufträge: Hofrath u. Ritter v. Rentz.

Die demselben untergeordneten Post-Anstalten.

Die Jewesche Postabtheilung.
Empfänger: stellv. Reichenbach.

Das Hapsalsche Postcomptoir.
Postmeister: Coll.-Rath u. Ritter Horst.
Empfänger: Vacant.

Das Wesenbergsche Postcomptoir.
Postmeister: Coll.-Reg. Tamman.
Postmeister-Gehülfe: Vacant.
Aelt. Sortirer: Steinberg.
Jüng. Sortirer: Ewert.

Das Posteomptoir zu Weißenstein.
Postmeister: Coll.-Reg. Schröder.
Empf.: vacant.

Die Baltischportsche Postabtheil.
Empfänger: stellv. Sepp.

Die Poststation Aß.
Stations-Aufseher: Leonow.

Die Poststation Leal.
Stations-Aufseher: Tschernow.

Die Poststation Merjama.
Stations-Aufseher: Kask.

Die Poststation Nakke.
Stations-Aufseher: Anderson.

XIX. Die Revalsche Telegraphen-Station.

Chef: Coll.-Ass. u. Ritter H. Stender.
Telegraphist 1. Classe: Gouv.-Secr. R. Mühlwerk.
Telegraphisten 2. Classe: Coll.-Reg. Kutschewski, Dienstmann, Grahn, Gedroitz.
Telegraphisten 3. Classe: Blindsche, Berne, Hauffe, Spohr, Fr. Brenstedt, Fr. Möller, Frl. Frisch.
Telegraphisten 4. Classe: Owtschinnikow, Korschenewski, Milender, Tamm, Jerschakow, Summent.
Leitungsaufseher: Malm, Woitkewitsch.

Ressort des Finanz-Ministeriums.

I.

Der Kameralhof und dessen Ressort.

Der Kameralhof.

Dirigirender: Kammerh. wirkl. Staatsr. u. hoher Orden Ritter Dr. med. C. v. Wistinghausen.
Secretair: Coll.-Rath u. Ritter R. Sengbusch.
Beamte zu besonderen Aufträgen: Aelt.: (stellv.) Coll.-Sec. A. Armfen
Jüngerer: vacant.
Außeretatm.: dim. Fähnr. E. v. Stauden.
Archivar: Coll.-Secr. C. Krosing.
Translateur: vacant.
Kanzlist: vacant.
Arzt: Coll.-Rath Dr. C. Rogenhagen.

1. Abtheilung.

Chef der Abtheilung: (stellv.) Tit.-R. u. Ritter G. Baron Schilling.
Tischvors.: Coll.-Ass. u. R. A. Stricker. Vacant.
Tischvorsitzergeh.: Coll.-Reg. A. Lode. Vacant.
Kanzlisten: K. Hanzow. P. Danilow.

2. Abtheilung.

Chef der Abtheilung: St.-Rath und Ritter C. Grynreich.
Buchhalter: Hof.-R. u. Ritter F. Feldt.
Buchhaltergehilfe: vacant.
Tischvorsitzer: Tit.-Rath C. Walcker. Gouv.-Secr. R. Lode.
Tischvorsitzergehilfen: Coll.-Reg. R. Bobrow. Coll.-Reg. R. Glöckner.
Kanzlist: vacant.

3. Abtheilung.

Chef der Abtheilung: St.-Rath u. Ritter J. Spreckelsen.
Buchhalter: Coll.-Secr. F. Grube. Tit.-Rath A. Glöckner. Coll.-Reg. W. Turmann.
Buchhaltergeh.: Tit.-Rath C. Glöckner. A. Pritschin. A. Einwald. Gouv.-Secr. F. Frenzel. Coll.-Reg. C. Fehst.
Kanzlisten: J. Holberg. A. Alexandrow. C. Eichenfeld.

2) Die Revalsche Probirkammer

Probirer: Coll.-Secr. J. Stepanow.

3) Die Revalsche Gouvernements-Rentei.

Gouvern.-Rentmeister: St.-Rath und Ritter Fr. Wieckmann.
Gehilfe desselben: Coll.-R. u. Ritter P. Spreckelsen.
Cassirer: Hofrath u. Ritter P. Russow. Coll.-Secr. G. Doderow.
Aelterer Buchhalter: Coll.-Secr. W. Kruse.

Jüng. Buchh.: G.-Secr. C. Nürnberg.
C.-Reg. J. Luchsinger. R. Hansen.
Schriftführer: (stellv.) C. Jerw.
Kanzlisten: N. Offenberg. W. Bendt.
J. Anderson. J. Janitz.

4) Die Wesenbergsche Kreisrentei.

Kreis-Rentmeister: Coll.-R. u. Ritter C. Wentzer.
Buchhalter: Coll.-Secr. u. Ritter A. Studemeister.
Buchhaltergeh.: Coll.-Secr. P. Musel. W. Christiansen.
Kanzlist: A. Rose.

5) Die Weißensteinsche Kreisrentei.

Kreis-Rentmeister: Coll.-Ass. u. Ritter W. Brasche.
Buchhalter: Gouv.-Secr. N. Grube.
Buchhaltergehilfe: A. Rymkewitsch.
Kanzlist: vacant.

6) Die Hapsalsche Kreisrentei

Kreis-Rentmeister: Coll.-R. u. Ritter Th. Gloeckner.
Buchhalter: Coll.-Ass. L. La Coste.
Buchhaltergeh.: Gv.-Sec. O. Proffen.
Kanzleibeamter: Gouv.-Secretair G. Johannson.

II.

Das Zoll-Ressort.

Die Oberverwaltung.

Bezirkschef: Wirkl. Staatsrath Lwowsky, residirt in St. Petersburg.

1) Das Revalsche Haupt-Niederlage-Zollamt mit seiner Baltisch-portschen Abtheilung.

a) Die Session.

Zolldirector: Wirkl. Staatsr. u. Ritter Carl Bogdanowitsch v. Schultz.
Aelt. Mitglied: Coll.-R. u. R. Gorlow.
Mitglieder: Coll.-Rath C. v. Ritter, Hofr. u. R. Bar. Kosinski, Coll.-Ass. Dmitrijew, stellv. Coll.-Secr. Judin, stellv. Coll.-Secr. Tschegolew.
Secretair: Coll.-Secr. Iwanow.

b) Die Kanzlei.

Secretair-Gehilfe: Coll.-S. Sekluzky.
Registrator: Coll.-Secr. Zitowitsch.
Kanzleibeamte: Coll.-Reg. Fokin, Nikanow, Neredityky, Koch, Mutowosoff.

c) Die Buchhalterei.

Buchhalter: Hofr. Petschlewitsch.
Gehilfen: Coll.-Secr. Stankun, Gouv.-Secr. Beyer.
Berechner: Tit.-R. Golubow.
Gehilfe: Danilow.
Rechnungsbeamte: Martinsen, Baron Rönne, Jaschtscholt.
Translateur: Coll.-Ass. Wolkow.
Kanzleibeamte: Talin, Teterin, Allack, Breitlow.

d) Die Kasse.

Rentmeister: Hofrath Kamensky.
Gehilfe: Coll.-Reg. Baron Wrangell.
Kanzleibeamte: Pahlberg, Martensohn.

e) Das Packhaus-Comptoir.

Packhaus-Insp.: Hofr. Schipizin.
Gehilfen: Coll.-Ass. Iwanow, Coll.-Ass. Katschewsky, Tit.-Rath Janich, Coll.-Secr. v. Knorring, Coll.-Secr. Lesnikow, Poltinin, Coll.-Secr. Fürst Wjäsemsky.
Expert für Maschinen: Hahl.
Expert für Farben und Apothekerwaaren: Janow.
Kanzleibeamte: Bitter, Iwanow, Blagowsky.

f) Das Hafen-Comptoir.

Hafenmeister: Hofrath Rishow.
Gehilfen: Coll.-Ass. Johansen, Coll.-Ass. Pawlow, Coll.-Secr. Kudinow, Kaschtschewsky, Kosmin, Gouv.-S. Rodionow.

Zu die Baltischportsche Abth. werden nach Bedürfniß Beamte abcommandirt.

2) Das Dagoesche Zollamt.

Zolldirector: Coll.-Secr. Iwanow.
Mitgl. u. Rentm.: Coll.-Ass. Andrejew.
Kanzleibeamter: Pomanow.

3) Die Hapsalsche Zollsastawa.

Dirigirender: Tit.-Rath Patz-Pomarnatzky.
Gehilfe: Borisow.
Kanzlei-Beamter: vacant.

4) Die Kundasche Zollsastawa.

Dirigirender: Coll.-Secr. Kutinowsky.
Gehilfe: vacant.
Kanzleibeamter: vacant.

5) Die Werdersche Zollsastawa.

Dirigirender Hofrath Petrow.

6) Die Revalsche Brigade der Grenzwache.

Commandeur der Brigade: Obrist C. v. Sivers in Reval.
Commandeur der 1. Comp.: Major Beniko.
Command. der 2. Comp.: Major Magdenko in Reval.
Offiziere in Reval:
Offizier für Auftr.: Schelesowsky.
Adjut. Cap. Kürenius.
Abtheilungs-Offiziere der 1. Comp.:
Cap. Ponomarew in Lagena.
Capitain Milgunow 1. in Maholm.
Capitain Baron Clodt v. Jürgensburg in Tolsburg.
Kasperwiek vacant.
Capitain Kurilo in Harra.
Capitain Beniko 1. in Joesu.
Capitain Ratschkowsky in Reval.
Abtheilungs-Offiziere der 2. Comp.:
Cap. Fürst Kekuatow in Surop.
Cap. Brückner in Baltischport.
Stabs-Capt. Jonin in Spitham.
Lieutenant Aue in Hapsal.
Capitain Grunt in Puis.
Lieutenant Fissün in Werder.

III.

Die Gouvernements-Accise-Verwaltung.

Dirig.: W. Staatsr. u. Ritter, Kammerherr Dr. med. C. v. Wistinghausen.
Aelterer Revident: Collegien-Rath und Ritter Georg v. Handtwig.
Jüngerer Revid.: Jürgen Siemsen.
Secretair: vacant.
Buchhalter: Coll.-Ass. und Ritter A. Michaelis.
Gehilfen des Buchhalters:
Alexander Michelson.
Coll.-Reg. Carl Malm.

I. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Wesenberg).

Bezirks-Inspector: Hofrath u. Ritter Reinhold v. Rehekampff.
Schriftführer: Tit.-Rath und Ritter Ferdinand Steinberg.

1. District:
Aelterer Districts-Inspector: Coll.-Ass. u. Ritter Paul Rosenberg in Narva.

2. District:
Aelterer Districts-Inspector: Nikolai v. Rahr in Jewe.

3. District:
Jüng. Distr.-Insp.: v. Baggo in Pöddes.

4. District:
Aelterer Districts-Insp.: Coll.-Ass. u. Ritter Richard v. Staal in Wesenberg.

5. District:
Jüngerer Districts-Insp.: Tit.-Rath Arvid Baron Rosen in Jotma.

6. District:
Aelterer Districts-Insp.: Coll.-Ass. v. Samson in Wesenberg.

7. District:
Aelterer Districts-Inspector: Hermann v. Kügelgen in Ottenküll.

II. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Reval).

Bezirks-Inspector: Hofrath u. Ritter Wilhelm Baron Steinheil.
Schriftführer: Tit.-Rath Mickwitz.

1. District:
Aelterer Districts-Inspector: Coll.-Ass.-u.-Ritter R. v. Kotzebue auf Kau.
2. District:
Jüng. Dist.-Insp.: Coll.-Reg. Carl v. Gloy in Reval.
3. District:
Aelt. Distr.-Insp.: Coll.-Ass. Baron Stackelberg in Reval.
4. District:
Aelterer Districts-Inspector: Coll.-Ass. u. Ritter Herm. v. Schilling in Reval.
5. District:
Aelterer Districts-Inspector: Coll.-Ass. u. Ritter Constantin Baron Pilar von Pilchau in Reval.
6. District:
Jüngerer Distr.-Insp.: Gouv.-Secr. E. Baron Pahlen in Uznorm.
7. District:
Aelt. Districts-Inspector: Coll.-Ass. u. Ritter Baron Buxhöwden in Reval.
8. District:
Jüngerer Districts-Inspector: vacant.
9. District:
Jüng. Distr.-Insp.: Tit.-R. u. R. V. Benike in Reval.

III. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Hapsal).

Bezirks-Inspector: Hofrath u. Ritter Alexander v. Mohrenschildt.
Schriftführer: Tit.-Rath Carl v. Middendorf.
1. District:
Jüng. Districts-Insp.: Gouv.-Secr. Hesse in Hapsal.
2. District:
Jüngerer Districts-Insp.: Gouv.-Sec. Baron Rosen in Kl.-Lechtigall.
3. District:
Aelterer Districts-Inspector: Coll. Ass. G. v. Haecks in Dago-Orjack.

IV. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Weißenstein).

Bez.-Insp.: Hofrath und Ritter O. v. Gernet.
Schriftf.: Coll.-Secr. J. Strandmann.
1. District:
Aelt. Districts-Inspector: Coll.-Secr. Alex. Baron Salza in Marienhoff.
2. District:
Jüngerer Distr.-Insp.: Gouv.-Secr. M. v. z. Mühlen in Weißenstein.
3. District:
Aelterer Districts-Inspector: Coll.-Ass. J. von Dehn zu Mähhekül.

V. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Arensburg) enthält die Inseln Oesel und Mohn.

Bezirks-Insp.: Hofrath Baron Nolken.
Schriftführer: Tit.-Rath Grohmann.
1. District:
Unter besonderer Leitung des Herrn Bezirks-Inspectors.
2. District:
Jüngerer Distr.-Insp.: Tit.-Rath Baron A. Buxhöwden in Arensburg.

IV.

Die Revaler Abtheilung der Reichsbank.

Dirigirender: Coll.-Ass. u. Ritter Th. Pogrebnoi.
Controleur: Hofrath R. Barschewsky.
Cassirer: C. Christiansen.
Buchhalter: J. Klotschkowski.
Secretair: Coll.-Ass. J. Pogrebnoi.
Aelt. Gehilfe d. Contr.: Coll.-Reg. A. Kermann.
Aelt. Geh. d. Cassirers: Coll.-Reg. J. Spreckelsen.
Geh. d. Buchh.: G. Treumann. J. Kempe. J. Harnack.
Jüng. Geh. d. Cassirers: Coll.-Reg. Ed. Anderson.
Kanzlei-Beamte: N. Maximow, C. Titoff, N. Sholobow.

Mitglieder des Disconto-Comité.

Erbl. Ehrenb. Bürgerm. W. Mayer.
do. Consul Nicolai Koch.
do. Consul E. Gahlnbäck.
do. Christ. Rotermann.

Aelterm d. Rev. russ. Kaufmannschaft Wass. Demin.
Kaufm. 2. Gilde: Dmitri Kinijeff.
do. Aug. Johannsen.

Ressort des Justizministeriums.

A. Der Gouvernements-Procureur und Commissarius fisci.

Der Gouvernements-Procureur: Staatsrath Baron Wilh. v. Stackelberg.
Der ehstl. Commissar. fisci: Coll.-Secr. Oskar Nieberg.
Schriftführer des Gouv.-Procureurs: vacant.

B. Die Justiz-Behörden.

I.

Das Oberlandgericht mit seinen Unterbehörden und Advocaten.

1) Das Oberlandgericht.

Präsidirender Landrath: Geheimrath u. hoher Orden Ritter E. v. Fock.
Glieder: Sämmtl. Landräthe.

Kanzlei:

Ober-Secr.: Hofr. G. v. zur Mühlen.
Secr. für das abgetheilte Fach der Criminalsachen: Cand. jur. W. v. Samson.
Archivar: Tit.-Rath und Ritter N. v. Nottbeck.
Actuar: Tit.-Rath Woldemar Adelheim.
Protokollist d. Krepost-Angelegenheiten Tit.-Rath u. Ritter N. v. Ramm.
Gehilfe desselben: Coll.-Ass. Julius v. Gernet.
Auscultant Cand. jur. Edgar Koch.
Translateur der russischen Sprache: Coll.-Secr. Constantin Tschernow
Dolmetscher der russ. Sprache: Hofrath u. Rit. Graf P. H. Igelstrom.
Dolmetscher der schwedischen Sprache: Pastor Mozelli.
Exped.: Tit.-R. u. Ritter H. Thomson.
Registrator: Paul Wender.
Kanzleibeamte: Teslon u. A. Pohm.
Wachtmeister: J. Schmidt.
Gerichtsdiener: K. Rolla.

2) Die Manngerichte.

Das Harrische Manngericht.

Mannrichter: Samson v. Himmelstiern zu Thula.
Assessoren: Baron Arth. Ungern-Sternberg-Annia u. Werner Baron Schilling-Russal.
Secretair: Hofrath und Ritter Graf P. H. Igelstrom.
Actuar: Tit.-R. u. Ritter H. Thomson.

Das Wier-Jerwsche Manngericht.

Mannrichter: v. Lilienfeld zu Alp.
Assessor: Coll.-Secr. Ferd. v. Harpe.
Assessor: Paul v. Grünewaldt.
Secretair: cand. jur. C. Riesenkampff.
Zweiter Secr.: cand. jur. Tit.-R. C. Kruus.
Actuar: Oberg.

Das Wiekfche Manngericht.

Mannrichter: Baron Rosen-Kuljöggi.
Assessoren:
Rud. v. Bremen. H. v. Mohrenschildt-Soinitz.
Secretair: Cand. jur. Graf Igelstrom.
Actuar: Oberg.

3) Das Niederland- und Landwaisen-Gericht.

Präses: der Ritterschafthauptmann.
Glieder:
Sämmtliche Glieder der drei Manngerichte.
Vier Hakenrichter.
Secr.: Tit.-Rath und Ritter Nicolai v. Ramm.
Dessen Gehülfe: Hofrath und Ritter Graf P. H. Igelstrom.

4) Die Kreisgerichte.

a) Das Harri-Jerwsche Kreisgericht.

Kreisrichter: Arth. v. Berends-Römküll.

Assessoren:

Woldemar v. Samson-Kuimetz. Bar. Wrede-Erwita.

Zwei Beisitzer aus dem Bauernstande.

Secr.: Tit.-Rath R. v. Antropoff.

b) Das Wierländische Kreisgericht.

Kreisrichter: v. Rosenbach-Karritz.

Assessoren: Alex. v. Tritthoff-Kandel. Baron Stockelberg-Kaltenbrunn.

Zwei Beisitzer aus dem Bauernstande.

Secr.: Coll.-Secr. Axel Baron Fersen.

c) das Wiekesche Kreisgericht.

Kreisrichter: Nic. Baron Fersen zu Klosterhoff.

Assessoren: Bar. Schilling-Gr.-Lechtigall. Ernst Bar. Tiesenhausen-Waimel.

Zwei Beisitzer aus dem Bauernstande.

Secr.: Coll.-Secr. Moritz Rosenbaum.

5) Die Kirchspielsrichter.

In Oberharrien.

Zu Kusal: v. Tritthoff zu Kyda.

Zu Jeglecht: A. v. Brevern z. Saage.

Zu St. Johannis: Baron Stackelberg zu Fegefeuer.

Zu St. Jürgens: Schmeling zu Cournal.

In Südharrien.

Zu Jörden: v. Wetterstrand-Kai.

Zu Kosch: E. v. Wetterstrand zu Alt-Harm.

Zu Rappel: v. Krusenstiern zu Haggud.

Zu Haggers: Glanström zu Kurtna.

In Westharrien.

Zu Nissi: R. von Hueck zu Poll.

Zu Kegel: Baron Meyendorff zu Kegel.

Zu Matthias u Kreuz: T. Boustedt zu Wassalem.

In Allentacken.

Zu Jewe: v. Dehn zu Kiekel.

Zu Waiwara: van der Bellen in Narva.

Zu Luggenhusen: Hempel in Erras.

In Strandwierland.

Zu Maholm: Baron Clodt-Samm.

Zu Wesenberg: Baron Wrangell zu Tolks.

Zu Halljall: Baron Wrangell-Itfer.

Zu St. Catharinen: Baron Ungern-Heinrichshoff.

In Landwierland.

Zu St. Jacobi: v. Krause zu Poll.

Zu Klein-Marien: R. v. Harpe zu Engdes.

Zu St. Simonis: v. Zöge-Meyris.

In Oesterwen.

Zu Ampel: v. Benckendorff-Jendel.

Zu St. Johannis: v. Dehn zu Sellikküll.

Zu Matthäi: Bar. Vietinghoff zu Seydell.

Zu Marien-Magdal.: Baron Wrede zu Erwita.

In Südjerwen.

Zu St. Petri und St. Annen: Riesenkampff zu Sarkfer.

Zu Turgel u. Weißenstein: Baron Pilar von Pilchau zu Bremerfeldt.

In der Landwiek.

Zu Merjama: E. D. Kumm z. Merjama.

Zu Fickel: dim. Gen.-Lieuten. Baron Maydell zu Schloß-Felks.

Zu Goldenbeck: v. Mohrenschildt-Luist.

Zu St. Martens: Baron Maydell-Vogelsang.

In der Strandwiek.

Zu St. Michaelis, Leal u. Kirrefer: v. Grünewaldt zu Schloß Leal.

Zu Karusen, Hanehl und Werpel: v. Raß zu Saulep.

In der Insularwiek.

Zu Röthel und Hapsal: v. Kursell-Sinnalep.

Zu Pönal: Bar. Clodt zu Orrenhoff.

Zu Ruckoe und Worms: J. G. Paulsen zu Lückholm.

Zu Roicks, Pühalep, Keinis und Emmast: Baron Stackelberg zu Kassar.

6) Das Revalsche Dom-Schloßvogtei-Gericht. (Siehe Seite 50.)

7) Der Magistrat und das Vogteigericht zu Narva.

8) Der Hapsalsche Magistrat. (S. S. 50.)

9) Die Oberlandgerichts-Advocaten.

Coll.-Rath u. Ritter Alex. Th. Frese.

Hofr. C. E. Koch.

Tit.-Rath Eduard v. Gloy.
Tit.-Rath W. Greiffenhagen.
Coll.-Ass. Theodor v. Bunge.
Coll.-Secr. Alex. Hoeppener.
Coll.-Rath u. R. Eugen v. Nottbeck.
Tit.-Rath R. v. Antropoff.
Cand. jur. G. von Peetz.
Cand. jur. Eugen Erbe.
Cand. jur. Oscar Gregory.
Cand. jur. Heinrich Dolansky.
Cand. jur Wold. Adelheim.
Cand. jur. G. Zoege v. Manteuffel.
Cand. jur. Carl Kruus.
Cand. jur. W. v. Samson.
Cand. jur. Carl Luther.
Cnad. jur. Carl Riesenkampff.
Cand: jur. Oscar Nieberg.
Cand. jur. Wold. Landesen.
Cand. jur. Paul v. Grünewaldt.
Cand. jur. Arth. Gabler.
Cand. jur. Graf E. Igelstrom.
Cand. jur. Wold. Höppener.
Cand. jur. Wold. Walden.
Cand. jur. Bruno Mechmershausen.
Cand. jur. Rob. Schütz.

II.

Der Revalsche Magistrat mit seinen Unterbehörden und Advocaten.

a) Der Revalsche Magistrat.

Wortführender Bürgerm.: R. Weisse.
Gefolgter am Wort: Wold. Mayer.
Bürgermeister: A. Baron Girard v. Soucanton.
Bürgermeister: (Vacanz.)
Syndicus: W. Greiffenhagen.
Rathsherren: Coll.-Ass. und Ritter G. v. Gloy. J. Pfaff. C. Elfenbein. L. J. Berting. Alex. Elfenbein. F. Grühn. C. Grünberg. J. Riesenkampff. H. Büttner. A. Hoeppener. O. Gregory.
Ober-Gerichts-Secr.: W. Gebauer.
Kanzlei-Director und Protonotair: Tit.-Rath Ed. v. Gloy.
Archivar: Coll.-Secr. Hunnius.
Actuar: Coll.-Secr. u. R. Th. v. Glehn.

b) Dessen Untergerichte.

1. Das Niedergericht.

a) Civil-Abtheilung:
Vorsitzer: Rathsherr v. Gloy.
Beisitzer: Rathsherr F. Grühn.
1. Secretär: Cand. jur. E. Erbe.
2. Secretär: Cand. jur. W. Landesen.

b) Criminal-Abtheilung:
Vorsitzer: Rathsherr O. Gregory.
Beisitzer: Rathsherr H. Büttner.
1. Secretär: Cand. jur. H. Paucker.
2. Secretär: Cand. jur. A. Köhler.

2. Das Waisengericht.

Präses: Bürgermeister R. Weisse.
Beisitzer: der Syndicus.
Rathsherr G. v. Gloy.
Rathsherr J. Riesenkampff.
Secr.: Cand. jur. C. Luther.

3. Das Commerzgericht.

Präses: Bürgermeister Girard von Soucanton.
Beisitzer: der Syndicus.
— Rathsherr C. Elfenbein.
Aeltermann der gr. G.: C. Gahlnbäck.
Aeltester: Ferd. Elfenbein.
Secretair: Cand. jur. C. Luther.

4. Das Amtsgericht.

Präses: Bürgermeister W. Mayer.
Beisitzer: Die Amtspatrone derjenigen Innungen, in der die zu verhandelnde Streitigkeit stattgehabt.
Secr.: Tit.-Rath Ed. v. Gloy.

5. Das See- und Frachtgericht.

Präses: Rathsherr G. v. Gloy.
Beisitzer: Rathsherr F. Grühn.
Secr.: Cand. jur. E. Erbe.

6. Das Baugericht.

Präses: Rathsherr A. Hoeppener.
Beisitzer: Rathsherr Th. Büttner.
Secretair: W. Gebauer.

7. Das mündliche Gericht.

Präses: Rathsherr J. Riesenkampff.
Polizei-Inspector: dim. Stadttheils-aufseher Malsch.
Notair: Cand. jur. H. Paucker.

8. Das Auctions-Directorium.

Subhastationsherren: Rathsherren Hoeppener u. Büttner.

9. Der Justiz-Official.

Coll.-Rath u. Ritter Alex. Th. Frese.

c) Allerhöchst bestätigter Creditverein der Immobilienbesitzer in Reval.

Directore: A. Baron Girard de Soucanton, Präses der Direction. L. J. Berting. C. W. Grünberg.
Stellvertretende Directore: J. Siebert. A. Riesenkampff. Etienne Baron Girard.
Architekt: A. Gabler.
Secretair: A. Hoeppener.
Buchhalter: Ferdinand Krich.

Control-Commission.

Präses: Bürgermeister R. Weiße.

Vicepräses: Aelterm. C. F. Gahlnbäck.
Glieder: Aeltermann Wilh. Mayer.
„ Fölsch.
L. Luther.
F. Eylandt.

Taxations-Commission.

Taxatore: Hugo Brosse. Christian Rotermann. F. Sievers.
Stellvertretende Taxatore: Theodor von Glehn. A. F. Adamsen.

d) Stadt-Schulcollegium.

Präses: Syndicus W. Greiffenhagen.
Glieder: Gouv.-Schuldirector Berting, Oberlehrer Hansen, Aeltermann W. Mayer, Inspector Jahnentz, Superintendent Girgensohn, Rathsherr A. Höppener, Aeltermann D. Fölsch, Director P. Osse.

e) Die Advocaten des Revalschen Magistrats.

Coll.-Rath Alexander Th. Frese.
Coll.-Rath u. R. Robert Sengbusch.
Coll.-Ass. Theodor von Bunge.
Coll.-Secr. A. Hoeppener.
Coll.-Secr. Roman v. Antropoff.
Cand. jur. O. Gregory.
Cand. jur. Eugen Erbe.
Cand. jur. W. Adelheim.
Cand. jur. O. Benecke.
Cand. jur. H. Dolansky.
Gouv.-Secr. W. Bernhoff.
Cand. jur. C. Kruus.
Gouv.-Secr. Köhler.
Cand. jur. R. Schütz.
Cand. jur. C. Riesenkampff.
Cand. jur. Carl Luther.
Cand. jur. O. Nieberg.
Cand. jur. A. Gabler.
Cand. jur. W. Landesen.
Cand. jur. W. Höppener.
Cand. jur. Wold. Walden.
Cand. jur. Graf E. Igelström.
Cand. jur. Bruno Mechmershausen.

C. Das Meß-Ressort.

Gouv.-Revisor: Coll.-Ass. u. Ritter Eichenfeld.
Harrienscher Kreis-Revisor: Birkenbaum, stellv.
Jerwenscher Kreis-Revisor: Tit.-Rath M. Gnadeberg.
Jüng. Landmesser C. Mühlberg, angestellt bei der ehstl. Gouv.-Zeichenkammer.
Jüng. Zeichner Louis Buschmann, Conrad Jacobson und Woldemar Lichinger, angestellt bei der ehstl. Gouv.-Zeichenkammer.

Die Verwaltung des Schlosses zu Catharinenthal.

Kastellan: Coll.-Assessor und Ritter Iwan Lunin.

Das Ressort des See-Ministeriums.

1. Verwaltung des Revalschen Ports.

Commandeur des Ports: Contre-Admiral Gust. Feodor. Erdmann.
Director der Baltischen Leuchtthürme: Contre-Admiral Roman Iwan. Baschenow.
Gehülfe: Obristlieutenant Kasarinow.
Ingenieur für Marine-Bau-Angelegenheiten: Obristlieutenant N. Judin.
Ing.-Mechaniker des Ports: Stabs-Capt. F. Saweljew.
Ingenieur für Bauangelegenheiten der Leuchtthürme: Obrist Slutschewsky.
Gehülfe: Lieutenant Titow.
Schiffs-Ingenieur: Lieutenant Lewé.
Geschäftsführer: Coll.-Secr. Jakowlew.

2. Revalsche Flott-Halb-Equipage.

Commandeur derselben: Capt. 1. Rang. Baron W. von der Hoven.
Compagnie-Command.: Lieut. Truveler u. Baron Korff.
Marine-Artillerie: Lieut. Chramzow.
Vorsitzer des Equipagen-Gerichts: Capt. 2. Ranges Rein.
Schriftführer des Gerichts: Lieut. Wekschinsky.
Stabsarzt: Staatsrath Konopliţky.
Jüng. Arzt: Hofrath Heinr. Rosenthal.
Rentmeister: Tit.-Rath u. R. Michailow.

Comm. d. Dampfers „Samojed": Capt.-Lieut. Baron Rolcken.
Comm. d. Schrauben-Schoners „Kompaß", Capt.-Lieut. Wilcken.
Commandeur d. Schrauben-Schoners „Sextant": Capt.-L. Cardo-Susojew.
Commandeur des Schrauben-Transportschiffs „Artelschtschik": Capit. 1. Ranges und Ritter Opatzki.
Commandeur des Zolldampfers „Brigittowka": Capt.-Lieut. u. R. Stenin.
Commandeur des Leuchtschiffes „Revalstein": Capt. Michailow.
Commandeur des Leuchtschiffes „Kalkbodengrund": Cap. u. R. Akimoff.
Commandeur der inneren Brandwache: Capt. 1. Ranges u. Ritter Baron Stackelberg.
Commandeur des Zollschoners „Tschasowoi": Capt.-Lieut. Raswosow.
Comm. d. Zolldampfers „Lastotschka": Capt.-Lieut. G. v. Roth.
Commandeur d. Zolldampfers „Lebed": Lieut. Iwanow.
Commandeur d. Zolldampfers „Nürok": Lieut. Proffen.
Commandeur d. Zolldampf. „Koptschik": Lieut. Ignatjew.

3. Die Revalsche Portkirche des heil. Simeon.

Geistlicher: Protohierei Nikolai Stratonowitsch.

Ressort des Kriegs-Ministeriums.

24. Division.

Chef: Generallieut. Salow.
Chef des Stabes: Obrist Drake.
Divisionsarzt: Staatsr. Dr. Bergmann.
Chef d. 2. Brig.: Gen.-Maj. Wasiljeff.
Comm. des 95. Krasnoj. Reg.: Obrist Golochwastow.
Comm. des 96. Omsk. Reg.: Obrist Krschewitzky.

Local-Truppen.

Districts-Militairchef: Obrist Wladitschek.
Geschäftsf.: Coll.-Reg. Granowsky.

4. Reserve-Bataillon.

Comm.: Obrist Chrustalow.
Arzt: Staatsr. Blacher.
Oberarzt beim Lazareth: Hofrath Dr. Seraphim.

Ordinatore: Coll.-Ass. Stelmachowitsch u. Dr. Frese.

Revalsche Ingenieur-Distanz.

Chef: Ingenieur-Obrist Aquilander.

Ingenieur-Capitain Glawetsky.

Beamter: Titulär-Rath Brodnikow.

Aufseher des Revalschen Proviant-Magazins: Coll.-Rath v. Schene.

Die Verwaltung des Chefs von der Gensd'armerie in Ehstland.

Chef der Gensd'armerie-Verwaltung: Obrist von Mercklin.

Gehülfen dess.: Obrist-Lieut. Engel in Wesenberg.

Auf den Grenzpunkten Reval u. Baltischport zur Inspection der Pässe: Obrist-Lieut. Baron von Ungern-Sternberg.

Adjutant der Gensd'armerie-Verwaltung: Lieutenant Uthof.

Ressort des Ministeriums der Volksaufklärung.

A. Das ehstländische Gouvernements-Schuldirectorat.

Ehstländischer Gouv.-Schuldirector: Staatsrath und Ritter A. Berting.

Buchhalter und Schriftführer: Coll.-Ass. u. Ritter H. Paucker.

Kanzlist: Carl Kanger.

I. Das Gouvernements-Gymnasium zu Reval.

Ehren-Curator: Alexander Bar. Uexküll.

Director: A. Berting.

Inspector des Gymnasiums: Coll.-R. und Ritter H. Hanson.

Oberlehrer:

der Religion: Pastor Otto Lais.

Lehrer der Religion orthodox-griechischer Conf. Cand. Nikolai Lekarew.

der lateinischen Sprache: Coll.-R. u. Ritter H. Hanson.

der griechischen Sprache: Tit.-Rath u. Ritter R. Karp.

der deutschen Sprache u. Literatur: Coll.-Rath und Ritter Dr. Th. Kirchhofer.

der russischen Sprache u. Literatur: Coll.-Ass. Andreas Schlösing.

der Mathematik: Coll.-Rath und Ritter Carl Lais.

der Geschichte und Geographie: Coll.-Rath und Ritter G. von Hansen.

Lehrer:

Wissenschaftlicher Lehrer Hofrath u. Ritter Hermann Borck.

Wissenschaftlicher Lehrer Georg Schnering.

Stellv. wissenschaftl. Lehrer Cand. Arthur v. Freymann.

Lehrer der russischen Sprache: Joh. Krüger.

Lehrer d. russ. Sprache in d. Parallelabtheil. C. Bäuerle.

Lehrer der französischen Sprache und der Gymnastik: Hofrath und Ritter Marc Stump.

Lehrer des Zeichnens und Schreibens: Coll.-Secr. A. Sprengel.

Lehrer des Gesanges: August Krüger.

Gymnasialarzt: Hofrath Dr. J. Frese.

II. Vorbereitungsschule für das Gymnasium.

Hofrath u. Ritter H. Borck.

Außeretatm. Gymnasiallehrer Theodor Lajus.

Johann Treymann.

III. Die Kreisschule in Reval:

Inspector und wissenschaftl. Lehrer: Coll.-Ass. u. Ritter Robert Jahnentz.

Wissenschaftliche Lehrer:

Coll.-Ass. u. Ritter Friedr. Kellner.

Coll.-Sec. Christ. Möller. Gouv.-

Secr. Heinrich Jahnentz. Adolph Monkewitz. Friedr. Berg.
Lehrer der russischen Sprache: Coll.-Assessor u. Ritter Heinrich Paucker.
Außeretatmäßig: Z. Babanow.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Priester Arseny Nikolsky.
Gesanglehrer: J. Jäkel.

IV. Revalsche Stadtschulen:

1) Die große Stadt-Töchterschule in Reval.

Inspectrice u. Lehrerin: Frau Marie Hansen, geb. Hau.
Lehrer:
Priester Tiflt u. Ikonikow.
Coll.-Rath u. Rit. Dr. Th. Kirchhofer.
Coll.-Ass. u. Ritter Rob. Jahnentz.
Coll.-Ass. u. Ritter Friedr. Kellner.
C. Bäuerle.
Hofrath u. Ritter M. Stumpf.
Coll.-Secr. Albert Sprengel.
Coll.-Secr. Christian Möller.
Tit.-Rath u. Ritter R. Karp.
Lehrerinnen:
Frl. Alexandra Frey.
Frl. Emilie Männicke.
Frl. Agathe Paulsen.
Frl. Catharine Luther.
Frl. Emma Falck.
Frl. Marie Preiß.
Frl. Adelheid Ploschkus.
Frl. Valerie v. Hansen.
Frl. Wilhelmine Stamm.

2) Erste Stadt-Elementarschule für Knaben in Reval.

Lehrer: Gouv.-Secr. David Wieting.
Gouv.-Secr. Carl Jucum.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Priester Arseny Nikolsky.

3) Zweite Stadt-Elementarschule für Knaben in Reval.

Lehrer: Gouv.-Secret. O. Müller.
C. Skobe.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Priester Arseny Nikolsky.

4) Dritte Stadt-Elementarschule für Knaben in Reval.

Lehrer: Daniel Thomson. J. Dihrik.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Priester Arseny Nikolsky.

5) Vierte Stadt-Elementarschule für Knaben in Reval.

Lehrer: Heinrich Stein.
Andreas Mähle.

6) Erste Stadt-Elementarschule für Mädchen in Reval.

Lehrerinnen: Frl. Auguste Groß.
Frl. Ida Karpow.

7) Zweite Stadt-Elementarschule für Mädchen in Reval.

Lehrerinnen: Frau Wilh. Thomson.
Frl. Cath. Beyer.

8) Dritte Stadt-Elementarschule für Mädchen in Reval.

Lehrerinnen: Fräul. Rosalie Siefarth.
Fräul. Emma Ferberg.

9) Vierte Stadt-Elementarschule für Mädchen in Reval.

Lehrerinnen: Fräul. Elise Walcker.
stellv. Fräul. Amalie Schmidt.

V. Schulen der übrigen Städte:

1) Die Kreisschule in Wesenberg.

Inspector und wissenschaftlicher Lehrer Coll.-Ass. u. Ritter P. Martinsohn.
Wissenschaftl. Lehrer: Th. Paucker.
Lehrer der russischen Sprache: N. Diakonoff.
Außeretatm. wiss. Lehrer Joh. Kunder.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Conf.: Priester Victor Bjeschanitzki.

2) Die Stadt-Töchterschule in Wesenberg.

Vorsteherin u. Lehrerin: Frl. Cäcilie Paucker.
Lehrer: Propst G. Paucker. N. Diakonoff.
Lehrerinnen: Frl. Jenny Stamm.
Frl. E. Hildebrand.

3) Die Elementarschule in Wesenberg.

Lehrer: Gouv.-Sec. Theod. Jürgens.
(stellv.) Johann Kunder.
Lehrer der Religion orth.-griech. Conf.: Priester Victor Bjeschanitzki.

4) Die Elementar-Töchterschule (Emilien-Töchterschule) in Wesenberg.

Obere Cl. Lehrerin: Frl. A. Freibach.
Untere Cl. Lehrerin: Frl. Steph. Joa.

5) Die Kreisschule in Weißenstein.

Inspector u. wissenschaftlicher Lehrer: Coll.-Ass. u. Ritter L. Jürgens.
Wissenschaftl. Lehrer: Ferd. Grové.
Lehrer der russisch. Sprache: Gouv.-Secr. Nicolai Grube.
Lehrer der orth.-griech. Rel.: Priester Timofei Diakonow.

6) Die Stadt-Töchterschule in Weißenstein.

Vorsteherin u. Lehrerin: Frl. Marie Studemeister.
Lehrer der Religion orth.-griech. Conf.: Priester Timofei Diakonow.
Lehrerin: Frl. Lydia Grigorjew.

7) Die Elementarschule in Weißenstein.

Lehrer: Andreas Luik.

8) Die Elementar-Töchterschule in Weißenstein.

Lehrerin: Frau Betty Jeel.

9) Die Kreisschule in Hapsal.

Inspector und wissenschaftl. Lehrer: Coll.-Secr. J. Mühlenkamp.
Wissensch. Lehrer: (stellv.) O. Grünberg.
Lehrer der russisch. Sprache: Gouv.-Secr. Alexander Tschapratzky.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Confession: Nik. Poletajew.

10) Die Stadt-Töchterschule in Hapsal.

Vorsteherin und Lehrerin: Frl. Wilhelmine Haller.
Lehrer: J. Mühlenkamp. A. Tschapratzky.
Lehrer der Religion orthodox-griech. Confession: Nik. Poletajew.
Lehrerinnen: Frl. Elisabeth Glöckner. Frl. Marie Glöckner.

11) Die Elementarschule in Hapsal.

Lehrer: Jacob Prost.
Lehrer der Religion orthod.-griech. Confession: Nik. Poletajew.

12) Stadt-Elementar-Töchterschule in Hapsal.

Lehrerinnen: Fräul. Helene Linse. Frau Wilh. Prost.

13) Die Stadt-Töchterschule in Baltischport.

Vorsteherin und Lehrerin: Fräulein Cäcilie Proffen.
Lehrerin: Frl. Alma Reichardt.
Lehrer: Pastor Lenz.

14) Die Elementarschule zu Baltischport.

Lehrer: Adalbert Stimm.

15) Die Elementarschule in Leal.

Lehrer: August Reinberg.

B. Petri-Realschule.

Director: Cand. Peter Osse.
Lehrer:
der Religion luth. Conf.: vacant.
der Religion orth.-griech. Conf.: Priester M. Ikonnikow,
der Mathematik: der Director,
der Physik: Ad. Monkewitz,
der deutschen Sprache u. Geschichte: Cand. R. Knüpffer,
der russischen Sprache: Cand. J. Krüger u. Friedr. Berg,
der französischen Sprache: H. Siéger,
d. englischen Sprache: Edm. v. Glehn,
der Geographie: Coll.-Rath u. Ritter A. Ignatius,
der Naturgeschichte: Friedr. Berg,

des Freihandzeichnens: Anton Benedict,
des Linearzeichnens: Ingenieur A. Mickwitz,
des Turnens: Heinr. Jahnentz.
Schularzt: Dr. Wold. Werncke.

C. 1) Das Alexander-Gymnasium zu Reval.

Director: Staats-Rath und Ritter J. Hüber von Greiffenfels.
Inspector: vacant.
Lehrer der Rel. orthodox-griech. Conf.: Cand. Nicolai Lekarew.
der Religion evangelisch-lutherisch. Conf.: Pastor O. Lais.
der Religion kathol. Confession: Priester Nikolai Limanowitsch.
der russischen u. latein. Sprache: Hofr. u. Ritter Peter Rudenski.
der russischen u. latein. Sprache u. Geschichte Kusow.
der latein. und ehstn. Sprache: Staatsrath u. Ritter M. Salem.
der latein. Spr.: G. Bukowitzki.
der latein., griech. Sprache und der Geschichte: O. Hoinatzki.
der griech. u. latein. Sprache u. Geschichte; Staatsr. u. R. Wiren.
der franz. u. deutschen Sprache: Coll.-Rath u. Ritter C. Kauschen.
der deutschen Sprache: stellv. Coll.-Rath u. Ritter J. Pihlemann.
der Mathematik: Staatsrath und Ritter Alexei Röhde.
der Math. u. Physik: Hofrath Arkadii Iljin.
der Geographie: der Director.
an der Vorbereitungsklasse: Tit.-Rath u. Ritter J. Besrebrennikow.
Schriftführer und Klassenaufseher-Gehilfe: Coll.-Ass. Wolkow.
Klassenaufseher-Gehilfe u. Lehrer des Zeichnens u. Schreibens: Coll.-Ass. M. Wereschtschagin.
Lehrer des Gesanges: A. Smirnow.
Lehrer der Gymnastik: Obrist-Lieut. u. Ritter Dombrowsky.
Gymnasialarzt: Hofr. u. Ritter Dr. Ed. Clever.

2) Das weibl. Gymnasium.

Stellv. Präses des curatorischen Conseils und Präses des pädagogischen Conseils: Director des Alexander-Gymnasiums, Staatsrath u. Ritter Hüber v. Greiffenfels.
Directrice: Gräfin von Buxhoewden.
Inspectricen: A. Jasenski u. O. Hüber v. Greiffenfels.
Lehrer der Religion orth.-gr. Conf.: N. Lekarew und J. Gillärowski.
der russischen Sprache: Hofrath u. Ritter Rudenski, Kusow u. Hoinatzki.
Lehrer der Mathematik und Physik: Staatsrath u. Ritter A. Röhde.
der deutschen Sprache: Coll.-Rath und Ritter J. Pihlemann und Fr. Wollmann.
der Geschichte: Bäuerle und Bukowitzki.
der Naturgesch. u. Mathem.: R. Walch.
der Physik: Hofrath Iljin.
der Pädagogik: Bukowitzki.
der Methodik für den Elementarunterricht in der Arithmetik: Hofrath u. Ritter M. Walch.
der Methodik für den Elementarunterricht in d. russischen Sprache: Kusow.
Lehrerinnen: Helene Iwanow. Anna Iljin. Louise Fählmann. Stumpf. Amanda Silversvan.
Geschäftsführer: Coll.-Ass. Wolkow.

3) Die Revalsche Stadtschule.

Inspector und wissenschaftl. Lehrer: Hofrath u. Ritter Michael Walch.
Lehrer der Religion orthod.-griechischer Conf.: Priester Arseni Nikolski.
Lehrer der Religion luther. Confession: (stellv.) Wellmann.

Wissenschaftl. Lehrer: Tit.-Rath Stein, Coll.-Reg. Nik. Walch u. A. Smirnow (stellv.)
Lehrer der deutsch. Sprache: Tit.-Rath Stein.
Lehrer des Gesanges: A. Smirnow.

Die Geistlichkeit der Rechtgläubigen Kirche.

I. Zum Rigaschen Eparchial-Ressort gehörig:

1) In Reval.

a) Preobrashenskische Kathedrale.
Vorsteher: Protohierei Simeon Popow.
Geistliche:
Karp Tisik. Michail Ikonnikow.
Diakon: Michail Sokolow.
Kirchenältester: Kaufm. Philipp Makuschew.

Armenschule für Kinder beiderlei Geschlechts und Waisen-Abtheilung für Knaben bei dieser Kathedrale:
Schulinspector: Geistl. Ikonnikow.
Verwaltungs-Conseil der Schule:
Lehrer Schoschin.
Glieder: Präses Geistl. Ikonnikow. Kaufmann A. Rebrow. Kaufm. Philipp Makuschew. Kaufmann A. Bratinkin.

b) Pfarrkirche zu St. Nikolai.
Vorsteher: Geistlicher Nikolajewsky.
Geistlicher: Arseni Nikolski.
Diakonus: N. Utkin.
Kirchenältester: stellv. Pawel Malachow.

Schule bei der Kirche St. Nikolai:
Lehrer: vacant.
Religionslehrer: Arseni Nikolsky.
Glieder: Karp Michailow, K. Tschernow, Lew Wnukowsky, S. W. Samoilow, M. Gawrilow, N. G. Malyschew.

c) Die Kirche des h. Alexander Newski auf dem Gottesacker.
Geistlicher: Iwan Hilarowsky.

II. Im Militair-Ressort in Reval.

a) Die Port-Kirche des h. Simeon.
Protohierei: Nikolai Stratanowitsch.
Kirchenält.: Tit.-Rath J. Michailoff.
Kirchenältester: Major Mark Matzkewitsch.

2) In Hapsal.

St. Marien-Magdalenen-Kirche.
Geistlicher: N. Poletajew.
Kirchenvorsteher: Dadajew.

3) In Wesenberg.

Zur Geburt der H. Mutter Gottes.
Geistlicher: Victor Beschanitzky.
Kirchenvorsteher: Kfm. J. Wilujew.

4) In Baltischport.

St. Georgs-Kirche.
Geistlicher: Wsewolod Sacharow.
Kirchenvorsteher: Hofrath Iwan Tanfiljew.

5) In Weißenstein.

Kirche zu Mariä Himmelfahrt.
Geistlicher: Timofey Djakonow.
Kirchenält.: Kaufmann A. Filimonoff.

6) Dorf Serenez.

Kirche zu St. Elias.
Geistlicher: Alexei Kedroff.
Diakon: A. Loginewsky.
Kirchenält.: Abramow.

Kirchenschule bei St. Elias:
Lehrer: M. Luzo.

7) Auf dem Gute Arrokül.

Kirche der H. Dreieinigkeit.
Geistlicher: K. Janson.
Kirchenält.: N. Malachow.

b) Kirche der Mutter Gottes zu Kasan.
Geistlicher: Pawel Neredizky.
Kirchenältester: Second-Lieut. Jonin.

Reichs-Controle.

Ehstländischer Controlehof.

Dirigirender: Wirkl. Staatsrath, hoher Orden Ritter J. v. Hauffe.
Aelterer Revident: Staatsrath u. Ritter E. Carlhoff.
Jüngerer Revident: Tit.-Rath F. Muraschko.
Secretär: Tit.-Rath A. Meyer.
Revidenten-Gehilfen: Coll.-Ass. E. Meder. Tit.-Rath u. Ritter E. v. Nottbeck. Coll.-Reg. R. Glöckner (stellv.). Coll.-Reg. A. Hauffe (stellv.).
Journalist und Archivar.: P. Stolfoth (stellv.).
Rechnungsbeamte: Coll.-Reg. O. v. Glehn. Coll.-Reg. E. Kirschbaum. J. Stolfoth (stellv.).
Kanzleibeamte: A. Alexandrow. D. Sipowitsch.

Revaler Handels-Bank in Liquidation.

Administratoren: Graf Ewald Ungern-Sternberg. Kammerherr Baron Alex. v. d. Pahlen. G. A. Frisk. B. v. Baggo. O. Gregory.
Deputirte: Wilh. Warbandt. Graf Tiesenhausen-Malla.

Revaler Sprit-Fabrik.

Verwaltungsräthe: R. v. Lilienfeld-Allo. Baron A. v. Rosen. Director: C. Mathiesen. — Conseilsmitglieder: Baron C. v. Rosen-Mehntack. A. v. Rennenkampff-Wesenberg. E. v. Middendorff-Kollo. Baron Stackelberg-Fähna. Baron Maydell-Wiems. Bankdirector G. A. Frisk. Baron Stackelberg-Riesenberg.

Revaler Preßhefe-Fabrik.

Neue Slobode No. 26A.

Verwaltungsrath: Präsident: Graf Ewald Ungern-Sternberg. Mitglieder: Bank-Administ. G. A. Frisk. Karl Schedl, zugleich geschäftsführ. Director. Mitglieds-Stellvertr.: Graf P. H. Igelstrom. Baron Const. Rosen-Mehntack.

Consuln in Reval.

Consul von Deutschland: Erbl. Ehrenb. und Ritter Andr. Koch.
Vice-Consul von Deutschland: Erbl. Ehrenb. Robert Koch.
Oesterreichischer Consul: Erbl. Ehrenbürger Carl Elsenbein.
Französischer Consular-Agent: Etienne Baron Girard de Soucanton.
Spanischer Consul: Etienne Baron Girard de Soucanton.
Großbritannischer Vice-Consul: Etienne Baron Girard de Soucanton.
Portugiesischer Consul: Erbl. Ehrenbürger Edm. Gahlnbäck.
Schwedisch-Norwegischer Vice-Consul: Erbl. Ehrenbürger C. F. Gahlnbäck.
Belgischer Consul: Erbl. Ehrenbürger Chr. Rotermann.
Holländischer Consul: Erbl. Ehrenbürger Wilhelm Mayer.
Italienischer Consular-Agent: Erbl. Ehrenbürger Woldemar Mayer.
Dänischer Consul: Erbl. Ehrenbürger Woldemar Mayer.
Consular-Agent der vereinigten Staaten von Nordamerika: Erblicher Ehrenbürger Wold. Mayer.
Handels-Agent für das Großfürstenthum Finnland: Ernst H. Stünkel.

Titulaturen.

An Se. Excellenz den Herrn Gouverneur von Ehstland, wirkl. Staatsrath und hoher Orden Ritter Poliwanoff.
Eine Erlauchte Hochverordnete Kais. Ehstl. Gouv.-Regierung.
Se. Excellenz den Herrn Ritterschafts-Hauptmann.
Se. Magnificenz den Herrn General-Superintendenten.
Einen Hochverordneten Kaiserlichen Ehstländischen Cameralhof.
Eine Kaiserliche Revalsche Gouvernements-Rentei.
Ein Hochpreisliches Kaiserliches Ehstländisches Oberlandgericht.
Ein Preisliches Kaiserliches Ehstländisches Landwaisengericht.
— — — — Niederlandgericht.
— — — ..... Manngericht.
— — — ..... Kreisgericht. Auch ohne das Prädicat „Preislich".
Ein Kaiserliches Kirchspielsgericht zu ..... oder: An Ein Kaiserliches ..... Kirchspielsgericht.
Eine Allerhöchst bestätigte Ehstländische adelige Credit-Kasse.
Ein Hochwürdiges Kaiserl. Ehstl. Evang.-Luth. Consistorium.
Ein Preisliches Kaiserliches ..... Oberkirchenvorsteher-Amt.
Einen Hochedlen und Wohlweisen (Hochweisen) Rath der Kaiserlichen Gouvernements-Stadt Reval.
Ein Kaiserliches Großachtbares Niedergericht der Stadt Reval.
Eine Hochverordnete Kaiserl. Ehstl. Gouv.-Accise-Verwaltung.
Ein Hochwürdiges Revalsches Evang.-Luth. Stadt-Consistorium.
Ein Hochachtbares Revalsches Stadt-Waisengericht.
— — — Amtsgericht.
— — — See- und Frachtgericht.
— — — Wettgericht.
— — — Baugericht.
— — — Kämmereigericht.
— — — Mündliches Gericht.
— — — Subhastations- und Auctions-Directorium.
— — — Amtspatronat.
Eine Löbliche Revalsche Stadt-Cassa-Verwaltung.
Eine Wohlverordnete Stadt-Gotteskasten-Verwaltung.
Eine Löbliche Wohlverordnete Steuer-Verwaltung.
— — — Quartier-Commission.
— — — Beleuchtungs-Commission.
den Magistrat der Kaiserlichen See- und Handelsstadt Narva.
den Hochlöblichen Magistrat der Stadt Hapsal.
Ein Löbliches Revalsches Dom-Schloßvogteigericht.
Ein Löbliches ..... Vogteigericht.
den Herrn Dirigirenden des Postwesens in Ehstland.

Möbel-Tischlerei

von

G. Andresen,

Heiligengeist-Kirchenhof Nr. 278.

Lager von modern gearbeiteten **Möbeln, Spiegeln** etc. etc.

Annahme von Bestellungen auf **Federmatratzen.**



Die

Sarg-Niederlage

von

G. Andresen,

Heiligengeist-Kirchenhof Nr. 278,

empfiehlt eine große Auswahl von **Särgen aller Art** aus Eichen- und Eschenholz, sowie in Eichen- und Eschen-Imitation und mit Stoffen bezogene. Dieselben können in einigen Stunden zu den billigsten Preisen geliefert werden.

Versicherungs-Gesellschaft „Rossija“,

St. Petersburg, grosse Morskaja 13.

Volleingezahltes Grund-Capital

4,000,000 Rbl.

Die Gesellschaft schliesst:

Lebens-Versicherungen

zu neuen und vortheilhaften Bedingungen, nämlich:

1. **Versicherungen auf den Todesfall** (Versorgung der Familie u. s. w.);
2. **Versicherungen auf den Lebensfall** (Aussteuerversicherung, Altersversorgung u. s. w.);
3. **Versicherungen von Leibrenten** (Altersrente, Wittwen-Pension, Erziehungsrente u. s. w.);

Feuer-Versicherungen

auf alle Arten beweglichen und unbeweglichen Eigenthums.

Antragsformulare für die abzuschliessenden Versicherungen und ausführliche **Broschüren** über die Lebensversicherungen werden **gratis verabfolgt und versandt,** sowie jederlei **Auskunft bereitwillig** ertheilt durch den **Agenten**

Ernst Bätge,

Reval, Langstrasse Nr. 100.

G. Berger,

Raderstraße Nr. 270.

Reval.

Lager

optischer, chirurgischer und **mathematischer Instrumente,** sämmtlicher **Apparate zur Krankenpflege** und **feinster** deutscher und englischer **Stahlwaaren.**

Anfertigung

von

Bruchbandagen u. orthopädischen Maschinen.

Reparatur optischer u. chirurgischer Instrumente.

Niederlage

sämmtlicher Instrumente

zur Controle des

Brennerei-Betriebes.

MARTIN BOEKLER

am alten Markt No. 163.

Lager

von

Maler- und Lackirer-Farben,
fein präparirten schnelltrocknenden Oel-Farben,
Firniss, Terpentin,
Copal- und Spiritus-Lacken,
Depôt englischer Kutschen- und Wagen-Lacke
von Nobles & Hoare in London,

Droguerie- und Material-Waaren.

ätherischen Oelen,

in der Schönfärberei die gangbarsten Farben,
Seifenstein zur Seifensiederei u. s. w.

Das

Kleider-Magazin

(Schmiede-Straße)

empfiehlt in großer Auswahl fertige **Herren-Garderoben** aus Tricot, schwarze Tuch-Anzüge, Schlafröcke, Jagd-Joppen, Jaquettes, Westen u. Hosen, Unterbeinkleider, Wäsche, Paletots mit und ohne Plüsch-Besätze in allen Größen von **15** bis **45** Rbl. à Stück; **Fracks** werden auch zur **Miethe** verabfolgt zu **1 Rubel abendlich**, ferner halte jetzt eine große Auswahl **Damen-Mäntel** und **Paletots** zu enorm billigen Preisen auf Lager vorräthig.

Hochachtungsvoll

M. Braun.

Die

Böttcherei

von

W. BEBING,

Ecke der gr. und kl. Dörptschen Strasse Nr. 245,
Haus **Birck,**

empfiehlt sich namentlich den **Brennerei- u. Brauereibesitzern** zur Anfertigung von

Fastagen, Küwen etc.

und übernimmt auf dem Lande wie in der Stadt alle Arten **Böttcherarbeiten** zu den **mässigsten Preisen** unter Garantie prompter Bedienung.

Ch. Bräutigam,

Posamenterie-Waaren-Handlung,

Langstraße, Haus Rulcovius, am Grünmarkt,
empfiehlt ein

wohlassortirtes Lager

von Frangen, Quasten, Möbelband, Gardinen-Borten, Haltern, Rouleaufrangen, Schnüren etc. zu verschiedenen Preisen. Bestellungen in allen Farben und zu verschiedenen Preisen in Wolle, Seide und Baumwolle werden in kürzester Frist ausgeführt.

Ch. Bräutigam,

Bureau für Dienstboten,

Langstrasse, Haus Rulcovius, am Grünmarkt,

übernimmt, Gouvernanten, Wirthschafterinnen, Cassirerinnen, Verkäuferinnen, sowie auch Wäscherinnen, Stuben- und Kindermädchen, Köchen, Köchinnen, Dienern, Kutschern, Hausknechten 2c. Stellen zu vermitteln.

Manufactur- und Modewaaren-Handlung

von

A. G. Brosse,

Mundtenstrasse № 171 (3).

Wohlassortirtes Lager von Möbelstoffen, Teppichen, Dielenläufern, Gardinen und Tischdecken, in- und ausländischen Leinen, Taschentüchern, Handtüchern, Tischgedecken, Thee-, Kaffee- und Dessert-Servietten, Seiden- und Wollenstoffen, Zitzen etc.

Commissions-Lager

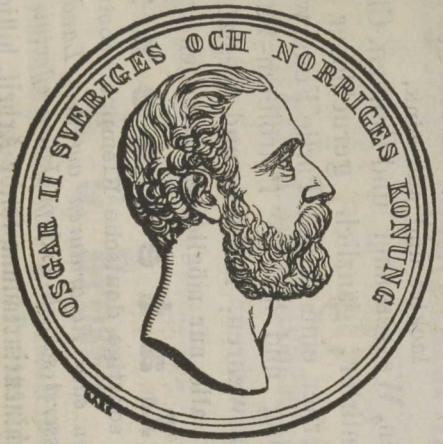
von echtem chinesischen Thee der Hrn. **Gebrüder Popow** in Moskau und von finnländischen Lein- und Baumwollenwaaren.

Süstern-Str. 54.

TH. BRÆSE,

Süstern-Str. 54.

Klempner-Meister für Meiereien.



Einziges completes

Lager

doppelt verzinnter



Stahlblech-Milchgeschirre

bewährtester Systeme. Preisgekrönt auf vielen Ausstellungen.
Garantie für solide Arbeit. Reelle Preise.

Th. Braſé,

Süſternſtr. 54. **Klempnermstr.** Süſternſtr. 54.

Specialiſt

für

Bau- reſp. Dachdeck-Arbeiten

in Eiſenblech, Zink und Kupfer.

GROSSES LAGER

in eigener Werkstätte gearbeiteter

Fuss-, Sitz- und Badewannen,

lackirt und aus Zink,

Briefkasten, Wassereimer und Kannen, Closeteimer und patentirter, gänzlich geruchloser Zimmer-Closets, ferner eine grosse Partie Feuerwehrhelme aus Messing und lackirte Petroleum-Fackeln für Feuerwehren, Kirchen und Festzüge,

alle nur möglichen Gattungen

Laternen

und sonstige deutsche Klempnerarbeiten.

Bauarbeiten oder Reparaturen auf dem Lande werden äusserst schnell und pünktlich effectuirt.

Durch Maſchineneinrichtung ſolide Arbeit, billigſte Preiſe.

St. Petersburger
Gesellschaft zur Versicherung gegen Feuer
und von
Lebensrenten und Capitalien.

Volleingezahltes Grund-Capital 2,400,000 Rbl.,
Gesammte Reserven über 2,000,000 Rbl.

Versicherung gegen Feuer
von beweglichem und unbeweglichem Eigenthum,

Versicherung von Capitalien,
zahlbar nach dem Tode des Versicherten an seine Hinterbliebenen oder bei Erreichung eines bestimmten Lebensjahres an ihn selbst.

Aussteuer-Versicherung
für Kinder, d. i. Versicherung von Ausstattungscapitalien für Mädchen, von Betriebscapitalien für Knaben u. s. w.

Versicherung von Lebensrenten,
sofort oder später beginnenden, Alterspensionen u. dgl.

Prospecte und **Tarife** werden gratis vertheilt durch

A. G. Brosse,
General-Agenten der Gesellschaft in Reval,
Mundtenstrasse Nr. 117|3.

= L'Extincteur. =



Neuer

Dick'scher tragbarer, selbstthätiger, patentirter

Feuer-Löschapparat

von

Lipmann & Co. in Glasgow.

Sicherstes Schutzmittel gegen große Feuerschäden.

Dieser Apparat ist von Autoritäten als ein wesentlich nützlicher Gegenstand anerkannt, da derselbe jeglichen entstandenen Brand unverzüglich im Entstehen löscht, und dürfte genannter Apparat auf diese Weise in keiner Wohnung, Fabrik oder Werkstatt, auf Schiffen, in Dörfern und bei Waarenlagern — hauptsächlich bei Lagern von leicht feuerfassenden Objecten, als: Theer, Pech, Terpentin, Kerosin, Chandorin, Oel, Talg, Baumwolle, Heu, Stroh und drgl. fehlen.

Preise der Apparate franco Reval:
Apparate Nr. 5 und 6 à 60 und 70 Rbl., Ladungen à 2 Rbl. 50 K. und 3 Rbl. 50 K.

Zu haben bei **A. G. Brosse,**
Reval, Mundtenstrasse.

Alleiniger Verkauf
des
Hiller'schen Mastic
(präparirter Dachtheer)
und der
Hiller'schen Masticdachpappen
(neue Erfindung)
bei
A. G. Brosse,
Mundtenstrasse Nr. 171 (3),
Agent für die Ostsee-Provinzen.

Die
Tuch-Handlung
von
Joh. G. Behrens
in der Langstrasse, Haus Georg Meyer, vis-à-vis der Buchhandlung von Kuge & Ströhm, empfiehlt ausser ihrem Lager von Tuchen und Buckskin: Westenstoffe, Slipse, Plaids, Knöpfe, Bänder zum Einkanten und Futterstoffe.

H. Th. Büttner,

Ecke der Schmiede- u. Königsstraße.

Colonial-, Material-,

Thee- und Fruchtwaaren-Handlung,

ferner eine bedeutende Auswahl abgelagerter

CIGARREN,

Papyros und Rauchtabak

aus den renommirtesten Fabriken; Toilette-Waaren von F. Maria Farina, Glockengasse № 4711 in Köln und A. Ralle in Moskau; einziges Depot in Reval von Vaseline der Chesebrough-Manufacturing-Company in New-York; Desinfectionsmittel; die gangbarsten Maler- und Schönfärber-Farben; Crystall- und calcinirte, sowie gereinigte Soda; Korkenlager der rühmlichst bekannten Kriegsmann'schen Fabrik in Riga; Gesundheits-Einlegesohlen; Hühneraugenbürsten; Johann Hoff's Malzpräparate; Dr. Liebig's Fleisch-Extract; condensirte Schweizermilch; Kaffee, Chocolade und Cacao mit Milch, sowie Nestlé's Kindermehl.

Das

Hut-Geschäft von W. Buhrmann,

Ritterstrasse No. 247,

empfiehlt sein vollständiges Lager von fertigen Arbeiten, als: **Cylinderhüte** für Herren, **Reithüte** für Damen, **Filzhüte** für Damen, Herren und Kinder in verschiedenen Façons, **Livréehüte, Kutscherhüte, Filzschuhe** und **Stiefel. Filzsohlen** aller Art, **Destillir-Trichter.**

Herrenhüte werden nach einem neuen Kopfmaasse, „Conformateur" genannt, umgeändert; ferner werden Filzhüte gewaschen, gefärbt und nach jeder beliebigen Façon umgearbeitet und auf das Feinste garnirt. Seidenhüte werden modernisirt und aufgebügelt.

Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Hasen-Felle werden zu hohen Preisen gekauft.

Buchbinderei

von

D. F. Differt

in der Breitstraße im eigenen Hause.

Vorräthig:

elegant und einfach gebundene deutsche und ehstnische

Gesangbücher.

Bestellungen werden aufs Sauberste und Prompteste ausgeführt.

Das Posamentier-Geschäft

von

C. F. Behrens,

Langstraße Haus Wnukowsky,

empfiehlt sein Lager von verschiedenen in dieses Fach schlagenden Arbeiten und nimmt Bestellungen darauf zu soliden Preisen an.

Das Juwelier-,

Gold- u. Silberarbeiter-Geschäft

von

W. Cordts,

Goldschmiedestraße Nr. 346 (277),

empfiehlt eine hübsche Auswahl moderner und gut gearbeiteter Juwelier-, Gold- und Silber-Sachen. Edelsteine, Gold und Silber wird angekauft, alle Bestellungen werden reell ausgeführt.

Magazin von Juwelen, Gold- und Silbersachen

von

C. C. Dehio,

Königsstraße Nr. 505.

Daselbst werden auch alle in dieses Fach schlagenden Arbeiten auf **Bestellungen** solide und geschmackvoll zu den mäßigsten Preisen angefertigt, sowie altes **Silber, Gold** und **Juwelen** gegen baare Zahlung und im Tausche angenommen.

W. Demin,

am alten Markt Nr. 38.

Complettes Lager von Colonial-Waaren,

echtem Kiachtaer Thee,

Korkenniederlage in allen Sorten

renommirter Fabriken zu Fabrikpreisen.

Niederlage

ausländ. Weine

von W. Feldt, Firma Lundmann & Comp.,

Schnäpse und Liqueure

von G. A. Bertels,

Mineral-Wasser ausländischer Füllung, Schreibmaterialien, bedeutende Auswahl von Cigarren, Papyros, Rauchtabaken, Früchten und diversem Naschwerk etc.

C. L. DEHIO

am großen Markt.

Große wohlassortirte Niederlage

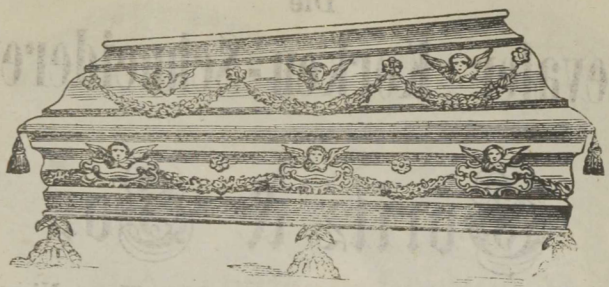
in- und ausländischer

Tapeten, Borten, Goldleisten

zu Tapeten und Bilderbogen, schön decorirter

Fenster-Rouleaux,

sowie verschiedene Gardinen-Leisten, von Wand-Pappe, Maculatur-Papier, Leim, Stärke, Dielzeugen und Parquet-Wachstuch. Ferner ein vollständiges Assortiment der neuesten und feinsten Farben zur Schön- und Selbstfärberei, verschiedene Stahl- und Eisenwaaren, Nägel, Schrot, Victoria-Kohlen-Plätteisen, Kuchen-Pfannen, Sensen, Kornsicheln, russische Schafs- und Lammwolle, gereinigten Hanf, Spinnflachs, crystallisirte Wasch-Soda und Seifenstein.



Das

Sarg-Magazin

von

C. H. Dunckel,

Tischlermeister,

Reval, Langstr. Nr. 116,

empfiehlt die grösste Auswahl in eigener Werkstatt gut gefertigter **Särge,** sowohl polirte aus massivem Eichen- und Eschenholz, als auch mit den verschiedensten Zeugen überzogene aus Tannenholz, sowohl einfach garnirt, als auch auf das Geschmackvollste verziert. Für den weniger Bemittelten sind lackirte und gestrichene Särge ebenfalls in grosser Auswahl vorhanden, und werden sämmtliche Aufträge schnell und solide ausgeführt.

Ich darf wohl bitten und hoffen, indem ich ein hochverehrtes Publicum als Specialist in diesem Geschäft in einer Reihe von dreissig Jahren zur Zufriedenheit bedient habe, dass dasselbe mir auch in Zukunft in vorkommenden Fällen sein Vertrauen bewahren wird. Frauen zum Ankleiden der Leichen und Bestecken des Katafalks werden auf Wunsch gestellt.

Hochachtungsvoll

C. H. Dunckel.

Die

Revaler Korken-Schneiderei

von

Göritz & Co.

bei der Kasanschen Kirche Nr. 326, Haus Niwert,

liefert

Korken

in allen Sorten.

Mode-

und

Kurzwaaren-Handlung

von

Carl Förster,

Langstrasse.

Vollständiges Lager. — Solide Preise.



Silberne Medaille.



Silberne Medaille.

Th. W. Grünwaldt,

Lederhandlung und Fabrik

Makerstrasse Nr. 21,

empfiehlt ihre auf der Frankfurter internationalen Lederausstellung, sowie auf der Moskauer Ausstellung prämiirten **Wichsfelle**, schwarze **Kalb-** und **Ziegenfelle**, weisse und schwarze **Schaffelle**, **Wichs-, Juchten-** und **Rossleder-Schäfte**, **Vorschuhe**, **Stiefeletten** und **Blätter**. **Sohlenleder**, **Binsohlenleder**, **Juchtenleder**, schwarzes und weisses **Plattleder**, **Verdeck-**, **Blasebalg-** und **Seremetleder**. Ferner: Petersburger, englisches, amerikanisches und schwedisches **Sohlenleder**, amerikanisches, französisches, russisches **Lack-** und **Saffianleder**, **Bronze-**, **Chevreau-** und schwarzes **Sämischleder**, sowie **Warschauer Kalbleder**.

Lager

von Rigaschen weissen Glacé-(Laika) Schaffellen

für Orgelbauer.

Sämmtliche Zuthaten u. Werkzeuge für Schuhmacher.

Daselbst werden alle Sorten von **Rohleder** gekauft und zum **Ausgerben** angenommen.



Klempner und Lampenmacher

A. Greim, Lehm-Str.

empfiehlt ein großes Lager

Petroleum-Lampen

bester Construction

ferner

Solaröl-Lampen.

Nebenstehender **Solaröl-Brenner** kann auf jede **Petroleum-Lampe** geschraubt werden, und ist in kürzester Zeit eine Petroleum-Lampe zur Solaröl-Lampe umgeändert. Solaröl übertrifft Petroleum bedeutend an Leuchtkraft und ist in seiner Eigenschaft ganz **gefahrlos**, da dasselbe bis 100° Celsius erhitzt werden muß, um brennbare Dämpfe zu entwickeln. Alles Nähere über Solaröl und Beleuchtung siehe Beilage zu Nr. 179 der „Rev. Ztg." 1881.

A. Greim.

NB. Solaröl und bestgereinigtes Petroleum stets auf Lager und empfehle billigst.



Die

Uhren-Handlung

von

W. Grünberg,

Reval,

am grossen Markt,

Ecke d. Goldschmiede- u. Dunkerstrasse, 1 Treppe hoch,

empfiehlt in grosser Auswahl:

Gedeckte gold. Ankeruhren	f. Herren	v. 40	Rbl.	an,	
„ „ „	f. Damen	v. 35	„	„	
„ „ Cylinderuhren	„	v. 25	„	„	
Unged. „ „	f. „	v. 18	„	„	
Gedeckte silb. Ankeruhren	f. Herren	v. 13	„	„	
Unged. „ „	f. „	v. 12	„	„	
Gedeckte „ „	f. „	v. 12	„	„	
Unged. „ „	f. „	v. 8	„	„	
Gedeckte „ „	f. Damen	v. 11	„	„	
Unged. „ „	f. „	v. 9	„	„	
Regulatoren und runde Pariser Uhren		v. 18	„	„	
Schwarzwälder Wanduhren		v. 2	„	„	
„ Wecker		v. 4	„	„	

Ketten und Schlüssel

in Gold, Silber, Talmigold, Neugold, Stahl zu allen möglichen Preisen, sowie alle in meinem Fache vorkommenden

Reparaturen unter 2jähr. Garantie.

Die russische

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

übernimmt Versicherungen von Immobilien, Mobilien und Waaren jeder Art zu den billigsten Prämien.

Anmeldungen nimmt entgegen

Carl F. Gahlnbäck,

Agent für Reval.

F. GIESS,

(vormals Dines)

Buchbinder, Portefeuilles- und Leder-Galanteriearbeiter.

REVAL,

Schmiede-Str. Nr. 205, Haus Grünbusch,

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Cigarren-Etuis, Portemonnaies,

Damen-, Visiten- & Brieftaschen,

Schreib- und Musikmappen,

Wechsel-Portefeuilles,

ALBUMS,

Sammet-Rahmen,

Poesie-, Notiz- und Gesangbücher,

sowie Anfertigung von einfachen u. Luxus-Einbänden.

C. Julius Harkensee,

Raderstrasse, Haus Piesche,

Magazin

seit 34 Jahren in folgenden Artikeln:

böhm. und engl. Glas und Crystall, Porzellan und Steingut, Warschauer Neusilber, Bronze, Petroleum-Lampen nebst allem Zubehör, Britannia-Metall, Vogelkäfige, Fensterschirme und dergl. m.

Finnländisches Magazin

von

G. A. Henrikson,

REVAL.

Grosses Lager von finnländischen und russischen Shirtings, finnländischen und Jaroslawschen Leinen und Lakenleinen, **bunten finnländischen Zeugen**, weissen Flanellen, Bührenzeugen, halbwollenen Stoffen, Domestics und Halbleinen zu Wäsche, Moulton, St. Petersburger Zitzen, Zitztüchern, Zitzschürzen, wollenen Kopf- u. Umschlagetüchern, Taschentüchern, leinenen und baumwollenen, etc.

R. Höckel,

Maler,

Raderstraße, Haus Malmros, parterre,

übernimmt Arbeiten vom einfachsten Haus- und Dachanstrich bis zur feinsten Plafond-, Decorations- und Landschafts-Malerei, Tapezieren, Imitationen aller Holzarten für Thüren und Parquet, Lackirarbeiten, Schilder, Wappen, Transparente.

Decorationsgegenstände werden in kürzester Frist bei mäßigen Preisen geliefert. Muster, Probearbeiten und Skizzen zur Ansicht.

R. Höckel,

Raderstrasse, Haus Malmros, parterre.

Specialist für Arrangements

von Festlichkeiten, Aufführungen etc.

Kostüme

für Damen und Herren zu Maskeraden etc.

werden daselbst vermiethet.

C. A. JOHANNSEN,

Langstraße Nr. 152, Haus F. Müller.

Reichhaltiges Lager

von Leinen- u. weißen baumwollenen Waaren, als: Leinen, Lakenleinen, Tischgedecke, Tischtücher, Servietten, Tischzeug; Shirtings, Halbleinen, Madapolams, Piqués, Multons, Chiffons, Cambrics, Nansoocs, Halbbatiste, Mulle; Gardinen, Lambrequins und Antimacassars, Bührenzeuge;

Hemde, Kragen und Manschetten

für Damen, Herren und Kinder;

Unterjacken, Caleçons, Strümpfe u. Socken.

Corsets in größter Auswahl; Tischdecken; Canevas und Canevasdecken, Strickgarne in Wolle, Halbwolle und Baumwolle; wollene Schlafdecken; Frottir-Handtücher und Laken 2c.

Filzschuhe.

Agentur

der **Nähmaschinen-Fabriken** von

Wheeler & Wilson, New-York.
Frister & Roßmann, Berlin.
Bremer & Brückmann, Braunschweig.

Großes Lager von Kornsäcken.

Billige Preise.

A. W. ISBERG,

Schmiedestraße No. 169,

empfiehlt

sein reichhaltiges Lager

von

Warschauer

Damen-, Herren-, und Kinderstiefeln,

Galloschen und Stiefeln

der Russian India-Rubber-Company,

Wiener Bronze- und Lederwaaren,

Neusilbersachen,

completes Lampenlager,

Kurz- und Galanterie-Waaren,

Parfumerien.

Moskowische

Feuer-Assecuranz-Compagnie.

Grund-Capital **2,000,000** Rbl.

nebst Reserve-Fonds.

Versicherungen für diese Gesellschaft übernimmt sowohl für die Stadt **Hapsal**, als auch für das **flache Land** in der **Umgegend** von **Hapsal** und auf **Dagoe** zu billigen Prämien

der Agent

A. Jacobsonn

in Hapsal.

G. KATZMANN.

Lager

von

Spielsachen

und

Sonnen- & Regenschirmen.

Kluge & Ströhm,

Buchhandlung und Leihbibliothek,

welche mit den neuesten und besten Werken in deutscher, französischer, englischer und russischer Sprache versehen sind.

MUSIKALIEN-LAGER

für den Verkauf und zum Verleihen, enthaltend die vorzüglichsten Compositionen von Asher, Beethoven, Chopin, Egghard, Haydn, Heller, Henselt, Jungmann, Krug, Leybach, Liszt, Mayer, Mendelssohn, Mozart, Pacher, Smith, Spindler, Thalberg, Voss, Willmers etc.

Erd- u. Himmelsgloben.

Vorlegeblätter zum Zeichnen und Schreiben.

SCHUL-SCHREIBHEFTE
von Adler, Beumer und Henze.

Atlanten und Karten in grosser Auswahl.

Illustrirte Prachtwerke.

STAMM-BÜCHER. NOTIZ-BÜCHER.

Gute mathematische Bestecke und Farbenkästchen.

Bilderbogen (schwarz und colorirt). **Modellircartons.**

METACHROMATYPIE.

Post- und Schreibpapier. Stahlfedern. Alizarin-Tinte. Hydraulische Tintenfässer. Siegellack.
Violin- und Cello-Bogen.

Ansichten von Reval.

Adresse: Langstrasse Nr. 86 (neue Nr. 142), Haus F. Kluge.

CARL KOLLMANN,

Langstrasse, Haus Riesenkampff.

Grösstes Lager von ausländischen und in eigener Fabrik gearbeiteten

Damen-Paletots u. Mänteln,

übernimmt auch die Anfertigung derselben.

WIENER
HERREN- und KNABEN-GARDEROBE.

Filz- und **Cylinder-Hüte, Herren-Wäsche** aller Art, **Handschuhe** und **Cravattes** stets in grösster Auswahl.

Die besten

SINGER-NÄHMASCHINEN der WELT

von

Dürkopp & Co.



m. d. neuesten Verbesserungen, sowie

Nähmaschinen

sämmtl. gangbarer Systeme für Familien, Schneider, Schuhmacher, Sattler etc. von **15 Rbl.**, mit monatlicher Abzahlung von **4 Rbl.** an, **Nadeln** von 8 Kop., **feinstes Maschinen-Oel** und übernimmt die Reparatur sämmtlicher Systeme.

Kunst-, Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung

von

Chr. Köhler,

Raderstrasse, Haus G. Malmros.

Tapisserie-, Woll-

und

Kurzwaaren-Handlung

von

CHR. KÖHLER,

Raderstraße, Haus Malmros.

Avis!

Einem hohen Adel und hochgeehrten Publicum beehre mich hiemit ergebenst anzuzeigen, dass ich jede Art

Lackir-Arbeit an Equipagen

ausführe, wie auch **jegliche Reparatur an denselben übernehme;** ferner übernehme **zu lackiren**

Blechsachen und Möbel

in allen Nüancen, sowie die Ausführung **einer jeden Malerarbeit**

vom einfachsten Anstrich

bis zur feinsten

Decorationsmalerei,

wie auch

Schilder und Wappen

jeglicher Art.

Prompte und reelle Bedienung bei mässigen Preisen zusichernd, zeichne mit Hochachtung

F. Krüger,
Malermeister.
Neugasse Nr. 67, Haus Händler.

Manufactur-, Leinen-
und
Modewaaren-Handlung
von
J. W. Korablew,

großer Markt Nr. 254 (15).

Vollständiges Lager

von Seiden- und Wollenstoffen, Möbelstoffen, Teppichen, Läufern, Holländischer, Polnischer, Tammerforser und Jaroslawscher Leinewand und Bouldanen, Taschentüchern, Handtüchern, Tischgedecken, Thee-, Kaffee- und Dessert-Servietten, weißen Baumwoll-Waaren jeglicher Art. Spitzen, Blonden, Tülle, Bänder, Gaze, Crepe, Sammet, Mousseline etc.

Das
Möbel- und Spiegel-Magazin
von
M. Liiw,

Lehmstraße Nr. 123 (15),

empfiehlt eine große Auswahl modern und solide in eigener Werkstätte gearbeiteter

Möbel u. Spiegel

zu den billigsten Preisen.

A. Linde,

Lehmstraße Nr. 122, Haus Stärk,

empfiehlt ein

completes Lager

von

Apothekerwaaren,

Farben für Schönfärberei,

Farben für Maler.

Firniß,

Oele,

COPAL-LACKE,

Spiritus-Lacke,

Gummiartikel.

Magazin
von
Gold- und Silber-Sachen.
Julius Lofert,

Königsstrasse Nr. 279/8, Haus Wwe. Bauer,

empfiehlt ausser einer grossen Auswahl **goldener Parüren, Armbänder, Ketten, Ringe** etc. etc., **Brillen, Pince-nez, Binocles, Fernrohre** u. s. w.

Bestellungen in **Gold** und **Silber** werden prompt und billig ausgeführt, sowie **altes Gold, Silber** und **Edelsteine** angekauft.

A. Moller,

Buchbinderei und Galanterie-Waaren-Handlung,

Pferdekopfstrasse Nr. 139.

Fertige **Albums** in verschiedenen Grössen und in einfacher bis zur reichsten Ausstattung, **Portefeuilles, Taschenbücher** und verschiedene **Leder-Waaren,** sowie alle Sorten **Bilderrahmen** und **Goldleisten.**

Bestellungen werden auf's Sauberste und Prompteste geliefert.

Eisen- und Stahlwaaren-Handlung

von

Georg Malmros,

Langstraße.

Wohlassortirtes Lager von

Bau-Utensilien,

als: Schlösser, Hängen, Thüren- und Fensterbeschläge, Oefen, Plieten, Blechröhren, Schieber, Krischken, Ventilatore, Schrauben, Nägel, Drahtstifte, Dach-, Schloß- und Kesselbleche, Ziegelsteine, holl. Klinker, Chamotsteine, Chamotlehm, Malerfarben, Firniß, Oel, Copal- und Spirituslack etc. Schmiede-, Klempner- und Schneide-Werkzeuge aller Art. Große Auswahl in Tischler-Geräthschaften. Wirthschaftsgeräthe, Thee- und Kaffeemaschinen, engl. Kochgeschirre, Petroleum-Kochapparate etc. Stangeneisen und Stahl in allen Dimensionen, Schmiedekohlen, Dünh. Gyps, Klee- und Timothysaat, Decimalwaagen, Wagenachsen, englische und hiesige eiserne Bettstellen, Spiral-Matratzen etc., Messing-, Zink- u. Stahl-Bleche, Kornsäcke, Buldan, Stricke, Bindfaden, Woilocke etc.

Colonial-Waaren-,

Frucht- u. Wein-Handlung

von

Paul Meyer

(früher Constantin Meyer),

Langstrasse Nr. 772,

unter dem langen Domberge.

Lager von Canton- und Kiachta-Thee, natürliche und künstliche Mineralwasser, gute abgelagerte Rigasche und St. Petersburger, wie auch ächt importirte Havanna-Cigarren, Papyros und Tabak; eine grosse Auswahl Petersburger Liqueure und Branntweine: Benedictiner, ächter Allasch-, Eckauer, Lemburger und Stockmannshöfer Kümmel.

Beständiges Lager

von

ächten Wiener Möbeln

aus den Fabriken der Herren **Jacob & Josef Kohn.**

Lebens-Versicherung

in der

Russischen Gesellschaft zur Versicherung von Capitalien u. Renten,

gegründet **1835.**

Direction: in St. Petersburg, an der Pozelujew-Brücke, im eigenen Hause der Gesellschaft.

Gesammtvermögen der Gesellschaft pr. März 1882:

5,386,649 Rbl. 55 Kop.

Versicherungen werden entgegengenommen auf Capitalien zahlbar nach dem Tode des Versicherten oder auch bei dessen Lebzeiten, **mit Dividenden-Antheil der Versicherten,** auf Leibrenten und Wittwenpensionen, sowie auch **Aussteuer-Versicherungen** zu Gunsten von Kindern **mit Prämien-Rückgewähr.**

Der Agent in Reval:

Wilhelm Mayer.

Sub-Agent in Hapsal: **J. L. Michelsen.**

Sub-Agent in Baltischport: **H. Rasmussen.**

120

Die

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

Salamander

in St. Petersburg,

gegründet im Jahre **1846** mit einem voll eingezahlten Grund-Capital von

2,000,000 Rubel Silber,

hat ein **Reserve-Capital** von

285,975 Rubel,



und eine **Prämien-Reserve** von

472,335 Rubel,

übernimmt zu den billigsten Prämien Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Immobilien, Mobilien u. Waaren aller Art und liquidirt vorfallende Brandschäden in coulantester Weise. — Nähere Auskunft ertheilen:

in Reval **Wold. Mayer,** Agent für Ehstland,

sowie die Sub-Agenten:

in Wesenberg **Nicolai Dehio,**
in Hapsal **J. L. Michelson,**
in Baltischport **H. Rasmussen.**

Möbel- & Spiegel-Magazin

von

Metzger & Co.,

Langstraße № 27, Haus Lindfors' Erben.

Großes Lager

modern und solid gearbeiteter Möbel, complete Garnituren für Speise-, Schlaf- und Gastzimmer, Boudoirs und Salons.

Thee-Niederlage

der englischen

Micado-Tea-Company in London

und der Herren

Gebr. D. & A. Rostorgueff in Moskau.

Die

Parquet-Fabrik

von

Metzger & Co.

übernimmt die Lieferung von Parquet-Tafeln und das Legen von Parquet-Fußböden.

Stahlwaaren-Handlung

von

Georg Meyer,

Langstrasse Nr. 87, gegenüber der Buchhandlung von Kluge & Ströhm.

Das Magazin

von

L. MICHELSEN,

Schmiedestraße Nr. 22,

empfiehlt eine große Auswahl

Gold- u. Silber-Sachen,

wie auch

Wiener Neusilber-Sachen,

als: Theebretter, Armleuchter, Leuchter, Messer und Gabeln, Löffel u. dgl. mehr.

Bestellungen werden reell ausgeführt zu mässigen Preisen.



Unbrauchbar gewordene Gold- und Silber-Sachen werden gekauft und in Tausch angenommen.

Die

Original

Singer Nähmaschinen



haben ihre Vorzüglichkeit wieder glänzend durch die bedeutende Zunahme ihres Absatzes bewiesen, im vorigen Jahre allein wurde davon

über eine halbe Million,

nämlich 531.306 Stück verkauft, d. i. mehr als ein Drittel der gesammten Nähmaschinenproduction der ganzen Erde. — Die Güte und Leistungsfähigkeit der Maschinen, die praktischen Einrichtungen, durch welche dieselben beständig vervollkommnet werden, haben diesen außerordentlichen Erfolg bewirkt und die Original Singer sowohl für den Haushalt wie für alle gewerblichen Zwecke zu den beliebtesten Nähmaschinen der Welt gemacht. Dieselben werden jetzt mit den

neuerfundenen Tretgestellen

geliefert, die vor allen anderen, meistens schon nach kurzer Zeit geräuschvoll und schwergehenden Gestellen den außerordentlichen Vorzug besitzen, daß sie sich nie abnutzen, andauernd vollständig geräuschlos und so leicht arbeiten, daß auch schwächliche oder ältere Personen dieselben ohne jede Anstrengung benutzen können.

Nur echt, wenn die Maschinen nebenstehende Fabrikmarke am Arm und am Gestell tragen; dieselben werden unter vollständiger Garantie zu Fabrikpreisen und gegen wöchentliche Zahlungen von 1 Rbl. an abgegeben.

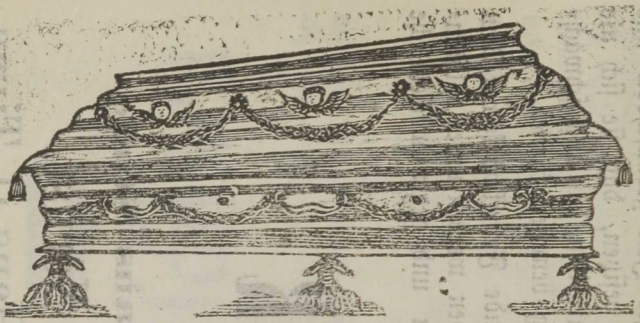
G. NEIDLINGER

in Reval,

Langstrasse Nr. 57 (188), Haus Stude.

Narva, Burgstrasse, Haus Nernst.

Wesenberg, Langstrasse Nr. 16, Haus O. Tivas.



Die

Sarg-Niederlage

von

A. Nielender,

Schmiedestraße No. 204,

empfiehlt

eine große Auswahl von fertigen Särgen, als: polirte aus Eichen- und Eschenholz, desgleichen eichen- und eschenholzfarbig lackirte und zum Ueberziehen vorbereitete, ferner Klauen und Sargplatten in verschiedenen Mustern.

Da ich überdies bemüht bin, meine Materialien aus den renommirtesten Handlungen zu beziehen, bin ich im Stande, zu den billigsten Preisen bei schneller Bedienung allen gerechten Ansprüchen Genüge leisten zu können.

Das

Möbel- und Spiegel-Magazin

von

A. NIELENDER,

Schmiede-Str. No. 204,

empfiehlt eine grosse Auswahl

●● modern gearbeiteter ●●

Möbel und Spiegel

zu billigen Preisen.

A. Oldekop,

Herren-Garderoben-Geschäft,

Reval,

Ecke der Lang- u. Süsternstr.

Nr. 76/1.

BESTELLUNGEN

werden nach der neuesten Mode billig und prompt ausgeführt.

Wein-, Thee- & Colonialwaaren-Handlung

von

W. PALMBERG

(vormals F. Blumwerk),

am grossen Markt Nr. 170.

---

128 Vollständiges Lager. Solide Preise.

C. Pehlmann,

(vormals G. HEGEN)

Schuh- und Stiefel-Magazin,

Reval,

Apothekerstrasse Nr. 239,

empfiehlt dem geehrten Publicum eine

wohlassortirte Niederlage

von in eigener Werkstätte aus den besten Zuthaten angefertigten

SCHUHWAAREN

für Damen, Herren und Kinder.

Bestellungen werden nach den neuesten Façons und unter Zusicherung dauerhafter Arbeit, pünktlicher und reeller Bedienung sehr präcise ausgeführt.

Die

Revaler Preßhefe-Fabrik,

Neue Slobode Nr. 26 A.,

Reval,

empfiehlt ihre Producte, nämlich:

Getreide-Preßhefe, sehr triebkräftig und haltbar.

Spiritus, 90- bis 93grädig, aus Mais, Roggen und Gerstedarrmalz.

Fein-Spril, 95 bis 97grädig, vollkommen fuselfrei, ohne den weichen Beigeschmack der Reinigung mit Kohle, besonders entsprechend für Apotheker, Parfumeure ꝛc.

Getreide-Schlempe (Brage), dickflüssig und auch als

comprimirte Schlempe in Mehlform.

Medaillen:

1878 Dorpat, bronzene, 1878 Paris, bronzene, 1880 Riga, silberne, 1882 Moskau, silberne.

Die

Woll- u. Tapisserie-Handlung

Th. Rose vorm. F. Boldt,

Langstrasse, Haus v. Nottbeck,

hält stets auf Lager und empfiehlt eine grosse Auswahl

fertiger und angefangener

Stickereien,

sowie jegliches Material zur Anfertigung derselben,

ferner:

Morgenhauben, Schleier, Spitzen, Tücher, Handschuhe, Schürzen für Damen und Kinder, **Parfümerien und Seifen,** wie auch **Alabaster-Waaren, Holz-Schnitzereien** zu Broderien und **Weissholz-Gegenstände** zum Bemalen.

D. Fr. Rüsch,

Tuch-

und

Herren-Garderoben-Geschäft,

Reval,

Breitstrasse, im eigenen Hause, gegenüber dem Theater.

Bestellungen

werden prompt und billig ausgeführt.

Sack'sche

BRAUEREI.

Comptoir u. Niederlage

IN REVAL,

Breit-Strasse No. 77.

Vinum hungaricum Tokayense.

Lubowskischer Tokayer-Sanitäts-Wein.



Unter Genehmigung des Königl. Preuss. Ministerii für Medicinal-Angelegenheiten ist derselbe nach Analyse des Herrn Professor Dr. Sonnenschein ein unverfälschter und dem Gutachten ärztlicher Autoritäten der einzige stärkendste Ungarwein bei Körperschwäche und scrophulösen Kindern.

Flaschengrössen à 75 Pf, 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 25 Pf., 3 Mk. und Originalflaschen à 4 Mk. 50 Pf. unter ärztlicher Gebrauchsanweisung und der Lubowski'schen Firmamarke sind zu beziehen in **Reval** bei Herrn **Carl Petenberg.**

Peter Seedorff,

Tapezierer u. Koffermacher,

Langstraße Nr. 150.

Lager von

Reisegeräthschaften, Jagdtaschen, Matratzen

u. s. w.,

in eigener Werkstätte gearbeitet.

Das Umpolstern und Ueberziehen von Möbeln und Decorations-Arbeiten werden gut und sauber ausgeführt.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich mein bereits seit 7 Jahren für eigene Rechnung unter der Firma

J. Malm & Co.

geführtes

Kurz- &

Modewaaren-Geschäft

vom heutigen Tage ab in gleicher unveränderter Weise unter der Firma

J. A. Stellmann

fortführen werde, und bitte ich, das der alten Firma stets geschenkte Wohlwollen auch meiner neuen Firma angedeihen zu lassen, und werde ich stets bemüht bleiben, das mir geschenkte Vertrauen in jeder Hinsicht durch Reellität und solide Preise zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

J. A. Stellmann.

Reval, den 1. Januar 1883.

Möbel-Magazin

von

C. Sporleder,

empfiehlt eine grosse Auswahl modern und solide gearbeiteter

Möbel und Spiegel

zu den billigsten Preisen.

C. Sporleder,

Tischlermeister,

Ritterstrasse Nr. 241,

empfiehlt fertige Särge, aus Eichen- und Eschen-Holz gefertigt und polirt, desgleichen mit jeglicher gewünschter Ausstattung bezogen, wie auch lackirte Särge, und liefert dieselben bei sorgfältiger solider Arbeit in kürzester Frist von 6 Stunden zu sehr billigen Preisen.

Langstrasse Nr. 90. **L. H. Petersen,** Langstrasse Nr. 90.

Kunst-, Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung, Lager von optischen Instrumenten, Brillen, Theaterperspectiven, Aneroid-Barometern, Thermometern aller Art, Alkoholometern etc., Schreibtischgarnituren in Bronze, Eisen, Oxyd, Marmor etc., feine Offenbacher und Wiener Lederwaaren, Annahme von Bestellungen auf Bilderrahmen aus eleganten Gold- und Politurleisten, Monogramme auf Postpapier und Couverts, Visitenkarten etc.

C. Trautmann,

Bürsten- u. Pinsel-Fabrik,

Karristraße, Haus Matthiesen,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Gattungen

Bürsten und Pinsel,

als: feinste **Kopf-, Zahn-, Nagel-** und **Kleiderbürsten,** sowie alle im Hause nöthigen Bürsten.

Maler-Pinsel

in verschiedenen Gattungen werden en gros und en detail verkauft.

Glas-, Porzellan- und Fayence-Handlung

von

J. M. Trofimow,

Reval, Lehmstrasse Nr. 19/125.

Mitau, Grosse Strasse Nr. 2,

Riga, Herren-Strasse Nr. 6,

vormals Kusnezow,

hält stets auf Lager:

Alfenid-, Melchior- und Bronze-Gegenstände, Petroleum-Lampen nebst allem Zubehör, Petroleum-Koch-Apparate, Thee- und Kaffeemaschinen, div. Küchengeräth in Messing, Kupfer, Eisen etc.

Crystallwaaren-Verkauf

der

Malzowschen

Industrie-Handels-Gesellschaft-Fabriken,

Riga, gr. Münzstrasse Nr. 10.

Die Allerhöchst bestätigte

Russische Gesellschaft

für

See-, Fluß-, Land-Versicherungen

und

Güter-Transporte

vom Jahre 1844,

übernimmt **Transporte** nach allen Ortschaften des russischen Reiches **mit Zustellung in's Haus** zu der mässigsten Provision pro Pud und Versicherungsprämien.

§ 25. Die Gesellschaft verantwortet für die versicherte Ladung verhältnissmässig der versicherten Summe mit allen ihren Capitalien in folgenden Fällen: 1) für Manco und Beschädigung der Güter, wenn dabei auch ihre äussere Umhüllung (Emballage) beschädigt wurde, 2) wenn während des Transportes das Gut durch Nässe gelitten hat, 3) wenn es auf dem Wege gestohlen oder verloren und 4) durch Feuer vernichtet wurde, 5) wenn es beim Transport zu Wasser oder zu Lande während der Ueberfahrt durch einen Fluss versenkt wurde.

Bevollmächtigter Agent

Georg Waldenberg. Reval.

Comptoir: Breitstrasse, Haus C. Elfenbein, gegenüber der Exped. der „Rev. Ztg.“.

Ferd. Wassermann,

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung,

Leihbibliothek u. Musikalien-Leihanstalt,

Ecke der Lang- und Rader-Str., Haus Piesche.

Vollständiges Lager von Werken aus allen Zweigen der Literatur, Abc- und Bilderbüchern, sämmtlichen gebräuchlichen Schulbüchern, Atlanten, Wandkarten, Classiker-Ausgaben zu allen Preisen, Bibeln, Gebet- und Andachts-Büchern, Prachtwerken.

Das **Musikalien-Lager** ist mit sämmtlichen classischen und bedeutenderen modernen Compositionen für Pianoforte, Violine etc. versehen, sowie die billigen Ausgaben von Breitkopf & Härtel, Jürgenson, Peters etc. stets vorräthig gehalten werden. **Italienische Saiten.**

Grosse Auswahl von feinen **Oeldruckbildern** mit und ohne Rahmen, **Photographien** in allen Formaten, **Vorlagen zum Malen** und **Zeichnen,** colorirten und schwarzen **Bilderbogen, Modellircartons, Kalligraphiehefte, Schreibheften** in geschmackvollen eleganten Umschlägen und einfachen **Schulheften.**

Tinten aus der renommirten Fabrik von Reinh. Tetzer in Berlin, sowohl für den Schul- und Comptoir-Gebrauch, wie auch **Luxus-Tinten.**

Verlag:

Photographische Ansichten von Reval von C. Schulz in Dorpat.

Haller, A. H., Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres.

Haller, A. H., Das Wort am Kreuz. Passionspredigten.

Commissionair der Amerikanischen Bibelgesellschaft und des hydrographischen Departements des Seeministeriums.

„Zum goldenen Löwen“,

Hôtel ersten Ranges,

empfiehlt dem geehrten reisenden Publicum seine elegant und sauber eingerichteten Zimmer von 60 Kop. an bis 5 Rubel täglich.

Diners à la carte

zu jeder Tageszeit.

Gute Küche, excellente Weine, prompte Bedienung.

W. Willmann.

Die

Revaler Mostrich-Fabrik

empfiehlt in vorzüglichster Qualität ihre

MOUTARDE

in Gläsern und Gebinden.

Zu haben in allen grösseren Handlungen Revals und bei

A. Teubner,
Raderstrasse.

N. Wacker,

(vormals **L. J. Berting**)

Langstraße Nr. 147 (68).

Lager

von

Schreibmaterialien,

Cigarren u. Rauchtabak,

Stahl-, Kurz- & Messingwaaren,
Haus- & Küchengeräthen.

R. Zipser,

Bürsten-, Kamm-, Toiletten-Waaren- und Parfümerie-Handlung,

Schmiedestraße.

Alle Sorten Kämme in Schildpatt, Elfenbein, Büffelhorn, Guttapercha- und Schildpatt-Imitation, feinste Kopf-, Zahn-, Nagel-, Kleider-Bürsten und alle übrigen im Hause nöthigen Bürsten in französischen, englischen und eigenen Fabrikaten, englische, französische, deutsche **Zahnpasta,** Zahnpulver, Mundelixire, Rasirzeuge, Reise-Necessaires für Herren und Damen, Reise-Kammtaschen mit und ohne Einlagen, lederne Damentaschen, Lager französischer, englischer, deutscher, Warschauer, Petersburger, finnländischer u. a. Handseifen, **Odeurs** und echtes Kölnisches Wasser.

☞ **Complettes Lager** aller Artikel aus dem chemischen Laboratorium u. A. m. Alle Artikel sind dutzend-, halb- und vierteldutzendweise billiger.

Die

Handlung von J. Fischer,

Schmiedestraße Nr. 206,

empfiehlt eine **große Auswahl** von fertigen Pelzen und Pelzsachen, Filzschuhen, Regenschirmen, Spazierstöcken, Portemonnaies, Manschettenknöpfen und Taschenbüchern, Filzhüten, Cylinderhüten und Mützen von bester Qualität und verschiedene hübsche Drechslersachen.

Zusicherung reeller Waare und solider Preise.

Manufactur-, Leinen-, Mode- u. Confections-Waaren-Handlung

von **F. Bogdanoff,**

No. 61. Ecke der Lang- und Mundtenstraße No. 61.

Großes Lager

sämmtlicher Jaroslawscher, Holländischer, Tammerforser und Polnischer Leinen- und Baumwollen-Waaren aller Art; reinwollene und halbwollene Kleiderstoffe, Möbel- und Bührenzeuge, Cachemirs und Double-Ripse, Atlas- und Seidenzeuge, Mousseline, Tarlatane, Victoria Lawn, Crepe, Gaze, Tülle, Seidenbänder, Blonden, Spitzen, Broderien, Corsets, seidene Damen-Shawls, seidene Frangen, Agrements, Chor, Dielenzeuge, Teppiche, Herren-Wäsche, fertige Matratzen, Kissen, Decken und mehreres Andere.

Für jede Jahreszeit das Neueste in Damen-Confectionen, wie Mäntel, Paletots, Jacken, Regenmäntel etc. etc.

Bestellungen werden übernommen und prompt in kürzester Zeit ausgeführt.

Die

Buchbinderei

von

Const. Leyden,

Karristraße Haus Teslon,

Beletage,

übernimmt alle in ihr Fach einschlagenden Arbeiten in Partien und einzeln zu soliden Preisen und unter Zusicherung schneller Lieferung.



Die

Bild-Steinhauerei

und Marmorwaaren-Fabrik

von

C. Kopijowski in Reval,

Koppel-Straße, im eigenen Hause No. 100,
empfiehlt:

Grabkreuze, Monumente, Piedestals für Salons, Kamine, Waschtische, Platten jeder Art. Grosse Auswahl von Grabkreuzen aus Marmor, Granit und Wassalemschem Kalkstein. Prompteste Ausführung aller Steinhauerarbeiten, Schriftvergoldung, Reparatur von Monumenten wie auch Aufstellung derselben. Grosse Auswahl von Briefpressen und Tischplatten zum Bemalen. Ferner Schreibzeuge, Vasen, Rauchservices und verschiedene andere Gegenstände aus italienischem Alabaster.

Die

Cementstein-Fabrik von C. Kopijowski

in Reval,

Koppel-Straße, im eigenen Hause No. 100,

hat auf Lager und übernimmt Bestellungen auf die bewährten Cementstein-Pflasterungsplatten nach daselbst vorliegenden Mustern zum Belegen von Fabriklocalitäten, Magazinen, Kirchen, Hallen, Küchen, Kellern, Perrons, Trottoirs ꝛc. Ferner Ausführung von Mosaikarbeiten und Betonirungen unter Garantie.

Markel M. Makarow,

Baumaterialien-Niederlage

und

Dampfsägewerk,

Narvsche Strasse № 12 A.

Anfertigung aller Arten behobelter Bretter, Thür- und Fensterbekleidungen, Karniese, Fußleisten ꝛc.

Allein-Verkauf

der rühmlichst bekannten, von der Königlich Preußischen und Königl. Sächsischen Regierung geprüften und concess.

Cerolith-Leder-Dachpappe

von der Fabrik **L. Haurwitz u. Co.** in Berlin,

sowie

Asphalt-Stein-Dachpappe

I-a Qualität

und

Hydrolith-Dachüberzug

von der Fabrik **L. Haurwitz & Co.** in Stettin.

Niederlage von

imprägnirten gesägten schwedischen

Dachpergeln (Biberschwänzen)

anerkannt bestem, dauerhaften Holzdach-Deckmaterial, welches hinsichtlich der Feuergefährlichkeit Asphaltpappe fast gleichkommt.

Adolph Deelmann,

Tapezierer und Täschner,

Ecke der Schmiede- u. Königsstr. im eigenen Hause, übernimmt und führt aus zu mäßigen Preisen

das Ampolstern und Beziehen von Möbeln,

die Anfertigung von Matratzen, Lambrequins, Gardinen, Rouleaux, Marquisen u. s. w., in und außer dem Hause, wie auch auf Gütern.

In eigener Werkstätte angefertigte

Reise-Artikel,

als: **Koffer, Courirtaschen, Reisesäcke, Sacs-voyage** und **Plaidriemen** halte ich gut und billig vorräthig.

Die

Niederlage

der

Revaler Tapeten-Fabrik,

Schmiedestraße Nr. 167, Haus Deelmann,

empfiehlt

ein **vollständiges Lager** von Tapeten und Borten, Goldleisten, Pariser Fenster-Rouleaux, Wandpappe, Maculatur, Parquet-Wachstuch, Leim, Stärke ꝛc. zu den billigsten Preisen.

Anhang.

Localchronik Revals und Ehstlands.

October 1881.

Der Stand des Creditvereins der Immobilienbesitzer in Reval balancirte pr. ult. Sept. mit 4,412,623 R. 90 K. Darlehen wurden ertheilt für 3,912,700 R. Pfandbriefe befanden sich in Circulation für 3,702,200 R.

Am 7. und 8. wurde in der Börsenhalle der erste Spiritus-Markt in Reval abgehalten, der auf Initiative der Revaler Spritfabrik von Wesenberg nach Reval verlegt worden war.

J. M. die Kaiserin geruhte die hiesige russische Wohlthätigkeits-Gesellschaft unter Ihre Allerhöchste Protection zu nehmen.

Die i. J. 1874 gegründete 3. Sterbe- und Unterstützungs-Kasse constatirte am Schlusse ihres Geschäftsjahres einen Capitalbestand von 9169 R. 4 K. Im Laufe des Jahres bezahlte die Kasse für einen Sterbefall 1300 R. Im Ganzen sind seit der Gründung des Vereins 5800 R. für 27 Sterbefälle bezahlt worden.

Die J. M. Krausesche Sterbekasse schloß ihren Jahresbericht mit einem Saldo von 14,034 R. 37 K. Im Laufe des Geschäftsjahres sind für 7 Sterbefälle 3425 R. und an 2 ausgetretene Mitglieder 965 R. bezahlt worden.

In Reval wurde der „Consumverein ehstländischer Landwirthe" gegründet.

Die Proviantmagazine in Wesenberg, Weißenstein, Hapsal und Narva wurden aufgehoben.

Die Einnahmen der Balt. Eisenbahn betrugen für den October 462,009 R. 29 K. (gegen 433,146 R. 74 K. des Vorjahres.)

November.

Mit dem 1. wurde die Verwaltung der Localtruppen des ehstl. Gouvernements aufgehoben.

Der Neubau in der Diaconissenanstalt wurde beendet und dadurch eine bedeutende Erweiterung der Räume zur Aufnahme von Kranken herbeigeführt.

Am 10. fand in der Börsenhalle ein außerordentlich zahlreich besuchter Bazar zum Besten eines neu zu gründenden Nicolai-Kirchen-Armenhauses statt.

Die hiesige Abtheilung der Kais. Russ. Technischen Gesellschaft eröffnete am 15. eine Reihe von Vorlesungen mit Nebelbildern, welche den Zweck haben sollen, die ungebildeten Klassen mit den Erscheinungen der Natur und mit hygieinischen Fragen vertraut zu machen.

Am 16. wurde der Verkauf der Bauerländereien des Stadtgutes Habers an die bisherigen Pächter abgeschlossen und betrug der Gesammterlös ca. 30,000 R.

Nach dem Rechenschaftsberichte der Revaler Gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft betrug das Vermögen der Gesellschaft am Schluß des Jahres 51,347 R. 78 K., nachdem es sich um 4536 R. 78 K. gegen das Vorjahr vermehrt hatte. Die Gesammt-Versicherungssumme betrug 3,316,562 R.

In Allakül bei Leal wurde durch den Apothekerbesitzer Nörmann die erste freiwillige Dorffeuerwehr gegründet.

Am 31. Jan. erlag in St. Petersburg den Folgen zweier Schlaganfälle Fürst Italiiski Graf Al. Ark. Suworow-Rimniski (geb. 1. Juni 1804), 1848—1861 General-Gouverneur der Ostsee-Provinzen, denen er bis zu seinem Lebensende ein warmes Interesse erhalten hatte.

Die Einnahmen der Baltischen Eisenbahn betrugen für den Nov. 525,795 R. 46 K. (gegen 406,507 R. 64 K. d. Vorj.).

December.

Am 1. u. 2. concertirte hier der berühmte Geiger Pablo de Sarasate in Begleitung des Pianisten Cor-de-Laß.

Am 6. wurde im Dom-Schlosse ein Bazar für die ehstn. Alexanderschule abgehalten, welcher 1075 R. 77 K. einbrachte.

Am 7. starb auf seinem väterlichen Gute Aß der Vice-Admiral P. Th. v. Krusenstern (geb. 1809), ein würdiger Sohn des bekannten Leiters der ersten russischen Weltumsegelung, A. J. von Krusenstern.

Am 30. Nov., 7. und 11. Dec. fanden in Reval die Neuwahlen der Stadtverordneten statt, bei welchen in der III.

Wählerklasse die Candidaten des 2. (ehstnischen), in den beiden ersten Wahlklassen die des 1. (Continuitäts-) Wahlcomités den Sieg davontrugen.

Mit der Sitzung am 11. beschloß die bisherige Stadtverordneten-Versammlung ihre vierjährige Thätigkeit.

Am 15. u. 16. wüthete ein starker Sturm, der sich über die ganze Ostsee erstreckte.

Am 19. fand im Hörsaale des Gouvernements-Gymnasiums der Redeact und die feierliche Entlassung von 9 Abiturienten statt. Die Schülerzahl betrug im ersten Semester 315, im zweiten 309. — An demselben Tage wurden 3 Zöglinge der Domschule mit dem Zeugniß der Reife entlassen.

Nach dem Rechenschaftsberichte der Revaler Vorstädtischen Gegenseitigen Feuerversicherungsgesellschaft betrug das Capital derselben am Schluß des Geschäftsjahres 29,927 R 24 K. Im Jahre 1881 waren 407 Gebäude für 1,154,585 R. (darunter in den 4 Kreisstädten Ehstlands 199 Gebäude für 559,555 R.) versichert, d. i. für 37,700 R. weniger, als im Vorjahre. Für Brandschäden wurden 1538 R. 30 K. vergütet.

Die erste Revaler Sterbekasse besitzt nach ihrem Jahresberichte ein Capital van 24,979 R. 21 K. Im Laufe des Geschäftsjahres wurden 1900 R. für 4 Sterbefälle und 185 R. an ein ausgetretenes Mitglied bezahlt.

Der Stand der ehstländischen Credit-Kasse am 1. Dec. balancirte mit 17,932,770 R. 34 K., die Darlehen der Güter betrugen 14,444,860 R., der Reservefonds 765,545 R. 58 K.

Die ungewöhnlich warme Witterung dieses Winters brachte merkwürdige Erscheinungen hervor. So blühten zur Weihnachtszeit Stiefmütterchen und Syringen schlugen aus.

Am 29. fand eine allgemeine baltische Volkszählung statt. Danach zählte Ehstland im Ganzen 376,787 Bewohner, welche sich auf die einzelnen Kreise folgendermaßen vertheilen: Harrien 138,467, Wierland 110,536, Jerwen 49,524, die Wiek 78,260 Personen. Auf die Quadratmeile fallen durchschnittlich in ganz Ehstland 1052 Personen. Von den Städten hatte Reval 50,435 (1871: 31,269), Wesenberg 4171 (1874: 3159),

Weißenstein 2162 (1871: 1756), Hapsal 2831 (1871: 2218) und Baltischport 935 Einwohner.

Von der Girardschen Dienstboten-Pensions- und Prämien-Stiftung erhielten im Ganzen 23 Personen Belohnungen von 25 R. jährlicher Pension bis zu einer einmaligen Prämie von 10 R. herab.

Nach den Angaben des handelsstatistischen Bureaus des Rev. Börsencomités repräsentirte der Export Revals im Jahre 1881 annähernd die Summe von 17,820,656 R. (gegen 23,228,431 R. im Vorjahre), der Import die Summe von 90,758,546 (gegen 107,313,240 R. des Vorjahres). Die Zolleinnahmen von Reval beliefen sich im Jahre 1881 auf 5,073,540 R. Metall (gegen 4,671,787 R. des Vorjahres).

Die Anzahl der Geburten in Ehstland betrug im Jahre 1881 11,698, die der Todesfälle 8623, was einen natürlichen Zuwachs von 3075 Personen ergiebt. Uneheliche Geburten gab es 411, Todtgeborene 433, Zwillinge 386, Drillinge 18. Die Zahl der geschlossenen Ehen belief sich auf 2573.

Im Jahre 1881 gab es in Ehstland 145 Branntweinbrennereien mit einer Production von 181,493,297 pCt.

Die Revaler Rhede war im Jahre 1881 88 Tage (vom 1. Jan. bis 30. April) durch Eis geschlossen. Aus dem Auslande kamen 558 Schiffe mit einem Tonnengehalte von 269,425, aus dem Inlande 212 Schiffe mit einem Tonnengehalte von 60,782, im Ganzen 770 Schiffe (330,207 Tonn.) an, worunter 590 Dampfer. Die Zahl der ausgegangenen Schiffe betrug 779 mit 333,967 Tonn.

Nach den vom ehstl. statistischen Comité gesammelten Daten bestanden im Jahre 1881 in Reval 63 Schulen mit 4311 Lernenden (gegen 60 Schulen u. 4075 Lernende des Vorjahres). Neu hinzugekommen waren 1881 die Petri-Realschule und 2 Elementarschulen. — In den übrigen Städten Ehstlands gab es 29 Schulen mit 1219 Unterrichteten (1880: 26 Schulen mit 1176 Unt.). Auf dem platten Lande zählte man 544 Schulen m. 34,467 Unterrichteten (1880: 538 Sch. mit 33,252 Unt.). Somit gab es in ganz Ehstland 636 Schulen mit 39,997 Lern.

Die Einnahmen der Balt. Eisenbahn betrugen für den Dec. 615,930 R. 80 K. (gegen 398,691 R. 32 K. des Vorjahres). Die Einnahmen des ganzen Jahres beliefen sich auf 4,331,195 R. 63 K. gegen 4,285,980 R. 6 K. des Vorjahres, so daß 1881 eine Mehreinnahme von 45,215R. 57 K. aufwies.

Januar 1882.

Vom 1. ab eröffnete hier der Goud.-Secr. A. Link ein Erkundigungs- und Anzeige-Comptoir und eine Leihkasse, welche gegen Unterpfänder Geld leiht (Neugasse Nr. 78).

Vom 2. ab erschien die „Heimath", das dritte tägliche Abendblatt in Reval, unter der Redaction des Hrn. Harry Jannsen.

An demselben Tage starb der Propst des Allentackenschen Sprengels und Pastor zu Luggenhusen C. H. A. Vogt (geb. 1804).

Nach dem Rechenschaftsberichte der Ehstn. Abtheilung der Kais. Russ. Techn. Gesellschaft betrugen die Einnahmen am Schluß des vorigen Jahres 2153 R. 20 K., die Ausgaben 1304 R. 52 K., was ein Saldo von 848 R. 68 K. ergiebt.

Der Rechenschaftsbericht der Revalschen Unterstützungskasse für Lehrerinnen pro 1881 constatirte ein Saldo von 55,815 R. 73 K. An Pensionen und Rückzahlungen wurden 2482 R. 50 K. verausgabt.

In der Rettungsanstalt befanden sich zu Anfang d. J. 33 Knaben und 17 Mädchen. Seit der Gründung der Anstalt (1843) sind darin 280 Knaben und 135 Mädchen erzogen worden. Das Jahr 1882 wurde mit einem Saldo von 159 Rbl. begonnen.

Am 12. starb der verdienstvolle Forscher auf dem Gebiete baltischer Geschichte, dim. Oberlehrer an der Domschule E. Pabst.

Die zweite Revaler Sterbekasse schloß ihren Rechenschaftsbericht mit einem Saldo von 17,390 R. 80 K. Für 4 Sterbefälle wurden 2400 R. und an ein ausgetretenes Mitglied 112 R. 50 K. ausgezahlt.

Im Jahre 1881 sind bei der Revalschen Polizeiverwaltung

3207 Untersuchungs- und 8227 verschiedene unstreitige Sachen verhandelt worden.

Am 20. erfolgte die Allerhöchste Genehmigung zur Veranstaltung einer Revision in Liv- und Kurland durch den Senator Manassein.

Am 21. äscherte ein Schadenfeuer in Leal 16 Wohnhäuser sammt allen Nebengebäuden, d. i. etwa ein Viertheil des Fleckens, ein. Drei Menschen kamen in den Flammen um. Für die Abgebrannten wurden weit und breit Collecten ꝛc. veranstaltet, die einen reichen Erfolg hatten.

Am 22. starb der Dirigirende der Kanzlei des ehstländischen Gouverneurs, Wirkl. Staatsrath H. v. Hiekisch.

Am 23. feierten die Herren Kreisschul-Inspector Jahnentz und Pastor Neumann das Jubiläum ihrer 25jährigen Lehrthätigkeit an der hiesigen Stadttöchterschule.

Am 25. traf hier der Curator des Dörptschen Lehrbezirks, Baron Stackelberg, zur Revision der Schulen ein.

Die Einnahmen der Balt. Eisenbahn betrugen für den Jan. 411,117 R. 40 K. (gegen 284,603 R. 61 K. des Vorjahres.)

Februar.

Die Kasse „Dankbarkeit" schloß ihren Rechenschaftsbericht pro 1881 mit einem Saldo von 7200 R. An verarmte Wittwen und Waisen wurden 695 R. ausgezahlt.

Der deutsche Wohlthätigkeits-Verein zählte nach seinem ersten Rechenschaftsberichte 159 Mitglieder und beliefen sich die Einnahmen auf 986 R. 10 K. Der eiserne Bestand belief sich am Schluß des Jahres 1881 auf 2311 R. 42 K.

Nach dem Rechenschaftsberichte der „Linda"-Gesellschaft besaß dieselbe am Schlusse des Geschäftsjahres ein Capital von 182,925 R. Im J. 1881 wurden eingezahlt 73,280 R., zurückgezahlt 11,290 R. Das Resultat der zweijährigen Geschäftsperiode waren 11,453 R. 69 K. Verlust.

Vom 16. ab trat der Landrath A. v. Grünewaldt von seiner Stellung als Präsident des ehstl. evang.-lutherischen Consistoriums zurück.

Am 21. fand im Saale des Spritzenhauses die 20. Jahres-

versammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Der Rechenschaftsbericht constatirte 31 Schadenfeuer, darunter 11 Großfeuer. Die Zahl der Mitglieder betrug 483 (1880: 472) active und 583 (1880: 627) passive. Die Einnahmen beliefen sich (mit Einschluß eines Saldo von 74 R. 93 K.) auf 4217 R. 85 K., die Ausgaben auf 2814 R. 71 K., so daß ein Saldo von 1403 R. 14 K. verblieb.

Nach dem Rechenschaftsberichte der Wesenbergschen Sparkasse betrug das Mitgliedscapital am Schluß des Jahres 12,738 R., das Saldo der Spareinlagen 80,355 R. 54 K., die Summe der ausstehenden Darlehen 89,902 R., der Kassenumsatz 354,819 R. 36 K. und das Grundcapital 2961 R. 10 K. Der Reingewinn belief sich auf 2876 R. 99 K.

Die Revaler Vorschuß- und Sparkasse zählte nach ihrem Rechenschaftsberichte am Schlusse des Jahres 404 Mitglieder, deren Guthaben 22,020 R. 56 K. betrug. Das Saldo der Spareinlagen betrug 370,164 R. 57 K. An Sparheften befanden sich 2197 im Umlauf. Der Kassenumlauf belief sich in der Einnahme auf 1,261,789 R. 46 K., in der Ausgabe auf 1,259.337 R. 25 K. Die Summe der ertheilten Darlehen betrug 288,065 R. Der effective Reingewinn bezifferte sich auf 7557 R. 26 K., das Grundcapital auf 6629 R. 68 K.

Die Einnahmen der Balt. Eisenbahn betrugen für den Februar 312,478 R. 56 K. (gegen 258,634 R. 90 K. des Vorjahres).

März

Am 1. begann die neu gegründete Revaler Stadtbank ihre Thätigkeit mit einem Grundcapitale von 50,000 R.

Die Gonsior-Stiftung brachte die für das Jahr 1881 fällig gewordenen, im Ganzen 5967 R. betragenden Revenüen vom Stiftungscapital in 630 Quoten zur Vertheilung an hilfsbedürftige Personen und Wohlthätigkeitsanstalten.

Am 8. starb in Kurgja (Livland) der Redacteur der „Sakala", C. R. Jacobson.

Nach dem (63.) Jahresberichte des Ehstländischen Hilfsvereins und der unter seiner Leitung stehenden Kleinkinder-

bewahranstalt beläuft sich das Vermögen der ersteren auf 6300 R. Nominal und 2200 Thaler. Für das Jahr 1882 verblieb ein Saldo von 34 R. 35 K. Die Kleinkinderbewahranstalt erübrigte ein Saldo von 825 R. 91 K., zu welcher Summe 2700 R. an Werthdocumenten hinzukommen.

Zufolge Rechenschaftsberichts vereinnahmte das Ehstländ. Provinzialmuseum vom März 1880—1881 einschließlich eines Saldo 1282 R. 39 K. und verausgabte 888 R. 98 K., so daß ein Saldo von 393 R. 41 K. verblieb.

Der Bau des Real-Schulgebäudes wurde dem Baumeister Hübbe in Dorpat für die Mindestforderung von 94,000 R. vom Stadtamte übertragen.

Am 23. und 24. fanden im Hörsaale des Gouvernements-Gymnasiums die Examina der Baltischporter Seemannsschule auf den Grad von Schiffern und Steuerleuten statt. Im Ganzen bestanden 17 Personen die Prüfungen.

Am 31. starb der um den Schul-Verlag der balt. Provinzen hochverdiente Buchhändler Franz Kluge im Alter von 72 Jahren.

Die Einnahmen der Balt. Eisenbahn pro März betrugen 326,715 R. 26 K. (gegen 240,653 R. 62 K. des Vorjahres).

April.

Am 4. begann der berühmte Schauspieler Siegwart Friedmann ein längeres Gastspiel am hiesigen Stadttheater.

Der Stand des Creditvereins der Immobilienbesitzer in Reval balancirte pr. ult. März mit 4,892,809 R. 19 K. Darlehen waren ertheilt für 4,212,900 R., Pfandbriefe befanden sich in Circulation für 4,003,900 R.

In der Nacht vom 12. zum 13. fand das erste diesjährige Gewitter statt und am 13. fiel der erste warme Frühlingsregen.

Am 22. trafen die ersten Schwalben ein.

Nach den statistischen Daten des Finanzministeriums gab es in Ehstland 114 Fabriken mit 5348 Arbeitern und einem Umsatze von 11,385,200 R.

In diesem Monate gastirte am Stadttheater Frau Magda Irschick.

Die Balt. Eisenbahn vereinnahmte pro April 259,977 R. 8 K. (gegen 205,080 R. 57 K. des Vorjahres).

Mai.

Am 9. begannen die regelmäßigen Concerte der unter Direction des Hrn. Brunow stehenden Capelle von 35 Künstlern im Etablissement „Bellevue" in Catharinenthal.

Am 10. wurde durch den Dampfer „Constantin", der Gesellschaft „Oesilia" gehörig, der directe Verkehr zwischen den Stationen der Balt. Bahn und Hapsal, Moonsund, Arensburg, Riga via Baltischport eröffnet.

Am 12. traf der zur Revision Liv- und Kurlands Allerhöchst ernannte Senateur Geheimrath N. A. Manassein in Riga ein.

Am 13. eröffnete der Circus Ciniselli seine Vorstellungen.

Am 15. fand im Badesalon in Catharinenthal das Eröffnungsconcert der neuen Capelle unter Leitung des Hrn. Kunze statt.

Am 25. fand im neuen Hafenbassin ein Durchbruch der See statt, wobei das Bassin in 2 Stunden bis zur Höhe des Wasserspiegels mit Wasser gefüllt wurde. Indessen richtete das Wasser außer dem Zeitverlust an den Arbeiten weiter keinen erheblichen Schaden an und wurde in der Folge wieder ausgepumpt.

Die Einnahmen der Balt. Eisenbahn pro Mai betrugen 350,591 R. 95 K. (gegen 446,383 R. 95 K. des Vorjahres).

Juni.

Am Anfange d. M. erschien in Wesenberg von Neuem das mehrere Monate nicht herausgegebene ehstnische Blatt „Walgus" unter der Redaction des bisherigen Mitarbeiters der „Sakala" J. Körw.

Am 10. fand der öffentliche Actus im Alexander-Gymnasium statt und wurden 4 Schüler mit dem Zeugniß der Reife entlassen. Die Zahl der Lehrer betrug im letzten Semester 20, die der Schüler 169.

Am 11. wurden 6 Abiturienten der Ritter- und Domschule entlassen. — An demselben Tage wurde der Unterricht im Goud.-Gymnasium geschlossrn. 7 Abiturienten bestanden die Schlußprüfung.

Am 16. wurde der außerordentliche Landtag der ehstländ. Ritter- und Landschaft eröffnet. — An demselben Tage begann auch die ehstländ. Predigersynode ihre Sitzungen.

Der Rechenschaftsbericht der Sterbekasse in Wesenberg pro 1881—1882 saldirte mit 6339 R. 68 K. Für 97 Sterbefälle waren 11,165 R. bezahlt worden.

Der am 18. in Catharinenthal abgehaltene Bazar zum Besten der Schwestern des „Rothen Kreuzes" ergab eine Netto-Einnahme von 434 R.

Am 26. fand im festlich geschmückten Saale der Börsenhalle die feierliche Eröffnung des IV. baltischen Feuerwehrtages statt, dessen Abhaltung erst am 7. genehmigt worden war. Nach Erledigung eines Theiles der Tagesordnung wurde am Abend eine Ausfahrt nach Kosch veranstaltet. Am Morgen des 27. manövrirte die Revaler Feuerwehr, namentlich auch zum ersten Male mit der neuerworbenen Dampfspritze, vor den Gästen, und am Nachmittage fand der Festzug statt, der sich vom Spritzenhause aus über den großen Markt, wo er vom Stadthaupte Baron Uexküll begrüßt wurde, nach Catharinenthal in Bewegung setzte. Auf dem Festplatze beim Bade-Salon wurde alsdann der 20. Stiftungstag der Revaler Freiwilligen Feuerwehr begangen. Am 28. fand im Bade-Salon, nachdem die Berathungen des Feuerwehrtages zu Ende geführt, ein Festdiner statt. Die Stadt war während des ganzen Feuerwehrtages auf das Prächtigste geschmückt.

Die Einnahmen der Balt. Eisenbahn betrugen im Juni 358,917 R. 16 K. (gegen 430,090 R. 62 K. d. Vorjahres).

Juli.

Vom 1. ab wurden vom Stadtamte sämmtliche Tingeltangel aufgehoben.

Herr Th. Jacobson gründete hier die zweite ehstnische Buch- und Verlagshandlung.

Am 4. fand in Hungerburg bei Narva die Einweihung des neuerrichteten Curhauses statt.

Der Stand der Revaler Stadtbank balancirte pro ult. Juni

mit 380,192 R. 79 K. Darlehen waren ertheilt für 129,712 R. 97 K., die Einlagen beliefen sich auf 287,138 R. 21 K.

Unter der Redaction des Herrn J. Nebocat erschien seit Mitte d. M. in Riga ein neues Wochenblatt in ehstnischer Sprache, der „Kündja".

Beim Aufräumen zweier Parterrezimmer des hiesigen Rathhauses fand man diese Räumlichkeiten bis zur Decke mit alten Papieren gefüllt, unter denen sich Urkunden aus dem 14., 15., 16., 17. und 18. Jahrhunderts befanden. Der Hauptgewinn aus diesem Funde besteht in einer stattlichen Anzahl von Revalschen Stadtbüchern.

Am 31. beging die Wesenberger freiw. Feuerwehr die Feier ihres fünfjährigen Bestehens.

Die Balt. Eisenbahn vereinnahmte im Juli 318,591 R. 58 K. (gegen 308,153 R. 65 K. des Vorjahres).

August.

Am 7. wurde ein Durchbruch der Stadtmauer zur Herstellung eines Ausganges für die kl. Karristraße begonnen.

An demselben Tage brannten 4 Holzhäuser auf dem „Sande" ab.

Zu Anfang d. M. brach in der Krähnholmschen Manufactur ein Arbeiter-Strike aus, der mit Hülfe von Militär unterdrückt wurde.

Am Abend des 9. wurden von den hier stationirten Kriegsschiffen Schießübungen bei elektrischem Lichte veranstaltet.

Am 13. starb in Dorpat der Verfasser des „Kalewipoeg," Dr. F. R. Kreutzwald, der Nestor der ehstnischen Literatur.

In diesem Sommer fanden in Ehstland zahlreiche Waldbrände statt.

Am 19. wurde die 4. Stadt-Elementarschule für Mädchen eröffnet.

Am 30. beschloß der Circus Ciniselli seine Vorstellungen.

Die Balt. Eisenbahn vereinnahmte im Aug. 331,982 R. 72 K. (gegen 278,686 R. 82 K. des Vorjahres).

September.

Am 12. wurde die Theatersaison, in der diesmal haupt-

sächlich Opern zur Aufführung gelangten, mit der Oper „Norma" von Bellini eröffnet.

Unter der Firma Moutarde de Reval, A. Teubner, etablirte sich eine Mostrichfabrik.

Am Abend des 20. wurde ein großartiges Nordlicht beobachtet.

Am 22. wurden die Sitzungen der Ehstl. Literärischen Gesellschaft für die folgende Saison eröffnet.

Der Michaelis-Jahrmarkt war ziemlich schwach besucht.

Die Einnahmen der Balt. Eisenbahn betrugen pro Sept. 330,514 R. 9 K. (gegen 275,172 R. 32 K. d. Vorjahres).

Inhaltsverzeichniß.

Abkürzungen 2
Abtheilung der Reichsbank 69
Accise-Verwaltung 68
Administratoren der ritterschaftlichen Güter 63
Advocaten des Oberlandgerichts 71
— des Magistrats 73
Aerzte 47
Amtsgericht 72
Anhang, Chronik 147
Auctions-Directorium 73
Auf- und Untergang der Sonne 3
Baltische Eisenbahn 37
Baltischport 51 u. 54
Bauerschulwesen (s. Verwaltung)
Baugericht 72
Beamte f. besond. Auftr. b. Gouvern. 46
— städtische 53
Briefkasten 22
Brandmeister-Ordnung 41
Brückenbau-Commission 62
Censur-Verwaltung 65
Chirurgen 48
Canuti-Gilde 50
Central-Kirchenkasse 49
Civil-Gouverneur (s. Gouverneur)
Collegium allgemeiner Fürsorge 54
Commandeure der in Reval überwinternden Schiffe 74
Commerzgericht 72
Commissarius fisci 70
Commission zur Verbesserung der inl. Pferdezucht 62
Consistorium, ehstl. evang.-luth. 55
— Revalsches Stadt- 57
Consuln 80
Convent der Ritter- u. Domkirche 63
Creditkasse 64
Dampfschiff Verbindungen Revals 39
Dom-Schloßvogteigericht 50
Dom-Gilde-Kasse 50
Domschule 63
Erklärung der Kalenderzeichen 2
Executiv-Commissionen 53
Feuerlösch-Ordnung 42
Flott-Halbequipage 74
Forstmeister d. ehstl. Kronsforsteien 61
Freipractisirende Aerzte 47
Fuhrmanns-Taxe 43
Gefängniß-Comité, Gouv.- 58
— ständisches 58
Geistlichkeit (evang.-luth.) 55
— (katholische) 57
— (griechisch-russische) 79
Gensd'armerie 75
Geschäfts-Adressen 82—146
Gilde, große, in Reval 50
Gonsior-Stiftung 49
Gouvernements-Regierung 46
Gouverneur 46
Gouvernements-Veterinair 48
— Revisor 73
— Postcomptoir 65
— Schutzblatternimpfungs-Com. 58
— Session in Stadt-Angelegenh. 52
— Statistisches Comité 60
— Procureur 70
— Schuldirectorat 75
— Accise-Verwaltung 68
Grenzwache 68
Hakenrichter 49
Handelsbank 80
Hapsal 50 u. 53
Hebammen 48
Jahrmärkte 44
Immobilien-Bank 73
Ingenieurcommando 75
Justiz-Official 73
Kaiserliches Haus 16
Kameralhof 66
Kanzlei des Gouverneurs 46
Kastellan von Catharinenthal 73
Kirchspielsrichter 71
Kirchspiels-Aerzte 48

Kreisrenteien 66
Kreisgerichte 71
Kreiscommissäre 49
Kreisärzte 48
Kreis-Discipel 48
Kreis-Revisoren 73
Landraths-Collegium 61
Landwaisengericht 70
Lehrerpersonal 75
Magistrat, Revalscher, 72
Manngerichte 70
Matricul-Commission 61
Medicinalverwaltung 47
Meß-Ressort 73
Mündliches Gericht 73
Niederlandgericht 70
Niedergericht 72
Oberkirchenvorsteherämter 63
Oberverwaltung des Zollwesens 67
Oberlandgericht 70
Planeten 3
Polizeiverwaltung 50
Portcommandeur 74
Porto 22
Post-Cavaliere 65
Postcomptoir in Hapsal 65
— in Jewe 65
— in Weißenstein 66
— in Wesenberg 65
— in Leal 66
Postmarken 22
Postverbindungen Ehstlands 17
Post Reglement 22
Preßhefe-Fabrik 80
Reichs-Controle 80
Revals denkwürdigste Jahre 2
Ritterschaftskanzlei 61
Ritterschaftl. Ausschuß 61
Ritterschaftshauptmann 61
Sanitäts-Comité, Ehstländisches 59, Harrisches 59, Wierländisches 59, Jerwsches 59, Wieksches 60
Schulen 75
Schutzblatternimpfungs-Comité 58, Harrisches 59, Wierländisches 59, Jerwsches 59, Wieksches 59
Schloßgefängnißprediger 63
Schwarzenhäuptercorps 50
See- und Frachtgericht 72
Sonnen- und Mondfinsternisse 3
Sonnen-Auf- und Untergang 3
Sprit-Fabrik 80
Stadt-Gotteskasten 49
Stadtarzt, Revalscher 47
Stadtamt 52
Stadtbank 53
Stadtverordneten-Versammlung 52
Stadt-Verwaltung 52
Stadtwaisengericht 72
Stempelpapier 41
Steuerverwaltung, Revalsche Stadt-50
— des Doms 50
Telegraphische Depeschen 33 u. 37
Telegraphenstation 66
Titulaturen 81
Verwaltung d. Bauerschulwesens 62
— der Leuchtthürme 74
Verwaltung des v. Knorring-Wichterpalschen Waisenhauses 65
Verzeichniß der Poststationen &c. 19
Veterinair 48
Von den vier Jahreszeiten 2
Waisengericht 72
Wehrpflicht-Commissionen 57
Weißenstein 51 u. 54
Wesenberg 51 u. 54
Zollamt, Revalsches 67
— Dagoesches 67
Zollstawa, Hapsalsche 68
— Kundasche 68
— Werdersche 68
Zwölf Himmelszeichen 2
Zwölf Monate mit Angabe d. Kirchen- u. Kronsfesttage, Evangelien 4—16.

Von der Censur gestattet. — Reval, den 7. December 1882.

Gedruckt bei Lindfors' Erben in Reval.

Die

Buchdruckerei

von

Lindfors' Erben,

verbunden mit einer

Lithographie und Steindruckerei,

übernimmt

den Druck von ganzen Werken, Tabellen, Gelegenheitssachen und allen Accidentien, sowie die Anfertigung von Quittungen und Rechnungen, Signaturen, Wein- und Waaren-Etiquettes, Empfehlungs- u. a. Karten, Zeichnungen aller Art, Musikalien, geographischen Karten, Geschäftsbüchern u. s. w. in geschmackvollster und sauberster Ausführung, und sichert pünktliche und reelle Bedienung zu. Durch Maschinen aller Art in ihrer Lithographie ist dieselbe im Stande, Arbeiten auszuführen, die vor Fälschung durch Nachdruck gesichert sind.

Die in unserem Verlage täglich erscheinende

„Revalsche Zeitung"

bringt ausser eigenen Telegrammen gleichzeitig mit in- und ausländischen Zeitungen die neuesten politischen Nachrichten in der der Wichtigkeit derselben angemessenen Ausführlichkeit, Berichte über den Handel Revals, Rigas und St Petersburgs, sowie Wechsel- und Fonds-Course der Börsen Rigas, St. Petersburgs, Berlins etc. Die „Revalsche Zeitung" ist als Anzeigeblatt von Bedeutung, da sie in Reval und Ehstland das meistgelesene Organ ist und auch im übrigen Reiche immer weitere Verbreitung gewinnt. Die Zeitung kostet pr. Post jährlich 9 Rubel und halbjährlich 5 Rbl., in Reval jährlich 8 Rbl., halbjährlich 4 Rbl.

Lindfors' Erben,
Breitstrasse Nr. 48 (63).